Museigen:

eir thalbige Aleinzelle ober beren Amun 10 Pfg., für aus-maris 10 Big., Bei mehrmaliger Anfrahme Rachlef. Bestamengelle 20 Offg., für auswäckt 50 Gig., Beilagengebüte per Fonlend Dr. 3,50.

Bernipred-Unichluß Rr. 199.

本様ない

di abrit 1205

1228

im

ZU

und

im.-

iäit.

000

Uhr.

2 1000

jebet Wif.,

ch,

uim.

De au

ch,

großt Geide

ch,

ib. bes

jebe ... ich. errain.

SQ1, 357

eine Mort-eine

Benbell og. bit

ich,

n, fonli 280ta. und I Kude. Ueber

ch,

ch.

Wiesbadener

Manatiid 50 Dig. Bringerlahn 10 Bis., burd bie Boft begagen vierreigibritich Mr. 1.75 nicher Beitrigelb. Der "Kemeral-Angelger" erfdeint toglich abends. Sonntegs in just Angellen. Unparleitische Beitnug. Renefte Rachrichten.

# General Ameriger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: ligid : Anterhaltungs-Blatt "Beierftunben". - Widenilid: "Der Janbwirth". - "Der Sumerift" und bie illuftrirten "Beitere Blatter". Gejdaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Btesbaben.

Angeigen=Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Bürgichaft übernommen werben.

Mittwoch, ben 20. Mary 1907. Mr. 67

22. Jahrgang.

### Der neue Berrenmeister.

In Berlin ging es am Montag boch ber. Den Bringen Gitel Friedrich führte man in den Johanniterorden ein. fr fann fich alfo jest als würdiger herrenmeifter ber Bal-Ico Brandenburg fühlen. Es muß febr feierlich ausfeben, menn bie gange Ritterichar am Raifer porbeigiebt, ber ben bermelingeschmudten Orbensmantel tragt. Bom Beigen Beal ging ber Bug jur Schlogfapelle. Baarmeife ichritten Die Ritter bis gum Git ber Raiferin, um fich bor ber hoben Fron ju berneigen. Gie trug einen ichmargen Straugenfeberhut. Rechts bom herrenmeifterftubl nahm ber Bring mit feinem Leibpagen Blat. Der Raifer, deffen Johanniterbut ebenfalls Straugenfedern gierten, begrüßte Die Reiferin durch Berneigen und ichritt dann gum Thron. Der Gottesbienft begann. Rach dem Chorgejang erhob fich Fitel-Griedrich und trat, geleitet bom Ordensftatthalter und Ordensfangler, vor den Thron. Auf die Frage bes

Bas ift Guer Königlichen Sobeit Begehr?" erwiderte ber Pring mit lauter, vernehmlicher Stimme:

Ich begebre in ben ritterlichen Orben St. Johannis bom Spital zu Jerufalem als Rechtsritter auf- und angenommen gu werden."

Der Raifer antwortete: "Die Auf- und Annahme fei Guerer Ronigliden Sobeit gewährt, wenn Gie ben Anord. mingen unferer Gemeinschaft nachkommen und fich verhalten wollen, wie einem ehrliebenden Ritterbruder gegiemt."

Minister b. Webel verlas nunmehr bas Gelübbe ber Rechisritter, bas ber Pring durch Bandichlag gunachft bem Beifer und bann ben Rommandatoren befräftigte. Erneut ericaliten jest Fanfaren. Der Raifer trat an die rechte Beite bes Altars, vor ihn ftellte ein Bage eine Rniebant, auf die fich Pring Gitel-Friedrich mit dem rechten Rnie nieberlief. Graf Wartensleben batte ingwifden aus ,den Sanden des General v. Treitfate das Ordensichwert entgesengenommen, es von feiner Copeide entblößt und dem Raifer überreicht. Dit den Borten; "Gei Ritter und gerecht" dlug der Raifer dem Bringen mit dem Schwerte brei. mal über die Schulter und bollgog barauf ben Ritterfclag. Während fich bann ber Bring erhob, gab der Raifer bem Stattbalter Das Schwert guriid. Der Raifer nahm bas Ritterfrenz aus ben Sanden des Orbensftatthalters, um diefes feinem Gobne felbst angulegen, nachdem dieem der Rittermantel angelegt mar. Es folgte die feierliche Ginführung und Inbeftitur als herrenmeifter. Der Stattbalter überreichte dem Bringen den Bablbrief mit ben Borten: "Gie merden Gich gefallen laffen, bas Gelobmis zu leiften, das Gie als fünftiges Saupt des Ordens Die Pflichten Ihres Amtes, wie fie bereits festgestellt find, ober noch festgestellt werden möchten, wahrnehmen und Gich danach berhalten wollen allüberall." Mit einem lauten 3a" nahm Bring Gitel-Friedrich die Urfunde entgegen.

Der Raiser frat jest bor ben Altar, wieder stellte ein Bage bor den Monarchen eine Aniebant, ju ber fich Pring Gitel-Friedrich, geleitet bom Ordensfangler und Ordensstatthal. Cobald der Bring die rechte Rnie ter, begab. nebeugt hatte, nahm der Raifer das entblößte Ordens-ichwert entgegen, auf das der Bring die rechte Sand jum Gelobnis niederlegte. Der Ordensfangler berlas das Gelobnis und auf die Frage des Raifers:

"Bollen Sie das geloben?" ermiderte der Pring:

"Ich gelobe es."

Der Raifer legte bas Berrenmeifterfreug bem Bringen um. Der Bring wendete fich jum Raifer mit den Borten: 3ch empfehle die Ballen Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital gu Jerusalem und mich felbit als herrenmeifter berfelben Gurer Raiferlichen und Roniglichen Schut und Gnade". Der Raifer erwiderte: "Gure Ronigliche Sobeit und der Orden wollen meines fonigliden Schutes und meiner Gnade verfichert fein." Unter Ueberreichung des Ordensichwertes fuhr ber Raifer donn fort: "Gebrouchen Gie fich Diefes Schwertes gur Beidirmung ber mabren driftlichen Religion und Sandhabung des ritterlichen Ordens, gur Beforderung des Guten und Unterdrüdung des Bofen." Als nun der Ordenshauptmann Graf Bartensleben aus den Sanden des Berrenmeifters das Schwert gurudempfing, erhob er es in ber rechten Sand und rief: "3ch bebe das entblößte. Schwert des Ordens empor gum Beiden, daß der Orden wieder einen Meifter hat!" Der Bring ließ fich nunmehr auf bem Berrenmeisterftubl nieder. Dit einem Chorgejang endete der Aft.

Der erfte Mitterichlag burch ben Bringen folgte dann, wobei er die Borte iprach: "Beffer Ritter als Rnecht!" Als erfter empfing ber Pringgemahl der Diederlande, und aus dem Rheinland der Freiherr v. Rigal aus Godesberg den Ritterichlag.

### Ritter. Trintiprud Des Raifere.

Mus Berlin wird uns depefchiert: Bei ber geftrigen 30. hanniterseier erhob fich der Raiser gum Trinkspruch, in welchem er fogte: "Die beiben letten Monde haben gezeigt, welche ichwere Brufungen ber Menfchheit auf allen Gebieten auferlegt worden find und weldje Bekatomben an Menidenleben berichiebenen Rataftrophen gum Opfer gefallen find. Das weist alle Ordensritter darauf bin, daß die Licbestätigfeit gegenüber unferen Mitbrudern bas erfte Gebot für uns alle ift und jo werden wir auf das Bobl des Berrenmeifters in der Gefinnung trinfen, die in dem Schriftwort Ausbrud findet: Co bleibet Blaube, Hoffnung, Liebe, diese Drei, aber die Liebe ift die großte unter ihnen.



\* Wiesbaben, 19. Mary 1907.

Angenehm überrajdte der Reichstag geftern viele Beamte,

da die Aussichten auf Befriedigung der dringendften Bun-iche betr. Gehaltsaufbefferung bedeutend gunahmen. Es wurde nicht blos, und zwar bom gangen Saufe, die in der Budgetfommiffion durchgejeste Rejolution zweds augerorbentlicher Beihilfen für die unteren und mittleren Reichs. beamten angenommen. Schapfefretar Freiherr bon Stengel gab auch eine mehr als erwartet weilgebende Erfförung ab. Er iprach' die fefte Hebergeugung aus, daß Die verbundeten Regierungen fich im Boblivollen für Die Beamten von niemand übertreffen laffen werden. Er wies nach, daß eine folde Gehaltsaufbefferung bon der Regierung ausgeben miffe, der die Gorge für die Balangierung des Etats und die Dedung obliegt, und er ichlog mit der Erflärung, daß ber Reichsfangler formell und materiell den Inhalt der Rejolution mit allen Mittein bei den verbündeten Regierungen vertreteit und ihre Durchführung in Geftalt eines Ergangungsetats beantragen werde. Augerdem aber ift er fest entichloffen, eine organifde Gehaltsaufbefferung im Bufammenhang mit ber Regelung des Bohnungsgeldzuichuffes im nachften Johre mit allem Radidrud zu betreiben. Er erwartet allerdings auch, daß der Reichstag die Frage ber Dedung dieser Rebrausgaben befriedigend lösen werde. Das gab großen Beifall links und rechts und wird großen Beifall bei ben Be-

## Spannung smijden Bulom und Stubt.

Bu ben jest wieder umlaufenden Rrifengeruchten erfährt nach einem aus Königsberg einlaufenden Brivat-Telegramm die "Hartungiche Btg.", daß Fürst Bülow den Kultusminister Studt aufgefordert habe, auf den Antrag über die fachmannifche Schulaufficht eine entgegenkommende Erflärung abzugeben. Herr Studt habe fich nicht da-rum gekimmert. Pojadowsky, Studt, Rheinbaben und Stengel jollen die Bülow-Fronde bilben. — In dieser Form ift die Meldung falich. Bon einer "Bulow-Fronde" in Diefem Sinne ift nicht die Rede. Aber bag innerhalb ber Regierung Beranderungen beborfteben, darf allerdings als mahricheinlich gelten.

## Kleines Feuilleton.

Salich und boch mahr. Ich gab meinen Quintanern neulich - fo ergablt ein Schulmann - ein Diftat, in bem ein affer Mann jum Gleichmut gegenüber allen Wechselfallen bes Debind auffordert und babei bon fich fagt: 3ch ichaue um mich und betrachte die Menge berer, benen es noch ichlechter erett als mir." In bem Heft eines der Jungen sand ich solbenden Sap: "Ich schaue um mich und betrachte die Menge
Lebrer, benen es noch schlechter ergeht als mir."

In bas Sprechsimmer bes Bahnargtes trat ein bleicher, nerbos aussehender junger Dann, ftand erft auf bem einen Bug und bann auf bem anderen und erfundigte fich nach bem Breife tur bas Ausziehen eines Bahnes. — "Eine balbe Krone", war bie Antwort. — "Gut," sagte ber andere. "Der Bahn fist gans linten, aber bas macht nichts. Wenn es web tut, tut es eben veh, aber bann bat bie Geschichte boch ein Ende. Lassen Sie nur nicht loder mit gieben, und fummern Gie fich nicht um bas Schreien. Reifen Gie, bag Gie ibn 'raus haben!" - "Ich werbe mein möglichstes tun," sprach ber Bahnargt, indem er ei-Dem bemundernben Blid auf feinen mutigen Batienten marf. "Nehmen Sie, bitte, Plat, und wir werben bie Sache ichnellnöglichst erledigen." – Das Gesicht bes jungen Mannes erbellte sich, als er schnell erwiderte: "D, es ift nicht für mich. Bielleicht hätte ich lieber gleich sagen sollen, das es sich um meine Frau handelt. Sie wird in b Minnten hier sein."

Gin Sergog als Rauberhauptmann, Anlählich bes fürglich bier darafterifierten Bellacofcia, bes berühmteften" forfifamichen Banbiten, frifcht ein früheres Mitglieb ber Barifer Comebie francaise eine ebenso interessante wie eigenartige Erin-nerung auf an ben Bergog von Offuna. Diefer Bergog mar ein Diavolo, aber boch nach anderer form und mit anderen Bigenichoften als ber Selb ber befannten Oper. Der Bergon bar ein Better ber Raiferin Eugenie bon Frantreich und war fo

mobilbabend, dağ er fieben Tage ununterbrochen in ber Boftfutde reifen tonnte, ebe er fein Reich burchquert batte. Er bejag mehrere, febr pruntvoll eingerichtete Schloffer, und auf jebem bon ihnen mußte an jedem Tage bas Dabl für ihn bereitet fertig bafteben, weil er beute bier und morgen ba fpeifte. Auch als Diplomat mar er tatig und vertrat Spanien als Bejandies beim Raifer bon Rugland, ben er baufig burch fein ergentrifches Wefen in Erftaunen feste. Rach Spanien, gurudgefebrt, grundete er eine große Manberbande - gu feinem Bergnugen und aus Luft gu romantifchen Abenteuern. Die Mitglieber ber Banbe mußten namentlich Granen gegenüber jehr boflich fein, burften gwar plunbern, aber niemals Blut vergiegen und mußten alle Tage bie Deffe bei einem Raplan boren, ben ber Ber-erg besondere fur biefen Bmed engagiert hatte. Er felbit betiligte fich an ben Ranbjugen nicht und überließ auch bie Bente ben Banditen, die ibm aber bon jedem "Coup" ausführlich be-richten mußten. Eines Tages murbe auch eine Bermandte bes Bergogs bon ber Banbe überfallen und ihrer Schmudfachen im Werte von 50 000 Befetas beraubt. Gie flagte bem Bergog bon Diffung ihr Beid, und bereits am nachften Tage mar fie wieber im Besit ihrer Juwelen Reben benfelben befand fich ein prachtboller Blumenstrauß und ein angerft liebensmurdiges Schreiben, unterzeichnet Don Joie, Rauberhauptmann. Der Bergog mar aber auch febr freigebig, und namentlich bie meiblichen Mitglieder ber Barifer Bubnen erbielt von ibm bie wert-vollften Schmudftude jum Gefchent. In feinem Leben und in feinen Gebrauchen zeigte fich biefer eigenartige Gra Diavoloftets als Conberling. Wenn er nach Paris fam und am Raierhof gaftlich anigenommen wurde, brachte er ftets eine alte Bigeunerin mit, und nur diefe burfte ibm die Speifen bereiten, meil er befürchtete, bergiftet au werben. In feinen Goloffern fand man für die berichiebenen Rleibungoftude befondere Raume. In einem Bimmer befanden fich nur Rode, in anderen nur Beften, Sojen, Dite, Strumpfe, Stiefel, mabrend in einem

weiteren Raum über taujend Gramattennabel untergebracht maren, bie ber Bergog leibenichaftlich fammelte. Als ber Bergog ftarb, wurde er mit faft toniglichen Chren beerdigt. In bem Erauergefolge befanden fich auch bie Banbiten mit bem Rauberbauptmann an ber Spige, bicht bermummt und in phantaftijden Roftumen. Die Gefellichaft lofte fich auf und bie Mitglieber

murben wieber friedliche Bauern und Burger. Gin origineller Gannerstreich ift in Baris berüht worben. Der "Boffifden Beitung" wirb barüber berichtet: Der burgerliche Unterftaatsfefretar im Rriegsminifterinm Cheron bat bie biel belächelte Gewohnheit, nachts Rafernen gu überrumpeln und au untersuchen, wie bie Mannichaften in ihren Schlaffalen gebettet find. Das machte fich ein berwegener Strolch ju Rugen, brang in ber Racht in einen Schlaffaal bes 76. Infanterieregiments in der Chateaubeau-Raferne ein, ging von Bett gu Bett, ten erwachenden Golbaten gnabig bebeutend, fie follten nur rubig weiter ichlafen, jebe Begleitung abmintenb, bon bannen. Am folgenben Morgen ftellte man fest, daß gablreiche Uhren und Gelbborfen unter ben Robftiffen gestoblen worben waren.

Ihre lette Gorge. In Baris bat biefer Tage eine reiche, junge Amerikanerin namens Ratalie Dolle-Bathan Gelbitmorb begangen, indem fie fich eine Rugel ins Herz jagte. Bevor fich bie junge Kunftlerin erichog, legte fie Balltoilette an und lieg fich frifferen. Dierauf ichrieb fie einen Brief, beffen letten

Worte lauten: "Ich bitte, beim Transport meiner Leiche meine Trifur nicht in Unordnung bringen zu wollen." Das Gold in der Rehle. Aus Newport wird gemeldet, daß Madame Melda mit einer bortigen Bhonographengeiellichaft etnen Rontraft abgeichloffen bat, mabrend einer Boche in Apparate ber Befellicaft ju fingen. Es find ibr als Wegenleiftung richt weniger als 50 000 Dollar garantiert worden und angerbem foll fie Cantiemen erhalten, die auf eine noch größere Summe veranichlagt werben. Mabame Meiba bat infolge biefes fontratis ihre Abreife nach Europa vericoben

Bebro

stit f

piede

ифеп

folger

**Thirth** 

THE

# dode

purac

mer di

ie at

meis.

Beit

des S

in d

mrb

Bini

Bith :

blick

Refe

gnu

man

[den

Pre

gict

Smo

BRIT

piel

icn:

命

militaria de la como d

世代ののののの日前日の

Reichstagsfraftion und Staatsanwalt.

20. Mars 1907.

Gegen die Mitglieder der fogialdemofratifchen Reichstagsfrattion hat die Staatsanwaltichaft ein Berfahren megen Bergehens gegen die §§ 1 und 12 des Bereinsgeseites eingeleitet. Der Bureaudireftor beim Reichstag, Jungbeim, hatte vor einigen Tagen nichts einzuwenden dagegen, als fozialdemofratische Abgeordnete ihm mitteilten, daß fie einige Freunde im Fraftionszimmer ber Bartei empfangen wollten. Bie fich aber fpater berausstellte, fand in Diefem Fraftionszimmer an zwei Tagen eine Ronfereng der fozialdemofratischen Abgeordneten mit 50 Partei-Redalteuren ftatt, bei ber auf Brund einer Tagesordnung die Taftit der Partei und die Parteiforrespondens gum Begenstand lebhafter Debatten gemacht wurde. Bon amtlicher Geite faßte man die Ronfereng nicht als eine Bujammenfunft von Freunden, jondern als "Berjammlung" von 30 Berfonen auf, in ber politifche Angelegenheiten erörtert wurden, die also nach dem Geset polizeilich batte angemeldet werden muffen. Die Erterritorialität des Reichstags. gebaudes tomme bier nach Ansicht der Behörden nicht in

Bahnfreikarten für Landtagsabgeordnete.

Der Geniorenkonvent des Abgeordnetenhaufes beichaftigte fich geftern jum zweiten Male mit der Frage, ob den Landtagsabgeordneten nicht für die Dauer der Seffion auch Eisenbahn-Fahrkarten 1. Rlaffe, gultig gur Freifahrt in Breugen, wie ben Reichstagsabgeordneten zugestanden werden follen. Bur Beit haben die Landtagsabgeordneten nicht diefe Bergütung, fondern genießen nur freie Jahrt, einmal gu Beginn und gum Schlug ber Seffion. Regierungsseitig war man bereit, dem Borschlage zuzustimmen, wenn das Abgeordnetenhaus fich bereit erflare, ftatt Diaten Unmefenheitsgelder wie beim Reichstage einzuführen und das Reichstagsfpftem der Anweienheitsliften gu afgebtieren. Auf diesen Borichlag ging der Konvent nicht ein und man beschloß, die Angelegenheit als vorläufig nicht fpruchreif auf fich beruben gu laffen. Bur bie laufende Legislaturperiode foll auf diefe Frage nicht mehr gurudgefommen werden.

Das neue bulgarifche Minifterium.

Bur die nachfte Beit wird die Politif Bulgariens nach innen und außen wohl die bisberige Richtung beibehalten; aus der Bartei der Stambolowiften ift der Radfolger Betfows herborgegangen: Dr. Beter Gudem. Dag er bisher Präfident der Sobranje war, beweift das Bertrauen, das der ermordete Minifterprafident in ihn feste; es beweift auch, daß die anderen Mitglieder des Rabinetts, in das and Apostolow als Unterrichtsmynister eingetreten ift, mit ihrem neuen Prafidenten übereinftimmen. Dr. Gubem be-fand fich bei ber Ermordung Pettows nicht in Sofia, er weilte gur Rur in Aachen, trat auf die Schredensnachricht fofort die Beimreife an und hatte unterwegs Gelegenbeit, mit dem Fürften Gerdinand die Lage gu befprechen. Db Gubem Diefelbe Tatfraft befitt wie fein Borganger, muß die Zufunft lehren. Ein Portefeuille hat er bisher noch nicht inne gehabt, dagegen steht er lange als Abgeordneter im öffentlichen Lesen. Man wird nun abzuwarten baben, ob das Ministerium in der Polisvertretung den nötigen Rudhalt behalt, den es bis jest gehabt hat. Leicht ift feine Stellung nicht, denn es handelt fich nicht nur barum, einer ftarfen Opposition entgegen gu treten, fondern auch unter den eigenen Barteigenoffen gibt es febr viele, die eine aftibere Politik des Fürstentums in der magedonischen Frage wünschen.

#### Deutschland.

Berlin, 19. März. Bie die Jachblätter mitteilen, hat das vreußische Kriegsministerium bereits Bestellungen in Zuchen für neue Uniformen vergeben. Diese neuen Unisormen (seldgrau) sollen nur im Manöver und im Kriege verwendet werden. Für den Barademarsch bleiben die bisherigen.

Berlin, 18. Marg. Gine anderweite Regelung des Standes der Reichsbeamten ift, wie die "Kreuggeitung" hort, nun in die Wege geleitet. Es handelt sich um eine Abanderung des Reichsbeamtengesetzes, die den Bundes-rat bereits in den nächsten Tagen beschäftigen dürfte.

Berlin, 19. Marg. Der viel genannte Divifionspfarrer Bach ftein der 15. Divifion in Minden ift jumi 1. April mit Benfion in den Ruheftand versett worden. Berlin, 18. Märg. Der Entwurf eines Reichs.

Apothefengefenes ift gestern dem Reichstage zugegangen.

Berlin, 18. März. Der Statthalter von Elfaß-Lothringen, Fürst zu Sobenlobe-Langenburg, ift zur Berichterstattung über die Grubenkatastrophe beim Raifer zu mehrtägigem Aufenthalt hier eingetroffen.

Samein, 19. Mars. Der angefündigte Befuch des Raifers in Rlofter Fischbed behufs Ueberreichung des Aehtiffin-Stabes an die Aebtiffin des Stiftes wird im Laufe des Monats April ftattfinden.

Weimar, 19. März. Der hier tagende Ausschuß des thüringischen Landesverbandes der liberalen Wahlbereine beschloß in einer Resolution den Zusammenschluß und die Arbeitsgemeinschaft aller liberalen Gruppen durch ganz Thüringen.

Mannheim, 19. März. In der Affäre des Karnebal-Bigblattes "Schnupftabat" soll, wenn der Berfasser der inkriminierten Rotiz innerhalb drei Tagen nicht bekannt ist, der Genosse Ged von der "Bolksstimme" in Beugnis-Bwangshaft genommen werden, ("Borwärts".)

### Hus aller Welt.

Die Opfer Der Grubentataftrophe.

In Rlein-Roffeln fand gestern fur bie Opfer ber Grubentataftrophe eine

ftatt. Bor bem Anappschaftslazarett waren bie Sarge in langen Reiben aufgestellt. In bichten Scharen umftanb bie Bevolterung ben Blab. Die Krieger-, Turn- und Knappschaftsber-

eine waren überaus zahlreich mit Jahnen und Musit erschienen. Um 11 Uhr tras Bischof Benzler aus Meh mit der Ortsgeistlickeit ein und begab sich sofort ins Lazarett, wo er den schwer Berwundeten Trost spendete. Er schritt bann zu den Särgen, die ron den Anderwandten der Opser in dichten Scharen umstanden waren und nahm die Einsegn ung der Toten dor. Es spielten sich wieder herzzereisende Szenen ab. Weinend und flagend warsen sich diese Frauen über die Särge. Viele Frauen erlitten Ohnmachts an fälle, sodaß die Sanitätsstolonne zu Hise eilen mußte. Die Särge wurden sodann dom Pischos den Hinterbliedenen übergeben. Der lange Trauersug bewegte sich durch eine

meinende und betenbe Menge,

tie den Bischof knieend empfing, zur Kirche des Ortes. Die Mufit spielte "Es ist bestimmt in Gottes Rat". Im Trauerzug befanden sich die Beamten der Bergwertsdirektion ete. Dem Zuge ichloß sich die ganze Bedölkerung der Umgebung an. In der Jirche wurden die Särge jener Opfer niedergesett, die aus Klein-Rosseln stammen. Dann begann der ergreisende Trauer-Gottesdienst mit einer Totenmesse. Bischof Benzler bestieg die Kanzel und berglich den Tod der braden Bergknappen, die in ihrem Beruf gestorben seien, mit dem ehrenvollen Tode des Soldaten auf dem Schlachtselde. Bährend des Gottesdienstes wurde noch ein Opfer aus der Grube besördert. Es war die Leiche des Steigers Schmidt aus Razweiler, sodas nur noch ein Opfer des Unglüds in der Grube sich befindet. Bon den Schwerverletzen ist heute vormittag noch einer gestorben.

Die Frühstidspanse als Lebensretterin. Aus Saarbrüden wird gemelbet: In dem Apparatenraum ber St. Jotanner Gasanstalt sand heute vormittag eine Explosion statt. Das ganze Maschinengebäude ist zerstört. Ginzelne Liegel- und Mauersteine flogen hundert Meter weit fort. Zum Glud waren wegen der Frühstidspanse feine Arbeiter im Gebäude. Ein in der Rähe stehender Mann wurde durch herabsallende Mauersteine am Kopf schwer verlett.

Die eigenen Kinder vergiftet. In Berlin in der Kamphaufenstraße tötete die Ehefrau bes Ziseleurs Bergmeher ibre beiden 4 und 3 Jahre alten Anaben und beging dann Selbstmord. Die Frau vergiftete die beiden Kinder, mahrend fie fich burch Erhängen das Leben nahm. Das Motiv ber Tat wird auf geschäftliche Schwierigkeiten zurudgeführt.

Ein 28jähriger Schneiber ibtete in Leipzig burch einen Revolverschuß sein stägiges Rind und verwundete sich schwer durch einen Schuß in die Brust und die Schläfe. Die Zat geschah aus Berzweiflung über ben Tod ber jungen Frau, die morgens am Kindbettsieber gestorben war.

Ein zweiter Rigo. Aus Bubapest wird gemelbet: Gräfin Ilma Festeties weilt seit etwa 14 Tagen in Debenburg. Sie ist ständiger Gast im Theatersassischause, wo der Zigeunerdrings Nyarn Audi konzertiert. Gräfin Zesteties gewährte einem Journalisten eine Unterredung, in der sie mitteilte, daß sie sich mit Aparn verlodt habe. Sie ist die Tochter des Grasen Zesteties, der derzeit in Budapest lebt, aus dessen Ebe mit der berühmten Schönkeit Bilma v. Frühbeiß. Diese Ebe wurde seinerzeit geschieden. Die Gräsin hatte nun Beziehungen zu einem nunmehr verstorbenen Mitgliede des Herrschauses, und wie die Komtesse versichert, datte der Brinz sogar die Absicht, mit ihrer Mutter eine morganatische Ebe einzugeben.

Defrandant Muller in Paris verhaftet. In Baris verbaftete die Ariminalpolizei den nach Beruntrenung bedeutender Gummen aus Speyer geflüchteten Bankfassierer Wendelin Müller. Bei seiner Berbaftung batte Müller 400 Francs bei sich, Man glaubt, daß er beträchtliche Summen bei verschiedenen Areditinstiluten binterlegt habe. Miller wurde bis zur Exledigung der Auslieserungsverhandlungen in Gewahrsam genommen.

### Hus der Umgegend.

fi. Ettville, 18. Marz. Geftern nachmittag fand hier in der Turnhalle eine Zentrumsver ammlung statt. Der Gaal war dis auf den letten Plat besett. Als erster ergriss Parteisetrerär Misjun das Wort. Er sprach über die letten Reichstagswahlen und über die konservative-liberale Baarung, welche über kurz oder lang doch wieder in die Brüche ginge. Machdem der Redner geendet, ergriss herr Chesredatieur Dr. Lorenz aus Wiesbaden das Wort. Wit großem Beifall empfangen, sprach der Redner über die Reichstagswahl in unserem Wahltreise. Bei der Stichwahl batte das Zentrum nicht anders handeln können, wie es gehandelt hat.

-p. Beben, 18. Dearg. Geftern nachmittag bielt ber Borich ug berein gu Beben, G. G. m. u. S., feine biesjahrige Sauptgeneralberfammlung ab. Der Berein gablte am Schluffe bes verfloffenen Gefchaftsiahres, welches bas 45. feines Beftebens ift, 83 Mitglieber, bon benen 19 in ber Berfammlung anwefend maren. Der erfte Buntt ber Tagesorbnung mar: Rechenichaftsbericht pro 1906. Da der Bericht wie allichrlich ichrift-lich ju Sanden ber Mitglieber gelangte, wurde von einem munblichen Bortrag abgesehen. Rach biesem Berichte mar ber Weichaftsgang ein normaler und erft in allerlegter Beit machte fich eine Gelbteuerung fühlbar, jo bag bezüglich bes Bechielbistonis ju einer Erhöhung bes Binsfuges von 41/2 auf 6 Brog-geschritten werden nußte; ba bem Berein jeboch eine größere Eumme eigenen Gelbes bur Berfugung ftanb, fo fonnte in ben übrigen Gefchaftszweigen ber feitherige Bingfuß bon 41/2 Brog. beibehalten werben: In dem zweiten Bunft: Genehmigung ber Bilans und Beichluffaffung über die Berteilung Des Rein-geminns murbe ber Borichlag bes Borftanbes bebattelos angenommen, fo bag auf die Cumme von 86 539 Mart Ctammanfeile 6 Projent Dividende gur Ausgahlung gelangen. Der Reingewinn beläuft fich auf 7757,60 A. Gegen die Entlaftung bes Borftanbes fur bas verfloffene Geschäftsjahr mar nichts einzuwenden, und murbe bebattelos erteilt. Alsbann murben bie brei Mitglieder ber Ginichatungstommiffion, und gwar bie Berren Beter Schwant, Alexander Raffauer und Sauptlebrer Ernft wiedergemabit. Da fonftige Antrage von feiten ber Ditglieberichaft nicht geaußert murben, erflarte bierauf ber Bor-fibenbe bie Beriammlung für geichloffen.

\* 2g. Schwalbach, 18. Märs. Der Borfcus. und Kreditberein hielt gestern nachmittag im "Auss. Dos" seine außerordentliche Generalversammlung ab. Der 1. Bunkt der Tagesordnung betraf die Beichlutsassung über die durch die Limwandlung in eine Genossenschaft mit beschränkter Dastissische Ababerung und Ergänzung des Statuts. Das neue Statut, welches seinem Bortlaut nach vorgetragen wurde, wird von der Bersammlung einstimmig genehmigt. Der 2. Punkt der Tagesordnung betraf die Renwahl bezw. Wiederwahl von 9 Aussichtsratsmitgliedern. Die Bahl erfolgte mittelst Stimmzettel und ergab die Wiederwahl sämtlicher ausscheidenden Mitglieder. — Der Wahl verein der freisunigen Bartei sur Lg. Schwalbach und Umgegend hielt am Samstag abend im

Gafthause "zum Lindenbrunnen" eine gut besuchte Saudie sammlung ab. Herr G. Beder reserierte über die stattgebeine Reichstagswahl und Herr H. Herbel erörterte in längerem Bortrage die Beziehungen der freisinnigen Partei zu den anderen Parteien und die in Folge der Reuwahlen veränderte politiks Lage. — Herr Regierungs- und Gewerbeschultat Anns uns Kassel redidierte gestern die hiesige gewerbliche Beichen schafel redidierte gestern die hiesige gewerbliche Beichen schapen den der bestehen der wohnte dem Unterrichte längere Beit bei und anterzog dann die gesertigten Arbeiten einer eingehenden Bestehungen. Rachdem er den Beichenlehrern seine Zustiedendes ligung. Rachdem er den Beichenlehrern seine Zustiedendes worin er darauf hinwies, wie angenehm es sei, am Otte eine Echule zu haben, worin man gegen ein kaum nennendwersell Entgelt alles lernen könne, was man zur Abübung seines Bertuse nötig babe.

\* Delfenheim, 19. Mars. Der Gesangverein "Eintrochtgeht zum ersten Mel am 2. Juni auf ben Gesangswetistreit noch Ober-Ulm. Er fteht unter ber vortrefflichen Leitung bes herm Bauer. Da ber genannte Berein über ein gutes Stimmaterial und eine gute geschulte Sangerschar verfügt, so wünschen wir bem Berein Glud zu seinem Unternehmen. r. Ibstein, 19. Mars. heute seiert ber stäbtische Wegenur-

r. Ibstein, 19. Mars. Deute seiert ber städtische Begeminter Wilhelm Dietrich mit seiner Frau, Karoline, geb. Knitt, das Fest der silbernen Hochzeit. — Am Sonntag fand in der Dalle des Turnvereins eine Gauborturnerstunde des Mittel-Taunusganes statt. — Die fiskalische Fischerein dem Wörsbach mit seinen Rebenflüssen wird am 28. Mars mit bem Wörsbach mit seinen Rebenflüssen wird am 28. Mars mit ben Daner von 9 Jahren im Hotel "Lamm" bier neu berpaciet.

\* Mainz. 18. Marz. Ein Alpl für Trinfer und Obbachlofe will die Heit Ber me e hier begründen. Die zu diesem Zweise mit der Stadt gepflogenen Verhandlungen sind jest zum Abicluß gekommen. Die Stadt wird der Heitsarmee die ehemalize Welschnonnenkaserne zum jährlichen Mietspreise von 200. Liberlassen. — Eine Schne ib er ver sam mlung, die gestern im "Pflug" tagte, befaste sich mit der Aussperrung und dem vorgelegten Revers des Arbeitgeberverbandes. Es haben bis jest eine Reihe von Firmen, die nicht demArbeitgeberverband angehören, den Taris der Schneider durch Unterschrift anerlannt, während wegen der anderen Firmen eine beute Bermittag abgehaltene Bersammlung zu entscheiden hatte. Es kommen 23 die Arbeitgeberverbandes in Betrach, die 130 Arbeiter des Arbeitgeberverbandes in Betrach, die 130 Arbeiter die Tastis des Arbeitgeberverbandes entschieden verwrteilt wurde.

dieben berurteilt murbe. \* Frantfurt, 18. Darg. Seute fruh gegen balb 6 Ubr murbe in ber Rabe ber Blodftation Ginnheim auf ber Strefe Grantfurt-Raffel bei Rilometerftein 198,5 ber Sausbefiger Schönborn aus Ginnheim überfahren aufgefunden. Der Boften ber Blodftation, ber ben Toten nicht erfannte, fest fogleich die Boligei in Ginnheim in Renntnis, die ihn als ben Schonborn erfannte. — Am Samstag abend tagte im Geperl-ichaftshaufe wieberum eine gutbefuchte Gartnergebilfenverfammlung, um ben Bericht ber Lohnbewegung entgegengunehmen. Der Gauleiter, herr Raifer, berichtete bierüber und betonte, bag aus ber Lohnbewegung nunmehr über Radt ein Streit geworben fei. Am vergangenen Montag wurde famt-lichen Arbeitgebern ber Tarifvertrag unterbreitet, jedoch allenthalben abgelehnt. Aus biefem Grunde ift es bei ben einzelnen Firmen bereits an biefem Tage gur Arbeitseinftellung gelommen. Die Abstimmung ergab bie einstimmige Brotlamation bes Streifs in benjenigen Beichaften, in benen ber Tarifvertrog nicht unterzeichnet worben ift. - Gin aus vornehmer Berliner Familie ftammenbes 20 Jahre altes Mabchen, bas im Strudel ber Großstadt verdorben und in ber Gurforge-Unftalt gu Beifenfee bei Berlin untergebracht mar, bon bort aber, megen Ueberfüllung ber Unftalt, ber Gurforge in bem benachbatten Edenbeim, Franffurterftr. 61, überwiefen werben mußte, ft urb. te fich in Der Racht jum Camstag aus bem Genfter best gweite Stod's jum Genfter binunter auf bas Stragenpflafter und blieb bemußtloft liegen.

-p. Raftätien, 18. März. Die Konsirmation in ber ebungelischen Gemeinde findet bier immer noch zu Pfingten statt, obwohl schon so oft zur Sprache gebracht worden ist, welch bedeutende Störungen diese spate Konsirmation für die schulentlassene, zum größten Teil in Dienst- und Lehrstellen eintretende Jugend in gewerblicher und wirtschaftlicher Beziehung im Gsolge bat. In diesem Jahre werden in der diesigen Kirche konsirmiert: 10 Knaben und 13 Mädchen von hier und 4 Knaben von Buch. In der satholischen Gemeinde geben bereits am "weihen Sonntag" zur ersten bl. Kommunion: 4 Knaben und 2 Mädchen von dier, 2 Knaben und 1 Mädchen von Buch, 1 Knabe und 1 Mädchen von Bettendorf,



\* Wiesbaben, 19. Mars 1907

#### Seefischfang.

Wir werden gebeten, als Antwort auf den Sprechfaal-Artifel in Nr. 65 unseres Blattes, betreffs Seefischsang, von einem Abonnenten, der selbst beim Seefischsang tätig war, folgende Aufklärung zu geben:

Die Seefische werden nicht mit der Angel gefangen, sondern durch die dabei hauptsächlich in Frage kommenden Hochseefischdampfer mit dem sogenannten Schleppnet. Die Dauer einer Fangreise beträgt auf der Rordsee 7—10 Tage und bei Island 17—20 Tage; sind die Dampfer auf ihren Fischgründen angelangt, so wird das Schleppnet ausgeworfen und bei langsamer Fahrt alle 4 Stunden angezogen. Im günftigen Falle besinden sich dann 40 Bentner Fische im Ret; natürlich kommt es auch vor, daß sich blos ein Bentner und noch weniger darin besinden, wie man ja bei all den Sachen auf Glüd angewiesen ist. Ist das Net wieder ausgeworfen, so werden die gesengenen Fische ausgenommen und sosort in Sis verpadt. Die Besahung eines solchen Dampsers beträgt 10—12 Mann.

Ein hiefiger Ingenieur schreibt und: Die Fischer der Insel Borfum und anderer ostfriesischer Inseln sangen die Schellsische an der Angel. Lange Leinen, an welchen 100 und mehr Strähnen mit Angelhafen herabbängen, werden an Korftreibhölzern befestigt und dem Wasser übergeben. Der Fischer fährt dann an den Treibleinen entlang und

mmnt die gefangenen Fische ab. Die Leinen werden nach Bebrauch mit an Land genommen und hier von den Frauen nit frifchen Rödern berfeben und geordnet den Mannern nieder sugebracht. Die Würmer, welche als Röber Dienen, uden die Frauen auf den bei Ebbezeit freiliegenden

20. Mars 1907,

Bon einer Sausfrau geht uns in ber Angelegenheit

olgende Bujdrift gu:

Baffern.

tr.

pig :

ber bes

crei

85.

M.000

rhous

ente

merl-

rüber

cluen

eform.

c, 106e

motten SES.

n ber

ngften

Ritche

naben

unb 2

adam P

nbert

naal-

fang,

tätig

ngent,

nden Die Tage

ibren

usge.

ogen.

Silde

a bes

mier

usqe.

eines

e der

n bie

100 erden

ebett.

.... Es werden zwifden zwei Schiffe ftarte Taue fefrannt, die durch Rorfen an der Oberflache bes Baffers immmend erhalten werden. Bon den Tauen bangen nun in langen Reihen mit furgen Abständen voneinander, Schnüre in das Baffer berab, welche mit Angelhafen und gebern verfeben find. 3m Rampf um dieje gelingt es namirgemäß den ftarfften und größten Gifden, Die Biffen gu berichluden, und fie find an der Angel gefangen. Cowie ie an die Luft fommen, bleibt auch das Gleifd vollständig reit und fest, mabrend beini Regfang doch immerbin ein ge Beit bergeht, bis die Repe geleert find und das Unbrauch-bare bon den Sandelsfischen geschieden wird. — Während bes Raturgeichichts-Unterrichts murde uns biefe Erflarung in der Schule gegeben.

Tobesfall. Bobl eine ber alteften Ginwohnerinnen Biesbabens, die Witme bes Burftenfabritanten Donbrion m ber Saalgaffe ift im nahegu vollenbeten 89. Lebensjahr ge-

fterben. o' Das Wetter bente Dienstag. Man fagt: Biesbadens beißer Quell bringt uns ben Frühling egtradnell. Doch tut man, wenn's auch bente blaut, vernfinftig, wenn man - ihm nicht traut. - Oft ftrablte fiirgbin boch bom Belt die Conne freundlich in die Welt, doch blieb manch' Rurgast unberührt, weils - ihm noch an "bie Refe" friert. - Dann hat bas Better fich gewandt, ber offge Paudy berflog, veridiwand, doch ach - flatt mit vergnugtem Ginn ging unter'm Regenichirm man bin! - Bor undem feinen hutbagar blidt febnfuchtvoll bie Damender nach bem Caifonhut flafter boch - mar' nur ber Breis nicht bober noch. - Die Rinder bulb'gen mit Boffion dem beiter'n Frühlingsspiele icon: den Breifel trifft ber Beitiche Streich - und augerdem bein Bein gueleid. - Längft bor bem wunderschönen Dai Wiesbabens Anoipen fprangen, doch find ftatt Frühlingebergen jest mir Bflofter aufgegangen. - Co bringt ber Beng nicht piel Gefcheit's . . . nur Duttern freut's, daß (da bereits die Sonne fpater untertaucht) fie weniger Betroljum

\* Binters Abichieb. Conntag nachmittag haben Frennbe bes Generalanzeigers ein icones Bogelbilb beobachtet. Drei Schwarme Schneeganje gogen über ben weftlichen Stabtteil. Biemlich niebrig, fobag man bas moblgeformte U, bas von jebem ewa 50 Stud ftarten Schwarm gebilbet wirb, febr beutlich erlennen tonnte. Der Suhrer an ber Spige biefes Bintels > it ftets ein alter Bogel, ber ben Rudgug icon mehreremale mitgemacht bat. Er burchichneibet bie Luft und wird, wenn er nübe ift, abgeloft. Dieje zeitliche Ablojung wurde hier gang beutlich beobachtet. Der niebrige Jug bebeutet, bag bie Schnecganfe nicht bireft ibrer fernen Beimat aufteuern, fonbern unterwegs noch mehreremale Rast machen. Denn auf ihren Ban-bergügen nach ben Brutgebieten — Rufland, Turkestan, Rord-affen — sliegen bie Tiere so boch, bag sie taum mit blogem Auge beobachtet werben tonnen. Gin freudiges Schnattern ber Schneeganje begleitete ben majeftatifden Bug, ber fich biefes Jahr burch ben langen Binter um 14 Tage verfpatet bat. Ge-

Der Bahlberein ber freifinnigen Bolfspartei bielt ge-tern abend im "Friedrichshof" feine recht gut besuchte Generalberjammlung ab, bie einen mehr intimeren Charafter trug. Der Borftanb bat in Ronfequeng ber iconen Erfolge in ber legten Beit beantragt, Die Babl ber Borftanbamitglieber bon 15 auf Die bermehren und bafür bie herren Rebasteur Doglich, Er. Jungermann, Stabto. Rraft, holthaus und Burgeff in Borichlag gebracht. Durch Stimmzettel werben bie herren gewählt. Aus ben Mitteilungen bes Borfipenben entnehmen wir, bag bie Mitgliebergabl beute 485 beträgt gegen 297 Anjang Januar. Es find also innerhalb zwei Monaten 188 neue Mitglieber bagu gelommen. In ben letten Wochen ift aber auch bon jebem Mitglieb im innern fleißig gearbeitet morben und bie Werbearbeit wird weiter burch Rarten etc. fleißig forigefest. Wenn bas taufenbfte Mitglieb angemelbet wirb, meint herr Juftigrat Dr. Alberti in ber ihm eigenen joviglen Beije, beranftalten wir einen großen Rommers! (Bebhafter Bei-1 - Berr Rebatteur Doglich bielt einen turgen Borirag iber bie bergeitige Lage bes Liberalismus. 218 Grunbton Mang burch feine Unsführung, bag bie tonfervotiv-liberale Steunbichaft nicht von Daner sein wird. An den fehr beifällig onigenommenen Bortrag schloß fich eine Debatte, an der fich ber Referent, herr Justigrat Dr. Alberti, herr Brof. Rubn, herr Rechtsanwalt Guth und herr Direktor Betitjean beteiligten.

Der Depgergeielle Eppftein, welcher biefer Tage wegen Beleibigung bes Debgermeifters Sarth gu 4 Monaten Gefang. Die berurteilt worben ift, bat wiber bas betr. Erfenntnis bie

Berufung angemelbet.

. Conberbare brüberliche Liebe baben bie bon Sangenmeilingen gebürtigen Bruber B. in Dotheim jum Ausbrud ge-tracht. Durch Bortwechfel am Conntag bat ber eine bei bem anbern in Diete mobnenbe Bruber biefen mit bem Melfer in ben Oberarm gestochen, bag berfelbe fich in arstliche Bebandlung ngeben mußte. Daraufbin gebachte ber Mefferbeib auszugieben. Der Geftochene wollte fich nun rachen und pafte feinem Bruber binter bem Saustor auf. Als biefer mit Cachen antam, erhielt t bon jenem mit einem Brugel einen Schlag auf ben Ropf, daß er bewußtlos sujammenbrach. Der herbeigerufene Argt flellte Gebirnblutung feft. Der Tater wurde in Saft genommen,

" Unlantere Gefchaftspraffiten. Das Urteil lautete gegen ben Angeflagten Bogel als Bufat gu ben noch gu verbugenben 2 Jahren auf weitere 4 Monate Buchthaus. 3m übrigen fer beguglich ber Gewinnbeteiligung bes herrn D. nachtraglich bemerft, bag berfelbe, veranlagt burch ibm vorgelegte faliche unb gefällichte Bilangen, ale gewinnberechtigter Teilhaber, ber bem Unternehmen mit Rat und Tat gur Seite ftanb, in bie Sabrif bes Angeflagten eintrat. In Wirflichteit bat D. aber nie einen Bennig Geminnanteile bezogen, auch nur einen Teil ber Binin erhalten und am Rapital erhebliche Ginbufe erlitten.

Muf frifder Tat ertabpt. Bu ber gestern unter biefer Dibmarte gebrachten Rotis werben wir gebeten, mitguteilen, baß ber berbaftete Stritter nicht ibentifch ift mit ben Gebr.

Stritter, Rettelbedftraße 14

\* Gine Sotelbiebin. Die Boligei verhaftete in Frantfurt in ber Profitiuierten Barbara Ge br eine raffinierte Diebin. 3br Birfungafreis maren eine Angahl feinere Sotels bei und in Biesbaben, in benen fie fich eingemietet batte. Babrenb bes Tages schlich fie sich in die Zimmer srember Gafte ein und berstedte sich hinter die Mobel. In der Racht, wenn die Zimmerbewohner ichliefen, tam sie hervor und stahl aus den Kleibern Geld und Bertiachen. Erft noch bor einigen Tagen wurden bon ibr bier in einem hotel einem Geichaftereisenben 130 &

"Schredlicher Tob. Conntag morgen bei bem Bug 873 ber Unterwesterwaldbabn, der um 8 Uhr 20 Min. fahrblanmäßig in Limburg abgebt, ereignete fich bei Station Goldbaufen ein bochft bebauerlicher Ungludsfall. Es fturgte ein Baffagier von ber Blattform ab, fury bebor ber Bug bie Station Golbhaufen erreichte. Der Abgefturgte murbe ein Stud geschleift und fanb auf graßlichfte Beife feinen Zob; ber Rorper mar vollftanbig

\* Weinlieserungen fur bas ftabt, Grantenhaus. Rach ftatt-gehabter Brobe erhielt bie Weinfirma Martin Lemp bie Lieferung ber Beigmeine, Die Firma Ricobemus u. Co. bie

ber Rotweine für die Zeit vom 1. April 1907 bis 1. April 1908.

\* Der Hochzeitstag bes Gefangenen. Ans Mains wird ber "Al. Breffe" geschrieben: Ein biefiger Arbeiter wurde bor einigen Monaten in einen Streit verwickelt und wegen leberdreitung ber Rotwehr - bas Deffer batte eine Sauptrolle gefpielt - gu einer Gefängnisftrafe bon brei Wochen verurteilt. Um Montag murbe ber Mann wegen Antritt feiner Strafe verhaftet und in bas Gefangnis abgeführt und am Samstag follte feine Trauung auf bem biefigen Stanbesamt fein. Auf ein Gefuch an bie Staatsanwalifchaft wurde bem Gefangenen "ein Tag Urlaub" gewahrt, um bor bem Stanbesamte in bie Ghe gu treten. Um Freitag nachmittag um 5 Uhr murbe ber Gefangene entloffen und am Samstag mittag um 5 Uhr mußte er mieber im Gefangnis antreten, um ben Reft feiner Strafgeit gu

D. Rebifion eingelegt. Gegen bas milbe Urteil bes Schwurgerichts bat ber Rellner Jean Clauter in Mains Revifion

Die Lojung ber Stenographiefrage. Die Regierungen von Bapern, Sachien, Sachien-Beimar, Olbenburg und Sachien-Roburg und Gotha beichloffen gemeinichaftliches Borgeben in ber Stenographiefrage.

• Ral. Schaufpiele. Da herr hente wegen Familieutrauer für einige Tage beurlaubt ift, gelangt am Donnerstag, 21. b. 82., ftatt "Die Flebermaus" Roffinis Dber "Der Barbier von

Cepilla" gur Mufführung (Abonnement D).

\* Aurhaus. Brofeffor Mleganber Stratoid, melder hier morgen, Mittwoch abend 8 Uhr, einen feiner berühmten bramatifchen Bortrage im Burbaufe balten wirb, bat feinen Bobnfit von Wien nach Berlin verlegt, wohin er als Bortrags-meifter bes beutiden Theaters ber großen Schaufpielerichule biefes Theaters, sowie ols folder bes Sternichen Lonferbatoriums bernien murbe. Dit feinem fur bie bramatifche Runft legenbreichen Birten in Bien bereits in früheren Jahren als treuer Mitarbeiter Laubus und als Brofeffor am Biener Ronjerbatorium mit feiner unermublichen Tatigfeit im Auffinben und Ausbilben neuer Talente als Bilbner ber Darfteller mit feinen Beltreifen als Bortragsmeifter bat er auf jebem Gebiete feiner Tatigleit bie feltenften Erfolge erzielt.

\* Biffenichaftlicher Buffns bes Bolfebilbungebereine, Bui ben morgen abend 81/4 Uhr im großen Saale bes Rafino Grieb-nichstragel fiattfinbenben Bortrag bes herrn D. G. Gerbard fiber "Barfifal von Rich. Wagner" wird hiermit nochmals bin-

gemiejen. \* Der Turnberein Biesbaben bittet uns um Aufnahme folgenber Buidrift: Unter "Jugend und Sport in Biesbaben" bringen Gie in ber Camstag-Rummer Ihrer geschapten Beitung einen Artitel, ber vericbiebentlich ber Menberung bebarf. Done auf ben Auffat felbft ichlieflich andführlich einzugeben, muffen wir einiges, was unferen Berein betrifft und nicht ben Tatfachen entspricht, hiermit flarftellen. Berfaffer ichreibt bon einem glangenben Geichaft, bas ber Turmperein bei ber Seier feines 60jabrigen Jubilaums gemacht habe. Uns ift bavon nichts be- fannt, benn ber Ueberschuß von 400 R, ben wir ergielten, ift boch faum als glangend zu bezeichnen, obwohl er uns angenehmer war, als ein Defigit, mit bem wir hatten rechnen muffen, wenn bas Better bei ben Jeftlichfeiten nicht fo gunftig gewejen mare. Das Geft murbe überhaupt nicht in ber Abficht gefeiert, ein Geicaft babei gu machen, wie ber Artifelichreiber vielleicht an-nimmt. Der ibeale Bwed ber Turnfache buntt uns hober. Bir waren bestrebt, burch biefes Seft, bas ben Ramen Turnerfest wit Recht führte, benn Turnen und Spielen tamen in weitgebenbftem Dage gur Geltung, ber beutiden Turnfache neue Freunde und Anbanger gu gewinnen. Befriedigt bliden wir auf ben Erfolg in biefer Begiebung gurud. Beiter entspricht bie in bem Artifel angeführte Bebauptung, die Stadtverwaltung batte bem Turnberein gu biefem Jeft 300 K bewilligt, nicht ben Tatfachen. Der flabtische Buichun belief fich auf 200 .K und wirb im Ginne unferer Beftrebungen "Die Forberung bes beutiden Turnens als eines Mittels jur fittlichen und torperlichen Rraftigung, fowie Bilege beutichen Bolfsbewuftfeins und vater-lanbifcher Gefinnung" Bermenbung finben. Dies nahm auch mohl unfere Ctabtvertretung als felbftverftanblich an und bielt es für überfluffig, für bie Buweifung erft ben 3med gu beftimmen. Soffentlich finben bie bem Baterland reichen Rugen bringenben gemeinnihigen Beftrebungen ber Turnvereine auch bier immer mehr Unterftubung feitens unferer Stadtmater. Botbilblich fei in biefer Begiehung bie Gtabt Leipzig genannt, beren Rat und Stadtverorbnete ben bortigen Turnbereinen jabrlich 7550 & aus ber Stabttaffe gemahren. Auch in Dresben begiebt ber allgemeine Turnverein und ber Turnverein fur Ren- und Unterftabt jahrlich je 1500 A aus ftabtiichen Mitteln. Die fleineren Turnvereine erhalten entiprechenb fleinere Betrage, Much bie Bemerfung in bem Artifel, bas Sallenturnen betreffend, bebarf ber Berichtigung, ba alle brei biefigen Turnvereine neben ben Turnhallen prächtige Turuplage befigen. Ratürlich wirb bort nur mahrend ber gunftigen Jahreszeit geiurnt und üben unfere Jugenbabteilungen, Bogling-, altive Manner- und Aliersriegen bei gutem Better familich auf bem Turnplay. Allerbings gibt es auch im Commer febr viele Tage, an welchem eine luftig ftaubfreie Salle ein gefunderer Hebungsplag für Turnen und Spiel ift ale ber Turnplay. Comeit unfere Rlarftellung.

Der 68. Gelbbergfeft. Enrutag murbe am Sonntag in Cachienhaufen abgehalten. Das Sauptintereffe beanfprucht ber Antrag bes Frantfurter Turnbereins: "Der Ausschuß beftimmt die Bettubungen jum Biertampf fowie die Bunftgabl, die jum Gieg berechtigt." Der Antrag wurde von ben landlichen Ber-einen belampft und abgelebnt. Als Urbungen fur bas bies. jabrige Gelbbergieft wurben bestimmt: Grabbochfprung, Greibochiprung, Steinftogen, 100 Meter laufen mit ber Maximal. beit von swölf Setunden. Antrage auf Erbobung ber Bunftgabl wurden abgelehnt; es bleibt bei 24 Buntten für Berechtigung gum Gieg. Das Geft wird Sonntag, 28. Juni, ftattfinben.

\*\* Logisbiebe. Gewarnt wird vor jogenannten Logisbieben, bie gerabe in den letten Bochen bier verschiedentlich aufgetreten find. Befannt ift ja uoch die Sache mit bem angeblichen Lapegierer, ber ein Dedbett mitnahm und es im Bjanbhaus verjeste. In ben letten Tagen führt nun ein Denich, ber fich als Monteur einer auswärtigen Firma ausgibt, mehrere Diebftable jum Dachteil anderer Chambregarnisten und feiner Logiogeber aus. Der Trif, ben bie Logisbiebe anwenden, ift in ber Regel ber, bag fie gunochft bas Unsfüllen ber Melbezeitel unter bem Bormanb, es elbft beforgen gu wollen, bermeigern. Aus dem Umftanb, baf ber angebliche Montenr fagt, er brauche am nachften Morgen nicht gur Arbeit und infolgebeffen im Bett liegen bleibt, fann epentuell bie Diebesabficht gefchloffen merben. Durum porfichtig, Logisgeber!

o' Die Tiere - im Refibeng-Theater. Im Dujentempel an ber Bahnhofftrage war gestern Gesellichaftsabend. Bei ben herren tam ber Frad ju Ehren und die Damentoilette prangte ebenfalls festlich. Der Theaterbireftor hatte fein Saus für eine Bobltatigleitsvorftellung jum Beften besTierichupes bergegeben. Sie ftand unter ber Megibe bes herrn Regierungsprafibenten, bes herrn Boligeiprofibenten und bes herrn Dberburgermeifters, fowie u. a. bes herrn Borfipenben bom Tierichusbrein, Grafen von Bothmer. Die Ropelle bes Gufilierregiments bon Gersborff mufigierte. Gine wunderliche, reigvolle Ueberrafdung bot fich bem Muge bar, als nach bem orcheftralen Borfriel ber Borbang aufging. Da ftanb in erhabener Bofe ber herricher bes Tierreichs und bor ibm icharten fich bie Tiere bes Balbes, des Saufes und der Strafe, um ihre Rlagen und Bun-iche angubringen. Gine ftattliche Reihe junger Damen und herren aus ber biefigen Gefellichaft hatten fich in ben Dienft ber guten Cache gestellt, inbem fie in Tierfoftumen, die einzelnen Rollen übernahmen. Da war eine Gestalt mit einem großen Bferbelopf. Das Pferd ergabite, bag es von morgens fruh bis abende fpat bie ichmerften Laften gieben muffe; es mochte babei freundlich behandelt und nicht mighandelt werben. Der Giel lagte "Ja" ju allem. Gelbft ber Storch vom Balbhauschen mit einem Widelfind trat als Anwalt der Tiere auf. Entrustet rief er die Drohung and: "Gerechtigkeit gibt es nicht mehr hier auf Erden – jeht sollen sie sehen, wie sie obne mich sertig werden!" Einige Damen traten in prachtvollen Bogelsoftimen von ber Meife bis gur Frau Rachtigall auf, felbft ber brollige Gpat fehlte nicht, und jeber Bogel flagte fein Leib. Schliehlich erichien bie humanitas und verhieß bie Caat ber Liebe gu ben Dieren in ben Menidenbergen aufgeben gu laffen. Der Tegt war in die gebundene form eines Brologes gebracht und von Grieberite Robrbed finnig verfaßt. Dann folgten Liebervortrage. Frau Dr. Schröber-Raminsti vom Rgl. Theater fang n. a. Schuberts "Erltonig" und givei Bigeunerlieber, pereinigte fich ferner mit Frl. Kramer vom Rgl. Theater in mehreren brachfigen Duetten. Lettere Dame fang auch mit herrn bon Maffow ein paar Berger'iche Lieber mit bubicher Birfung, wie benn auch bie Cologaben biefer beiden Mittwirfenben lebhaften Beifall wedten. Dif Bell trat als Gelleftin auf und gefiel u. a. burch ein Dpus aus Poppers reichem Rompositionefchage. Rach ber Baufe tam ein Schwant von Frang Schmelter "Gine Roftumprobe" unter ber Regie bes herrn Bilbelm Bfeiffer gur Aufführung. Bir wollen nicht bie Ramen ber iconen jungen Darftellerinnen und ber mannlichen Rollentrager verraten; ober ber Ginafter murbe mit einer bewundernswerten Gewandheit und Munterfeit ber einzelnen Mitwirfenben beruntergefpielt. Die Rolle einer Runftlerin und bie einer Liebhaberin tam mit Charme und Temperament gur Geltung, mabrend bie junge Bertreterin eines begriffsstupigen Dienstung, babreit bie Junge bei bumoristisch ju losen berstand, baß fast jedes Wort die heiterfeit wedte. Der feurige Bertreter des "Decht" ergopte die Zuschauer burch die Berlegenheitsszenen in der Rostumprobe, auch Die übrigen herren griffen flott in bas Bufammenipiel ein. Die Begleitung ber Liebervortrage am Flügel beforgte ber Bert Rapellmeister Rother vom Agl. Theater. Im Theater fab man gwar noch manchen leeren Blat, boch ichien ber Bejuch immerbin einen guten Erlos fur ben eblen 3med gu verburgen. Der veranstaltenbe Musichus war aus ben herren Dberftleutnant Abolob, Oberftleutnant Barchewig, Affeffor Borgmann und Dr.

S. Rauch gufammengriett.

\* Rirchliche Bolfstongerte, Gin ber Baffionszeit entspre-chenb ernft-feierliches Kongert horten bie Befucher lehten Mittnoch abend. Gingeleitet murbe basfelbe von Berrn Beterfen mit ber machtig majeftatifchen es-moll-Sonate von Rheinberger, welcher inmitten bes Longerts ber Choral "Benn ich einmal foll fcheiben" aus ber Matthaus-Baffion bon Bach frimmungsvoll folgte. Spater brachte herr Beterfen auch noch ben 2. Sab rbiger Conate gu Webor und ichlog bas Rongert mit einem ichonen Orgelnachipiel in murbiger Beife ab. Ebenjo paffend maren bie bon ber Kongertfangerin Grl. Emmy Rloos für biefes Kongert gewählten Gefangenummern. Das Regitativ "Die Schmach bricht ibm fein Dera" mit ber anschliegenben Arie "Schau bin und fieb' wer fennet solche Qualen" und weiter bas Regitativ "Er ift babin aus bem Lanbe ber Lebenden" mit ber Arie "Doch Du liegest ihn im Grabe nicht", beide ans bem Cratorium Meffias von Sanbel, sowie bie Arie "Ihr habt nun Traurigfeit" aus bem bentichen Requiem bon Brahms murben von Brl. Rloos nicht allein fünftlerifch vollenbet, fondern auch, wos fur ben Bortrag folder Lieber bon größter Bebeutung ift, mit bem innigen Empfinden, welches ben Musbrud innerer leberzeugung ift, gejungen. Gine febr icone Bereicherung fanb bas Rongert burch die Bortrage bes unter ber Leitung bes herru Anpellmeiftere Irmer ftebenben Streichquartette ber Damen Brl. Bertha Arnbt, Dig Tolmie, Brl. Emma Steinmen und Prl. Bedwig Bertel. Borgetragen wurben bas "Unbante cantabile" von Mogart und bas "Largo in fis-bur" von Dagbn. In iconer Beife, die ben mufitalifchen Aufbau biefer Rompofitionen far erfennen ließ, murben beibe gu Gebor gebracht. Bcfonders gut gefiel bas "Largo" bon Sabbn. - Das Brogramm tes morgigen Rongertes werben bie Rgl. fachfifche Dofopernlangerin a. D. Fran Margarete Dieber-Buttel und bie bortreffliche Bioliniftin Grl. S. Albiffer mit beliebten flaffifden fowie neueren Kompositionen bereichern. Auf ber Orgel tommt ein florverstandliches Bralnbium von 3. G. Bach jum Bortrag, au-Berbem ein "Baftorale" (Sirtenweise) von Rheinberger, in meldem bie iconften floten- und icalmeiartigen Stimmen ber Orgel Unwendung finden. Auf lepteres Stud wird befonbers aufmertfam gemacht, ba es gu ben berrlichften melobifchen Gaben ber Orgelliteratur ju rechnen ift. Das Rongert finbet wie immer um 6 Uhr in ber Martitirche bei freiem Gintritt ftatt.

\* Baterlanbifder Frauenberein. Die biesjährige 24. Ditglieberversammlung bes Begirtsverbandes ber baterlanbifden Granenbereine im Regierungsbegirt Biesbaben findet Mittwoch, 10. April, 31/2 Uhr nachmittags, im Sigungefaale ber Stabtperorbneten im Rathaus au Biesbaben ftatt.

\* Bicobabener Beftaurateure. Rachbem herr Bote. meper biefer Tage bie Mainger Stadtballe übernommen bat, wurde bas Reftaurant "Bum Munchner Rind" in Biebrich für 80 000 & an Reftaurateur Bilbelm Bolder aus Biesbaben verlauft. Die Uebernahme erfolgt am 1. April

Der Dilitarinvalibe Dar Bieran prafentierte fich eines Tages bei einer hiefigen Bimmerbermieterin cle Bureaugehilfe. Er fei, verficherte er, beim Amtsgericht in Weben beschäftigt, werbe bemnächft bier nach Wiesbaben verfest und begiehe neben einem Monatsgehalt bon 125 A. 27 A. Benfion. Das genügte ber Frau, ihm bolles Bertrauen gu fcenten; ibm nicht nur Kredit für feine Logisschuld au gewähren, fondern ihm auch Gelb gu borgen und Borlagen für feine Bafche gu machen. Leiber bauerte es aber fur bie Berhaltniffe der Fran etwas lange, bis er gablung leiftete. Eines Tages mabnte fie ibn in recht energischer Beise und am andern Tage war er verschwunden. Er sei, so erzählte er, am Abend vorber bor bem Saufe von 4 Benten überfallen und gehörig verprügelt worden. Die Beranlaffung bagu habe gang sweifellos feine Wirtin gegeben. Wenn er baber auch wiederholt biefer verficherte, feine Logisfduld begleichen gu wollen, fo anderte er, als er wegen Betrugs jur Rechenschaft gezogen murbe, feine Erflarung babin, bag er bie Schulb gegen bas Schmerzensgeld, meldes ihm gutomme, habe tompenfieren wollen. Der junge Buriche ift ber Sohn eines Genbarmen-Bachtmeifters. Rach feinen Berfonalaften ift er breimal bereits megen Betrugs vorbe-Er ftellt jeboch beute bor ber Straftammer in Abrebe, biefe Borftrafen erhalten ju haben und verfucht burch Borlage von Bopieren fein Alibi gurgeit ber Berbugung ber Strafen bar-gutun. Das Urteil belaftet ibn wegen rudfalligen Betruges mit 9 Monaten Gefängnis. Begen Fluchtverbachts murbe Bierau fojort in Untersuchungshaft abgeführt.

20. Mars 1907.

-c. Gine wilde Straßenizene. Gegenwärtig findet in Biebrich die Bormusterung der Militärpflichtigen in der Wirtschaft zum "Gambrinus" statt. Gestern vormittag gegen 10 lihr machten mehrere junge Fuhrlente mit ihrem Wagen vor dem Wirtslokal Halt, lieben die Fuhrwerte ohne Aufsicht steben und begaben sich in die Birtschaft. Sie waren 1½ Stunden drinnen. Machdem die Pserde auf der Straße unruhig wurden und auch die Straße teils versperrten, sab sich ein dort patronillierender Bolizeideamter veranlaßt, die Juhrlente zum Fortsahren zu betregen. Sie, die sich bei den musterungspflichtigen jungen Leuten beim Bier und Branntwein recht behaglich sühlten, weigerten sich zuerst, der polizeilichen Anordnung zu solgen. Es ontstand ein hestiger Straßenstandal und großer Auflauf von Reugierigen. Erst nachdem noch zwei weitere Bolizeideamte zur Unterstühung samen, konnte die Ruhe wieder hergestellt und die Juhrlente in der Richtung nach Wiesbaden abgeschoben weiden.

\* Gin Ansflug in die Bufte. Auf dem augerft praftisch für die Gasfüllung von Buftballons bergerichteten großen freien Blage neben dem neuen Dainger Gaswerf auf der Ingelheimer Mu wurde Conntag vormittag von 9 Uhr ab der 1400 Kubikmeter faffende Ballon "Rob-Ieng" des "Mittelrheinischen Bereins für Luftschifffahrt" au einem Aufftieg gefüllt. 40 Manner waren jum Salten bes Ballons erforderlich. Die Füllung leitete Berr Sauptmann Cherhardt vom Feldartillerieregiment Rr. 27 (Dranien). Als Teilnehmer an der Sahrt hatten fich eingefunden Frau Dr. Sülfemann aus Biesbaden, Oberleutnant Stuhlmann bom Felbartillerieregiment Rr. 63 aus Frantfurt und Leutnant Lorenz bom Infanterie-Leib-Regiment Großherzogin (3. Großh. Beff.) Rr. 117. Der Ballon "Roblens" bot in feinen gewaltigen Dimenfionen und feiner ichillernden gelbfeidenen Gulle einen imbofanten Anblid. Bunft 110 Uhr fommandierte Saubtmann Cberhard "los" und ftolg ftieg ber Ballon fergengrade in die Sobe, begleitet von den "Gliid ab"-Rufen der Buichauer. In etwa 4-500 Meter Sobe ichlug der Bollon eine Rordoftoft-Richtung ein und flog, lange noch fichtbar, über den Rhein und den Taunusbergen gu. Ueber ben Berlauf der Fahrt erhielt der "Wainzer Anzeiger" nachste-hende Depesiche: "Fraßdorf, 17. 3., 6 Uhr 55 Min. Nach febr schöner Jahrt über und unter den Wolfen um 3 Uhr nachm, bei Fragdorf bei Coethen (Anhalt) gelandet."

\* Ruffanifder Runfiverein, Barger, Trubner, Ubbe - ein mertwurbiges Dreigeftirn. Gie fteben etwas fremb nebeneinander. Ubbe bat feine Tochter im Garten gemalt. Ohne berfonliche Rote, als rein impreffionistische Studie. Das eigent. liche Gebiet Ubbe's ift es nicht. Er ift in ben getfinchten Stuben ber Sabrifviertel und Armenbaufer beffer babeim als in feinem Garten. Gleichwohl bat bas Bilb feine Berte. Das harigebadene Ritterfraulein mit bem Galfen gebort gerabe nicht gu ben erfreulichen Leiftungen Trubners. Die berbe Figur fieht talt in ber Leinwand. Das Geficht ift bon einem roben Raturalismus, bas Koftum überfluffig theatermagig. Dehr Frende gewährt bie Schmiebe von Anton Burger. Burger's Berbienft war, bag er feine Grengen genau tannte und fie nic überichritt. Deshalb blieb ibm Duge, innerhalb berfelben grobes gu leiften. Er liebte bas ftille, bas fleinburgerlich beimliche Menichen, die fich unbeobachtet fühlen, die gang in ihrer Arbeit vertieft find. Solche Szenen ftellte er mit unericopflicher, nie berfagenber Rraft bar, barin fich ben althollanbifchen Interi-euriften und Genremeistern nabernb. Die Schmiebe ift ein recht daratteriftifches Stud für feine Runft. Gebr fein in Ion unb Beidnung. Man möchte fie balb in einer Cammlung gefichert

\* Der Naffanifche Aunftberein bielt am Camstag feine Generalverfammlung ab. Aus dem Jahresbericht des Borfitzenden ift zu entnehmen, daß die Mitgliebergabl fich von dem vorjährigen Bestande von 1008 Mitglieder um 11 bermindert, durch den Beitritt von 103 für das kommende Bereinsjahr aber auf 1103 insgesamt erhöht bat. Die Raffe balangiert für das abgelaufene Gefchäfts. fahr mit 6581.43 M. Die Ausstellung von Kunftgegen-ftanden umfaste 417 Gemalde im Berte von 270 297. — N, dorunter die Rollektiv-Ausstellung von Drendorf. Sermanns, Otto, des Märfischen Rünftlerbundes, von Ludide, Bolidjer, Schoenleber, Ruffner, Rogler, Lang, Trubner und anderen. Im Feitfaal des Rathanies fonnten nach dem dankenswerten Entgegenkommen des Magistrats die Thoma-Trübner-Ausstellung (in Gemeinschaft mit der Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst) und die Baifch-Schoenleber-Ausstellung ftattfinden. Gur die Ga-Ierie murden erworben Bilber von R. B. Burnin, R. Schufter, G. Schoenleber und Sans Bolder. Bon einem geplanten Saalbau bat ber Runftverein mit Rudficht barauf abgesehen, daß mit dem 1. April 1907 das Terrain des Beffifden Ludwigsbahnhofs an die Stadt übergeht und damit der Reubau des Museums in nabe Ausficht gerudt ift. Auch jest wieder nußte betont werden, daß von den dem hiefigen taufenden Bublifum durch den Roffauischen Kunftverein gebotenen Borteilen für den Erwerb von Runftwerfen lange nicht genug Gebrauch gemacht wird. Einer Anregung aus der Berfammlung entsprechend foll in diefer Richtung mehr für Ankündigungen dieser Berkaussangelegenheit geschehen. Bon der in der vorjährigen Generalversammlung angeregten Abschaffung des Instituts der Brämien (Nietenblätter) hat der Borstand nach reislicher Erwägung Abstand nehmen zu müssen geglaubt. Die bezüglichen Entschließungen sinden die Billigung der Generalversammlung. Die hierauf vorgenommene Ergänzungswahl des Borstandes führte zur Bestätigung der ausscheidenden Mitglieder für eine neue Bahlperiode. Dem Kassierer wurde für das Bereinsjahr 1905-06 Entlastung erteilt.

Besichmechsel. Die Billa Schone Anssicht 27 ging burch Kanf aus dem Besige des herrn Kurhausrestaurateur Ruthe in benjenigen des herrn Konsul a. D. M. L. Bahnaeds über. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch die Firma J. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50. L. A. Rhein- und Tannustind Wiesbaden. Der 1. Bor-

L. A. Mhein- und Tannustind Wiesbaden. Der 1. Borfipende des Kluds. Herr Gustav Bietor, wird am tommenden Donnerstag, 21. März, abends 349 Uhr, im Gartensaal des "Friedrichshofes" einen Bortrag über seine diedjährige "Banderung nach dem Bogelsberg und der Rhon" halten. Das an landschaftlichen Schönheiten so reiche Gebiet, das gerade von hier so leicht zu erreichen ist, ist leider noch viel zu wenig defannt. Der Bortrag kann besonders allen Damen empsoblen werden, die ihre Sommerreise diesmal in andere, weniger besannte Gegenden kenten wollen. Auch diesmal werden Lichtbilder den Bartrag illustrieren.

ber ben Bartrag illustrieren.

\* Balhalla-Theater. Wie die Direktion bes Balhalla-Theaters uns mitteilt, gelangt am Mittwoch sum erstenmale die Ausstattungsvoffe "Tunnes im harem" gur Aufführung.

\* Boraussichtliche Bitterung: Fortbauer bes unbeständigen Betters, geitweise Rieberschläge, gunachft milb.

#### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Biesbabener Militarverein. Die Fortfetung ber Besprechung bes Militarvereins findet Mittwoch abend in bem oberen Galden bes Turnerheims in ber hellmunbftrage ftatt.

Deutscher Sprachverein. Jeben Montag abend 8,15 Uhr im hinteren Saale ber Wartburg Stammtisch bes Sprachbereins.

#### Sport.

\* Ruftball. 3m Rreisfpiel ftand bem Fußballflub Frankfurter Riders" am vergangenen Sonntag auf dem hermannia-Sportplat der "Sportverein Biesbaden" gegeniber. Der aufgeweichte Boden beeinträchtigte etwas die Leistungen der Spieler; tropdem wurden beiderseits oft schöne Leistungen gezeigt. Tropdem "Riders" mahrend der erften Salfte nur mit 10 Mann gegen denBind fpielten waren fie in der erften Beit etwas im Borteil und tonnten ichon nach den ersten zwei Minuten das erste Tor erzielen. Der Tormachter bes "Sportvereins" lief ben Ball durch bie Sande gleiten. Die Biesbabener Berteidiger leifteten aber ihr Möglichftes und fonnten alle weiteren Angriffe ber Frankfurter Stürmerreihe gurudweisen. Auch ber Biesbadener Tormachter batte öfters Gelegenheit, fein tiichtiges Ronnen gu beweifen. Die Biesbadener Sturmer, die anfangs jum Teil febr phlegmatisch spielten, fanden fich bald auch beffer gufammen, und wurden dem Frantfurter Tor öftere gefährlich, leifteten aber bier im Borbeischießen hervorragendes, bis es nach a. 20 Minuten dem heute zum erften Male in ber Mannichaft ipielenden Boon gelang, für feine Farben einzusenden, Dit 1:1 wurde gewechielt. "Liders" hatte fich jest vervollständigt. "Sbort-Berein" hatte eine fleine Umftellung der Monnichaft vorgenommen, die fich gut bewährte, benn trotbem "Riders" jest mit Bind fpielte, zeigte jest "Sport-Berein" ein überlegenes Spiel. Durch ben Mittelfturmer erzielten bie Biesbadener bald ein zweites und durch einen Elfmeterstoß ein drittes Tor.

### keste Telegramme.

Schuf auf bie eigene Tochter.

Leibzig, 19. Mars. Ein in ber Desourtstraße wohnhafter Schneiber namens Motschmann gab gestern auf seine Sjährige Tochter einen Mevolverschuß ab und verlette fie ichwer. Darauf richtete er die Wasse gegen sich jelbst und wurde ebenfalls lebensgesährlich verlett. Wotschmann bat die Tat aus Schmerz über ben gestern erfolgten Tob seiner Frau begangen.

#### Roch ein frangofifches Rriegoldiff befett.

Paris, 19. Mors. Aus Toulon wird verschiedenen Blöttern gemeldet, daß bas Banzerschiff "Charles Martel" mahrend einer Uebungssahrt aus bisber noch nicht sestgestellten Ursachen ein Led erlitten habe. Unter der Mannichaft rief der unerlärliche Borjall einen Augenblid lang eine Panit bervor. Das Banzerschiff tehrte sofort in den Hafen zurud.

#### Bomben an Borb.

Marieille, 19. Mars. Im Rielraum bes jungft in England gefauften Dampfers "Bonneveine" wurden bom Kapiton swei Bomben gefunden. Auf Befehl ber Bolizei wurden bie Lomben ins Meer geworfen. Das Schiff hatte früher Dienst zwischen England und Ruhland berschen.

#### Schon wieber ichlagenbe Wetter.

Madrid, 19. März. Der "Feraldo" meldet aus Cordado: Auf der im Gebiete der Gemeinde Duejung belegenen Grube "Bal de Infirmo" ereignete sich eine Explosie on ichlagender Wetter. Einzelheiten über die Zahl der Opfer fehlen. Biele Bergleute wurden in bestinnungslosem Zustande zu Tage gesördert.

#### Schiffsuniergang - alles ertrunten.

Rembort, 19. Marg. Ginem Gerucht gufolge ift ber normegifche Dampfer "Stuld" bon Bhilabelpbia nach Bofton unterwege am 6. b. mit ber gangen Besatung untergegangen.

Bahrenth, 19. Mars. Der wegen Mabchen- und Frauenmorbes gum Tobe verurteilte ebemalige Lehrer Muller hat auf jedes Rechtsmittel ber Revision sowohl als auch auf ein Gnabengesuch verzichtet.

Elestro-Avtationsbruck und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Em il Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Politik und Jeuilleton: Albert Schuster; für den übrigen redaftionellen Zeil: Bernhard Alöbing; für Inferate und Geschäftliches: Carl Röstek, sämtlich in Wiesbaben.

## Musing aus ben Civilftands-Regiftern ber Stadt Biesbaden bom 19. Dars 1907

Geboren: Am 13. März dem Schuhmacher Johann Flanabitnig e. S., Hans Gottlieb. — Am 14. März dem Friseurgehilsen Philipp Harff e. T., Anna Katharina Chisabeth. — Am 19. März dem Taglöhner Wilhelm Sieber e. T., Marie. — Am 17. März dem Ingenieur Albert Balin c. S., Rudolf Arnold Osfar. — Am 14. März dem Kellner Josef Raab e. T., Josefa Wilhelmine. Aufgeboten: Schuhmacher Josef Schad hier mit

Katharina Lindemeher hier. — Dachdeder Josef Reis zu Miedermendig mit der Witwe Luise Gerhardt geb. Kronier bier. — Destillateur Karl Konrad Lop in Biedrich mit Wildelmine Katharine Maria Muth das. — Silfshoboist Adolf Bartholmeß hier mit der Witwe Maria Winter ged. Witt nich hier. — Tüncher Heinrich Peter Koridaß in Raurod mit Emilie Ludwig in Riederseelbach. — Bostdote Josef Müller hier mit Franziska Kneuper hier. — Metgergeselle Wüller hier mit Franziska Kneuper hier. — Metgergeselle Wilhelm Hommen hier mit Margarete Scheffler hier. — Tonfünstler Hans Edert in Mannheim mit Elise Rohtopf hier.

Berehelicht: Eisenbahnarbeiter Martin Reder hier mit Emma Seeber hier. — Bader Wilhelm Aifferle hier mit Anna Ductscher hier. — Gerichtsassessor Mar Liebmann hier mit Elsa Heidenheim hier. — Juhrunternehmer Wilhelm Müller hier mit Wilhelmine Stillbauer hier.

Gestorben: 18. März Sophie geb. Kimmel, Gefrau des Baumeisters Julius Brahm, 60 J. — 18. Mätz Katharine geb. Balter, Bitwe des Bürstensabrikanten Rathäus Mondrion, 88 J. — 18. März Bitwe Anna Naria Reden, 53 J. — 18. März Schuhmann a. D. Bilhelm Loose, 68 J.

Ronigliches Ctanbesamt.

347

Gir

mit

gin

nan Wa

Ben Joi

Stat 77 De

### Verkehr, Bandel und Gewerbe.

Der Umfah auf bem Frantfurter Fruchtmartt wird burch folgende Abftufungen bezeichner: 1 gefchaftslos, 2 flein, 3 mittel, 4 groß.

\*§ Die Stimmung auf dem Frantfucter Fruchtmartt wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 15 flau, 25 nowortend, 35 fletig, 45 fet, be febr ien.

Di febr feit.
Wannbeim, 18. Morg. Amtliche Rotierung ber bortigen Birje (eigene Depefche). Weigen, 19.40 bis -..... Roggen, neuer, 17,70 bis -..... Gerfte, 13.00 bis 18.50, Hafer, 19.25 bis -..... Raps 34.50 bis -..... Rois 14.25 bis -.....

\* Maing, 15. Mary. (Offigielle Notierung). Beigen 18.65 81 19.10, Roggen 17.20 bis 17.55, Gerfte 17.10 bis 17.45, hafer 18.30 bis 19. 5, Raps -. - bis -. - , Mais -. - bis -. - .

\* Dieg, 15. Mars. Amil. Rotierung, Beigen, roter, M. 19,50 bis 19.75, meißer -- Roggen M 17.07 bis -- Gerfte M 19 20 Saler M. -- bis --

IR. -. - bis - -. Brarg Der heutige Bieb martt mar mit 417 Ochfen, 46 Bullen, 831 Ruben, Minbern u. Stieren, 343 Rabern, 283 Schale und Sammel 1750 Schweinen, 2 Biegen, 13 Biegenlamm, und 13 Schaffamm, befahren,

Och je n: a vollsteisch, ausgemäßtete höchsten Schlachtwertes üls zu 6 Jahren 80—34 R., b. junge, steilchige, nicht ausgemäßtet und öltere ausgemäßtete 71—75 R., a mäßig genährte junge, gut genährte altere 64—67. d. gering genährte jed. Altere 00—00 R. Bullen. a. vollsteilchige böchsten Schachtwertes 71—73 R., b. maßig genährte illngere und gut genährte ültere 67—69R., c. gering genährte 00—00 R. Kude und Färsen (Stiere u. Minder): a. bocht. Schlachtwertes 72—74 R., b. vollsteischwe. ausgemäßtete Kübe böchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 68—70 N., c. ältere ausgemäßtete Kübe und weniger gut entwickte füngere Kübe u. Härsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R. a. d. d. mäßig genährte Kübe ü. Hörien (Stiere u. Kinder) 00—00 R., a. gering genährte Kübe u. Härsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R., a. gering genährte Kübe u. Härsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R., a. etwike Maßig genährte Kübe u. Härsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R., a. etwike Maßig genährte Kübe u. Härsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R., a. etwike Maßig genährte Kübe Raße Raße Raße Raße (Lebendgen). D.—. R., d. ältere gering genährte Küber (Fechet).

——. R. Schafter a. Moslämmer und füngert Rahbammel (Schlachtgen.) 80 bis — B., (Lebendgen.) ——. R., b. ältere Waßbämmel Schlachtgew.) 76—78 R., (Lebendgen.) ——. a. mäßig genährte Hämer Schafe (Merzschafe) (Schlachtgew.) 00—00 R. (Lebendgen.) ——. Schweine: a. vollsteichige der feineren Rassen und deren Rechynnyn im Klter vis zu 1 % Jahren (Schlachtgew.) 19—60 R., (Lebendgen.) ——. Schweine: a. vollsteichige der feineren Rassen.) 19—60 R., (Lebendgen.) 46 Dt. b. fielchige (Schlachtgewich) 58—00, (Lebendgen.) 46—00, c. gering entwiedlte, sowie Sauen und Gee 62—64, d. auständische Schweine (unter Angade der Herfunft) 0.00.

Bens n. Strobmartt Frantfurt, 15. Marg (Amil, Rotierung ben IR. 3,00 bis 3,40. — Strob IV. 2.80 bis 3.00 per Bentner. Die Breisnotirungs-Rommifficm.

## Telegraphischer Kursbericht

mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

	Anfangs-Kurse: Vom 19, März 1907.	
Oesterr. Kredit-Aktien	211.60	219
Diskonto-Kommandit-Ant	175.70	175.50
Berliner Handelsgesellschaft	162.70	169 20
Dresdener Bank	148.20	147,60
Deutsche Bank	234,80	234.60
Darmst. Bank		-
Oesterr. Staatsbahnen	142.25	142.40
Lombarden	26.50	26,20
Harpener	207	206
Gelsenkirchener	195.70	195.50
Bochumer	222.75	222.20
Laurabütte		
Packetfahrt	138	137,20
Nordd Lloyd		
Northin Libya		

## Möbel, Betten u. Polsterwaren,

Klein- und Lurusmöbel. Binigfte Breife. (Deift eigene Fabritation.)

J. Stiefvater, Wiesbaden,

Ell.

dell.

mis

Selle.

fobi

eder

Mar

tiere

pour

Ma.

aria

mise

ceit.

隆

Börle

34,50

18.50

Bales

417

пдэ

Há

und

ideles

( )

umer.

IK

on.



Fabrik Niederlage, Paul Birk, Mannheim D. 7 3. Vertreter, Bernhard Dietrich, Frankfurt a. M., Schifferstrasse 33. 3471

#### Standesamt Detzheim.

Beboren: Um 1. Dary bem Maurer Friedrich Roffel e. - 3. bem Maurer Karl Georg Schwalbach e. G. - 3. bem Schloffer Friedrich Schafer e. T. - 3. dem Maurer Rat Pleibiner e. S. - 5. bem Tuncher Rarl Schafer e. G. -3. bem Maurer Rari 5. bem Schreiner Rarl Chriftian Frobn e. T. - 6. bem Maurer Friedrich Ludwig Krauf e. T. - 12. bem Tüncher August Gruber e. T. - 13. bem Schloffer Karl Herrlinger e. G. -11. bem Taglobner Otto Bulbig e I. - 12. Darg bem Daler Bilbelm herr e. T.

Anfgeboten: Am 5. Mars ber Bolizeisergeant Julius Duffer mit Elije Brud, beibe babier. — 5. ber verwinvete Taglöbner Friedrich Philipp Reinhardt mit Luise Auguste Schwal-bech, beibe babier. — 7. ber Bader Heinrich Wilhelm Alein mit Paroline Christine Belg, beibe babier. — 7. ber Bader Frb. Lindsvogel zu Biesbaben mit Luife Philippine Ratharine genannt Elise Laux babier. — 9. der Tüncher Beinrich Bilhelm Bogner mit Emilie Schwalbach, beibe babier. — 11. der Manter Christian Friedrich Allbenn mit ber Bitme Johanna Allbenn geb. Silb, beibe gu Riebelbach. - 13. ber Maurer Orch. Josef Johann Regel gu Biesbaben, mit Elife Sofie Ratharina Julie Did dabier. - 14. ber Tapegierer Jafob Burggraf mit Bilbelmine Bhilippine Luife Barth, beibe bier.

Berchelicht: Um 14. Mary ber Tünder Beinrich Rati Mee mit Bilbelmine Quife Duint, beibe babier.

Gestorben: Am 2. Marz ber Gastwirt August Doneder, 25 3. — 3. Ratharine geb. Schäfer, Chefrau bes Anchers Karl Friedrich Birf, 60 3. — 6. ber Maurer Deinrich Diebl, 77 3. — 14. Abolf Eugen, S. b. Bureauvorstehers Heinrich Bed, 8 M.

#### Ariadne=Sahrräder. Beauto Bufendung. 5 3abre Garantie. 3131

Konkurrenz-Fahrräder M. 44, m. Pneumatik M. 54, Ariadne-Fahrräder M. 70, M. 75, M. 78 bis M. 116. Pneumatikdecken M. 2.20 Schläuche M. 1.95. Ariadne-Pneumatik 12-18 Monate reelle Garantie. Decken M. 4.25, M. 4.75, M. 5 bis M. 7. Schlauch M. 3 bis M. 4.

Gr. Ausw. Fahrradzubeh. b. bill. Preisen. Verl. Sie grat, u. franko Katalog No. 81,

Franz Verheyen, Frankfurt am Main 31 Taunusstr. 31.

## Einladung gur hauptverfammlung

Vereins für Nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung. Mittwoch, dea 20. März 1907, abends 6 Uhr,

im grossen Saale des Museums, Wilhelmstrasse 20, 1, Gaste, auch Damen, sind willkomment

Tages: Ordnung:

1. Bericht des Schriftschrers Herrn Bibliothekars Prof. Dr. Zedler. 2. Bericht des Museumsdirektors Herrn Professor Dr. Ritterling. 3. Vortrag des Herrn Archivars Dr. Domarus: "Die älteste

nassauische politische Zeitung". Hierauf kurze Pause zur Besichtigung der ausgestellten neuen Erwerbungen. Alsdann — im Kreise der Vereinsmitglieder:

a) Bericht des Rechnungsausschusses; b) Ergänzungswahl des Vorstandes;

e) Beschlussfassung über eine Satzungsänderung betr. den Mitgliedsbeitrag.

Weitere Antrage wolle man einige Tage vorher schriftlich dem Schriftschrer (Friedrichstrasse 1) mitteilen. Abends 8 Uhr gemeinschaftliches Essen im Restantant "Grüner Wald".

Eine Liete zur Teilnahme hieran wird zu Beginn der Vermeldang beim Schriftschrer (Friedrichstr. 1) sehr erwünseht.

Die neuen Erwerbungen des Altertumsmuseums sind Donnerstag, den 21. März, 'von 11-1 Uhr vormittags, im Huseumsaale zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt. 3518

Mittwod, ben 20. Mary 1907 Gaftfpiel des Theaters 3ob. Claffen. Größte Rolner Boltsbühne. Abends 8 Hhr :

Tünnes im Harem. Andfinttungs-Burleste mit Gefang u. Tang in 3 Alten von A Leopold Bearbeitet und in Szene gefest von Direftor permann Job,

## Königliche Schauspiele

Mittwod, den 20. Mars 1907 39, Borftellung. Abonnement C. 80. Borftellung.

Hufarenfieber.

Luftfpiel in vier Aften von Guffan Rabeiburg und Richard Stomronnet. Regie: Berr Rochy.

Freiberr von Garrbed, Oberft Bandnit, Oberfeutnant Sane von Rebrberg, Leutnant Diet von Brentenborpf, Leutnant Orff, Bentnant Rhena, Leutnant Rern, Leutnant von Tieffeuftein, Ceutnant Rommingen, Gabnrich Kraufe, Gademeifter Mellermann, Oroennang Beinrich Lambrecht, Fabritbefiger Mole, feine Frau Role geb. Bambrecht Mole, feine Stieftochter Marianne von Jahrenholz, geb. Bambrecht Angunt Mippes, Fabritoefiber Ling, feine Frau Eritg, ihre Tochter Brodmann, Stabtrat Brau Brodmenn Lotte, ihre Tochter Suna, Stadiperorbnetenvorficher Frau Suna Frange Rettgen, ihre Richte Griebrich in Dienften bei Lambrecht Minna

Gel. Gben. Bufarenoffigiere, Orbonnaug, Ballgafte, Dienericatt, Jungen. Der ber Banblung: 3m erften Mit Badichowe, ein Ritchbori an ber ruffifden Grenge, in ben folgenden Aften Rirchhain, eine mittelbentiche Fabritftabt.

Anfang 7 libr. Gemobnliche Breife. Enbe nach 9 80 116r.

Sans Bilbelmy

Marget Biicoff

Delene Leidenins Mar Ludwig Mar Ridifc

Mlice Barben

herr Tanber

herr Schwab

herr Malder

herr Steffter

Berr Berino

Derr Muller

herr Martin

Berr Otton

herr Ende

herr Rober

Gel. Geriffer

Grau Meniec

Fri. Soll

Fri Cobet

Sperr Gbert

herr Spieg

frt. Schwart

Frau Martin

Berr Anbriano

Berr Bollin Frau Baumann

herr Striebed

Detr

Weinig

Grau Doppelbauer

## Residenz-Theater.

Direttion: De. phil. D. Rauch, Fernfprech-Anfdluß 49, Bernfprech-Anfchlus 19. Mittwoch, ben 20. Mary 1907.

Bunfgigerfarten gultig. Dubenblarten gultig.

Der Tanzhnfar.

Schwant in 3 Aften von Wilhelm Jafoby und Borry Bobimann, Spielleitung: Dr. herm. Rauch.

Dberft von Stein, Rommanbeur bes Dufarens Regiments "Bergog Cari" Miltner. Schonau Sofie Schent Stefft Sanbori Sedwig, feine Gattin

Bertha, beiber Tochter Befiger von Bab Sprubelburg Gerhard Safcha Billi, feine Tochter 3ffa Mahier

Benno von Salpins, Mittmeifter in einem Grobor v. Balbau, Peutnant im Duf. Reg. " Bergog Cart" Deing beterrugg Being Beteurugge Theo Tachauer

Deinrich Duber, hufar, fein Buriche Theo Tachauer Dr. Fersimand Bruming, Rechtsanwalt Sans Wilhelmy Mor Balten, Spezialzeichner ber "Inuit. Weitpofi" Rudolf Bartaf Gottlieb Auguft Willer, Bigeprafident bes Allgem, deutschen Bereins ber "Enthaltsamleit" Georg Rader

Zöchter bes Banbrats Der Oberfellner bes Rurhaufes Jean, Reliner

Augufte, Rinbermabden Rofel von Born Gin Bartbiener Die handlung fpielt in Bad Sprudelburg und gwar ber erfte und britte An im Part auf ber fogenannten Favorite, ber zweire Aft im Baltone faale bes Aurhaufes. - Beit: Die Gegenwart.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 nach Uhr.

## Rurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 20. März 1907, abends 8 Uhr

Dramatischer Vortrag

des Herrn Professors Alexander Strakosch. Thema:

Shakespeare: Julius Casar, grosse Forumszene

Heine: Belsanar. Püschkin: Der Ertrunkene, Deutsch von F. v. Bodenstedt

4. Shakespeare: König Lear, grosse Scene 5. Geibel: Der reiche Mann zu Köln

6. von Neugebauer: Frau Judith, dramatisches Gedicht aus dem Ungarischen

Eintrittspreise:

Numerierter Platz Mk. 1.50, nichtnumerierter Platz Mk. 1 .-Die Galerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet, Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassenbänschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Stadtische Kurverwaltung.

Linday Sept 16

### nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER.

F. v. Plotow Ouverture zu "Indra" Deutsch u. Ungarisch a. "Aller Herren Länder" Marienklänge, Walzer Mosakowsky Phantasie aus "Das Glöckehen des Eremiten" Entr'acte aus "Mignon" A. Maillart A. Thomas Ouverture zu "Si j'étais roi"
Fackeltans in C-moll A. Adam G Meyerbeer C. Friedemann Kaiser Friedrich-Marsch

## Phyfikalifche Beilanftalt "Adolfsbad", Gleftre Lichtbader. Bechfelftrombader. Beifluft und

Dampfbaber. Medizinalbaber aller Art. Sand. und Bibrationsmaffage.

Saarunterlagen, mod. Stirnfrifuren in allen Breislagen. Saargopfe 2, 3, 4, 5 Mart und bober bis ju ben feinften Oualitaten.

3. Zamponi, Ede Sainers u. Goldgaffe 2. Berfand nach allen Wegenben.

## Nachtrag

## Miethgeluche

Junges Chepaar, finberios, fucht für bauernd mobil. Wobnung, beft, aus 1 gr. Bim. und Ruche, mögl, mit Sab, wenn auch außerb. ber Stabt, Off, mit Breisangabe erbeten u. 3. 3491 an bie Erp.

Gine fdone 3-Zimmerwohn., 2.Etg.

in befferem Saufe in rubig. Lage Biedonbens ob. Umgegenb, fuchen 2 Damen (Bitme u b. Tochter), per 1. Juli aber fparer. Musführl Dft. m. Breisangabe fu). Q. 3316 an b. Erped. b. Bl. erb. 3516

fir Bureauraume im Gubviertel gur 1. April gefucht. Offerten m. Breis fub. 3. 3585 an bie Erp. b. Bl. 3585

## Vermiethungen

Dotheimerftr. 106. gr. eleg. 5-Bimmer-iffobn. (3, St.) nebft reicht Bubebbe per. Ottober gu permieten. Raberes 1. Et. r., bei Beder.

Dottheimerftr. 106, gr. 3-3 -20obn. (2 St.) nebft Bab und Babofen mit reicht. Bubeb. fof. eber fpater in verm. Raberes 1. Er r., bei Beder. 3573

Strudeftraße 1, ichone 3 3.-228. fof. gu vermieten, Ludwigftr. 20, u II. Dadmobn. au permieten. Wellrigfte. 21, 2 Bimmer unb

Ruche p. fol gu verin. Monatt. 20 M Rab im Saben. 3586 Grabenfir. 20, Beifa.- 2. 8. R u. Reder ju bermieten. Rab

Adlerftr. 40, 2 Dachzimmer für 12 Mt monatl ja ber-mirten. Barterre. Weftenbftr. 26, part. L. eine

leere Manfarbe mit Rochofen 10fort ju verm. 8507 Tofort git berm. Ludwigftr. 18, 1 Bimmer und Ruche fof a perm. 35 0 Bellmundftr. 6, 2. i., toon mobl. Balfenzim. git bin.

Gerichtoftrage 5 8 bei Jung, mo.l. Manf. a. faub. Arveiter ob. Mabden, modenti, 3 DR. o. 1. Mpr. 3. verm. Butowftrafe 11 & 21, erbalt ein Mann Schlafftelle. 3581

Echones Logis, mit ob. obne Roft. Go enftr 16 5 9 L 3895 Gifvillerftr. 14, 198, 2 L, erb. 3324 Lidlerftr. 59 D. p. r. erpalt reinl. Arbeiter icone Schlafft. Moderftrage 19 1. i., freund, mb-! Mani g berm. 3526 3526

Roonftrage 20 p., Edion. Manf Rariftraße 31 3 r. Freundt, mobi Bimmer p. 1. Auril gu permieten.

Donbeimerftr. 11 p. 4., erbalt ein junger Mann Roft u. Logis

Cedanftr. 6, Bbb., 1. Et. r., mobl. Bim. 1 Bett, fowie Bim. mit 2 Betten (Sochgelegenbeit) Morigftr. 45, Betib, 2, c., fc., moot. Zim. fof. 31 vm. 3586

Deleneuftr. 16, Bob. 2., erh. reinl. Arb. Logis. 3561 Romerberg 29. 3. St., erb.

Walramftrage 25 gr. Colofferwerfflatte mit Bor- und Sinterhof auf 1. April gu verm. Rab. Boben.

Rirdgaffe 24, eine ti. Wertftatt gu berm. Rab. im Rabmaldin,s

Edwalbacherftr. 57, jeur belle fleine Bertftatt mit ober ohne Bobnung ju verm. 3569

Bellmundfir. 30, 1., mobi. Bimmer m. Benf, frei,

### Offene Stellen

Aldreffenfchreiber gel. Bang En tucht Schloffergebilie

gefucht Moripftr. 9. Ladiererlehrling geg. Bergutung gefucht Selenenftrage 13.

Wochenfdneiber gel 3584 Bellmunbftrage 8,

für Bus per fofort gefucht, Simon Meger. Wellright

Derkäuferin

kräff. Mädden

für ein Barbaus gefucht. Rab. Contaeffe 14|20, Stb., 2 4. 3553 Cambere Fran jum Beiden und Mutgeben gefincht 367. Edmalbacherfir. 79, 1. Tenber.

Buverl. Rindermadden mit guten Bengn. (Bermitt ung nicht ausgeich offen) griucht Raifer-Friedrich-Ming 73. Dr. 3med.

Wagen- u, Karrenfuhrwerk ba ernb gelucht Bauftelle, Bifrelmir 18.

## Verrauk

Bu berfaufen : Tifch 2 mig. Stuble. Dilitarhole gut, verfchieb. Berrenfleiber

Weilstrasse 10 2 L Gin Braber Rinderfigmagen für 2 Dit, ju bert.

Brofche mit 11 echten Berlen biftig gu vertaufen Selmunbftr. 24, p.

## Schuhmacher=

Gefchaft (Iconer Laden, einige Jahre be-ftebend, billige Miete) in fofart unter bem Inpentarmert gu bert. Diferten erb. u. G. 50 on bie Erpen, d. BL

Ein- u. giveirfir, Kieidericheant 19 Mt., Bettft. m. Springer, eif. Bettft. m. Draftbeip, und Matr., Stuble, Küchenberter, Dech, billig ju vert. 3594

Beichter Sandfarren, für Flaschenbier- ob. Gemusebandiung geeignet, ju verlaufen 8566 Friedricher. 44. Laben.
Dochrentat. 2×3-3immer-

band mit fleinem Oth. Wer pC: rentierend, günlig vom Er-bauer zu verk. Off. u. H. J. 3600 an die Erp. d. U. 3600

## Veriduedenes

## Herrenkleide

werden modern, gutfibind auge-fertigt, geandert und ausgebeffert gu ben billigften Preifen 3567

Schiefsfeinerstr. 14, p.

800 mt. Darleben fuche ich alebald auf bochens 1 Jahr geg. gute ginfen. Sicherbeit tum ich mit Dans und Gefchaft leiften. Als alleinftebende Wie wo fuche ich einen Menfchenfreund, welcher mir aus angeublidider Beriegenbeit bilft. Gefc. Df u. S. D. 8557 an bie Erpes. b. Bl. 3557

## waeschi am besten

Wer har Gold braudil, no vers tranensvoll an C. Gründler, Berlin W. 8, Friebrichftr. 196. Anerfannt reelle, ichnelle u. bistr. Erfebigung. Ratenrudgablung gu-laifig. Brov. v. Darlebn. Rudporto erbeten.

Kaifer Panorama Rheinftrage 37,



unterhalb des Luifenplages. Musgeftellt vom 17 -28, Mars 1907. Serie I.

VI. Anllud: Gine bequeme Banberung in ben = Bhrenaen. ===

Serie II. Erfte Banbernug burch Ober-Italien. Lago Maggiore und Comb. Cec 2c.

Zäglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Ubr.

Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Big. Gouler 16 n. 25 Big.

Von Dienstag, den 19. bis Samstag, den 23, März.

Nur solange Verrat.

Ich kaufte noch vor Eintreten der grossen Preissteigerung enorme Quantitäten der unten verzeichneten Artikel und stelle dieselben während dieser Woche ohne Rucksicht auf ihren eigentlichen Wert, zum Extra-Verkauf,

Gardinen, abgepasst, weiss und crême, engl. Tull

Extrapreis Paar 3.75, 1.95.

Gardinen, abgepasst, weiss und crême, Ia. engl. Tull Extrapreis Paar 7.50, 5.50.

Gardinen vom Stück, weiss und crême, engl. Tull

Extrapreis Mtr. 85, 55, 38 Pf. Scheiben-Gardinen, weiss, crême u. bunt Extrapreis Mtr. 50, 38, 25 Pf.

Scheiben-Gardinen, bunt, Mull u. Congress bis za. 120 cm breit, bedeutend unter Preis, Mtr. 58 Pf.

Zug-Roleaux, weiss und crême, Ia. Köper, Fenster = 2 Flügel, Extrapreis 3.10, 1.60. Roll-Roleaux, weiss und creme, Ia: Köper, mit reicher Spachtel-Arbeit,

Extrapreis Stück 2.75, 1.55.

Steppdecke "Ideal" gleichseitig Satin m. ½ Wollfüllung za. 160/200

Extrapreis 8.90.

za, 150|205

12.75.

Steppdecke "Fortuna" Satin mit Normalfutter, za. 140.200. Extrapreis 5.25.

Kamelbaardecko "Arabia", garantiert rein Kamelhaar,

za. 140/190 10.60. Bettvorlage "Per-ia" za. 50100, Axminster,

Bettvorlage "India" za. 50/100, Ia. Plüsch gewebe, Extrapr.2.65. Tischdecken, Filztuch und Fantasie, in grösster Auswahl,

Extrapreis 5.75, 4.10, 1.90.

Tischdecken, Ia. Tuch und Plüsch, mit reicher Stickerei, Extrapreis 11.75, 8.75, 6.25

Diwandscken, vornehme neue Dessins, Extrapreis 17.50, 12.15, 5.90.

Bettdecken, Ia. Erbstüll mit reicher Pointlace-Arbeit,

einbettig za. 180|220 zweibettig za. 220|330 Extrapreis 6.25.

Portieren, Garnituren, Filztuch bestickt, 2 Shalws und 1 Lambrequin

Extrapreis 14.50, 9.75, 4.25.

60 cm breit nur ein Preis Mk. 0.72 67 cm breit nur ein Preis Mk. 0.83 90 cm breit nur ein Preis Mk. 1.10

Extrapreis 1.95.

Linoleum-Teppiche Ia. Qualität

Bewährtes Fabrikat! Anerkanut billig, za. 200 cm breit, enorme Auswahl in modernsten Mustern Qual. I Mtr. 2.50, Partie Mtr. 2.10 za. 150|200, za. 200|250, za. 200|300 Mk. 6.90 Mk. 11.25 Mk. 14.50

za. 110 cm breit nur ein Preis Mk. 148 Neuheit "Columbus" Gardinen-Traggestell jetzt nur 2.75 Mk.

Teppide, Möbel-, Portieren- und Läuferstoffe, Galerie-Borden, Mübelposamenten, Portierenstangen, Grösste Vorteile bietet meine Spezial-Abteilung für Bettwaren, Bettstellen,



Bettfedern und Daunen.

empfiehlt in Ia Qualität : Tifdmeffer, Gabeln, Löffel, Rafiermeffer, Scheren, Cafchenmeffer, Rafier-Apparate, Rafier:Garnituren,

fomie alle

Meffer für Rüchen Band. Schleifen und Reparaturen gut und billig.

## Wohnungswechsel

empfiehlt fich bor bem Begieben bewohnt gemejener Raume eine grundliche

## Desinfektion

jur Sicherung gegen Uebertragung aufteden. ber Krantheiten.

Musführung, den medizinalpolizeilichen Boridriften entfprechend, übernimmt

launusitrake 2.

P. A. Stoss.

### Befanntmadung.

Mittwoch, ben 20. Marger, mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier :

1 Schreibtijd, 1 Bertito bffentlich meifibietend zwangsweise gegen Bargablung.

Lonsdorfer,

Werichtevollzieher.

### Deffentliche Berfteigerung. Mittwoch, den 20. Mar; be. 36., nachmittage 3 tibr,

werden in dem Pfandlotale, Kirchgasse Ro. 28:
2 fompl. Betten, 9 versch. Schrünke, 4 Bertikos, 10 versch. Tische.
1 Bajett, 1 Konsol, 3 Diwans, 5 Solas, 8 Ersiel, 3 Teppiche.
3 Bilder, 2 Tenmeaus, 1 Spiegel, 25 div. Redarmehr, 1 Schreibmaschine 1 Rahmaschine, 2 Klaviere, 8 div. Schilder für Restaur. geeignet u. f. m.

gegen bare Bailung bffentlich gwangemeife verfleigert.

Biesbaben, ben 19. Mars 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Illustrierte Preisliste kostenios!

Erich Stephan.

Vertrieb der Zentrale für Spiritus-Verwertung. Kleine Burgstr. WIESBADEN, Ecke Häfnergasse.

> Ranarien . Beibden (cht Seifers) u. eine große Bogelbede zu bert. Friedrichfit, 14, 1. 3608

Windes.

fundichaft - Bun in jeb. Gener. - Für ichide u. mob. Arbeit

Garantie! - Mite Gaden merben

Aran 29. Ronrad.

Bebenftr. 5. Mith . 1. Et. r

Buverläffiger foliber Saus:

buriche gelucht 3604 | Einers u. Bieper, Friedrichftr, 31.

gerne mitberarbeitet

Tant. Modiftin fucht Sans-

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

## Fuhrwerksbeliker etc.

Ein Fachwertsbau, 20 Mir. Mir breit, enthaltenb große Halle. 2 Zimmer, Rüche u. Kloiettaulsge, billig in vert. Röb. bei 21. Overheim, Architelt, Gaeisenanstr 8. 1. Er r. 3500

## Gelegenheitskauf! Daus mit lehr gutgehender Balderei in guter Lage Wies-

babens wegen Weggug gu vert. Gefchaltereingewinn garantiert minbeftens 8000 Mt jahrlich, Gefammpreis angerft 48.000 Off. mater G. E. 2836 an bie Erpeb, b B. 2836

**爱生然的数**位

Konditorei,

verb n'en mit Baderei u. Cafe, tefter Bije Daing, mit famtlichem utir, ju verm., ev. auch gu ufen. Dif, unter D. 23.347g perfaufen. and. Ero b. Bl. 3179

Cathane mit gutgebendem im oberen Stadteil umftandeba b. biff, ju vert. Off. u. G. M. 100 an die Erped. b. Bi. 3463

## Ein Geschäftshaus

in ber Mabe Biesbaben ift gu bi. Offert, unter G. 8493 an bie Erpeb b. BL

Dans mit sandwar n. und Mas Gichaft a f bem Lande gin bert. Off u. S. M. 74 an bie Erped, b. Bl. 2881

8 bis 9000 ERf. find vom Seibügeber gegen gerichti. Sicherb fofort ausguleiben. Dif. u. 2. C. 100 an bie Erp. b. Bl.

### Hypotheken-Gesuche.

6000 gut. auf gute gwette Supothet auf 1. Juli gefucht. Off, unter D. D. 1496 an bie 1536 Erpeb. b. 281.

7000 Mark auf 2. Sunothet fafort gefucht, Off, u. S. B. 100 an bie Erp. b. Bl. Agenten perbeten. 9992

#### Danfingung.

Allen benen, welche unferen nun in Gott rubenden Schwieger- und Grofvater herrn August Ruder

gur letten Rubeftatte geleiteten, unferen herg. 3589 lichiten Dant.

Jean Loreng u. Wilhelm Bid.

## Elektrotechniker,

weicher in Telephon.Ringel- und elettrifder Bel uchtungeanlage bemanbert ift, wird in Jahresfiellung ceincht. 5535

Balaft Botel, Rrangblat. Gin Suhrfnechl,

für Poutwirtichaft geludt 85:0 Samalbaderftr. 47. 1.

ludinger zuverläss. Ardener gur Bedienung einer Bandi fage fofort gefucht. Derleibe but auch fonftige Taglobnarbeiten ber Solgbranche ju erledigen Offi m. Lobmanipruche u. 3. D. 3805 au bie Erved, b. Bl. 8866

Mettes ehrliches Madden für 3 Bormittage- u. 4 Radim. Stunden für Rind auszufahren gefucht. Loin 92 Mt. 35 Deingerft afe 58.

Muftanb. Gefcapisfraut. fucht ber f. Familie in teff. Sauft (Rebe Rochbrunnen) febl, moth. immer. Breis 6 g 25 M. ober Frührud, Geft. Off, n. M. 29 3802 an die Erped b. 21

Zücht. Dafdinennaberin gefucht Frietrichitrage 31, 3, t.

## Tapeten.

Rollektion 1907 einzigartig. Billigfte Breife!

Refte u. Reftbeftande befonders vorteilhaft Georg Diez

Telephon 3025. Aldolfitr. D.

## Lieferung von Biffualien etc.

Bei ber unterzeichneten Ruchenverwaltung ift auf Die Dauer eines halben Jahres und gwar bom 1. Dai bis 31. Oftober 1907 nachfrebendes ju vergeben : Los 1, ca. 1000 Rg. Buder, 2000 Rg. Salg, fowie alle

fibrigen Biftnalien ;

Los 2, famtliche Gemufearten, als Rotfraut, Beigfraut, Cauerfrant, Birfing, griiner und Gelbfalat, Brede und Schnittbolinen, Suppengrunes und Bwiebeln, poll jeber Corte ca. 2000 Rg.

Differten mit entsprechender Aufschrift find bis gum 5. 21pril 1907 eingureichen. Die Lieferungsbedingungen tonnen bei ber unterzeichneten Bermaltung eingefeben merben-Biesbaden, den 18. Marg 1907.

Die Rüchenverwaltung des 2. Bataillons Flifilier-Regiments von Gersdorff (Rurheffijdes) Rr. 80.

nur lose im Waggon erhaltene Waren, ohne die vielen Kistensendungen, sind seit kurzem eingetroffen. Es befinden sich darunter:

za. 1200 Wasdgarnituren, 800 Tonnen-Garnituren, 9500 Biergläser, Grosse Lagerposten, die ganz bedeutend unter regulärem Preise abgegeben werden.

Waschgarnituren, alles zusammen passend, keine zusammen gesuchten Teile: in crême, Becken, 36 cm., 5 teilig, Mk. 1.95; bunt, 4teilig Mk. 1.45; Golddecor., gross, 5 teilig Mk. 2.90.

Tonnen-Garnituren, unerreichtes Sortiment, moderne Termen, Mk. 32, 25, 18, 13, 12 (14 teilig) bis 3.50.

Tafel-Service, 23 teilig, fein bemalt, Mk. 24, 18.50, 16.50, 12.50, 8.50, 5.75. Kaffee-Service, 9teilig, Mk. 11.50, 8.50, 7, 6, 4.50 bis 2.35. X X

Grosser Posten

Fabrikat St. Louis das Stück 15 Pfg. Solinger Messer und Gabeln.

20. Mitt 1907.

Britannia-Alpaceau.versilb. Bestecke.

Grösste Auswahl! Alle Preislagen!



1 Waggon Garantie-Ware

bekannt billigen Preisen.

Grosser Posten

9 Pfg.

Wert das Doppelte!

Günftigfte Kaufgelegenheit für Oftern, Neu-Einrichtungen und Umzug.

29 Kirchgasse 29.

neben M. Schneider.

29 Kirchgasse 29.

## Große

Wegen Aufgabe bes Weichafte lagt herr F Kordina am Montag, ben 25. Darg er. und Die folgenden Tage, jeweils morgens 91/, u. nachmittage 3 Uhr beginnend, bas gejamte gut er-haltene Mobiliar aus 24 Bimmern und Rebengelaffen des

Kordina, 10 Samenbergerurage w in Diesbaden,

an Ort und Stelle freiwillig meiftbietend gegen Bargablung

Rum Musgebot Commen: 6 vollit. Rugb. Zatin Schlafzimmer Ginrid. tungen, beft. aus je 2 Betten, Spiegelichrant, Walds toilette, 2 Raditidrante und Sandtuchftander, ja. 20 vollit. Betten aller Art, Bajdtommoden mit Rachttifche, ein. und zweitur. Rugb. - und lad. Rleiberfchrante, Rleiber. und Sandtuchftanber, Rofferbode, elegante Rugb .: Calon. Ginrichtung, beit, aus: Salonichrant, Spiegel mit Trumeau, Schreibtifd, 4 Robrftuble, gr. Diwan mit 2 gr. u. 4 fl. Seffeln mit Moquetbezug, 4 Salon Garnienten, best. aus je Sofa mit 4 reip. 6 Geffeln mit Moquet. u Bluidbezug, Diman mit Paneclbrett, Dimans, Cojas, Dito. manen, 6 Galerieidrante, Bertitos, Serren- u. Damen-Schreibtifche, Gid. Bucherichrant, Rommoden, Ronfolen, Gtageren, Rugb .- Bujett, 5 Musgiebtifche, 24 Rugb .-Speifezimmer Stuble, runde, obale, vierede, Dipp., Spiel., Bauerus und Blumentifche, Stuhle aller Art, Bolfter, Bolfters, Robr. und Schantelfeffel, Spiegel mit Trumeaus und fouft. Spiegel aller Art, Bilber, Bruffel, Belour und andere Teppide, Borlagen, Bruffel Treppenlaufer mit Meffingfrangen, Garbinen, Bortieren, Tifchbeden, Bett-Heberbeden, Rulten, Steppdeden, Plumeaus, Riffen, Tiid- und Bertwaiche, Sand-tücher, Baichgarnituren, Toilette-Gimer, Glas, Bor-gellan, verfilb. Bestede, Ridel Raffee. Tee- u. Mildfannen, 6-flant. venetian. elettr. Lufter, ein. n. mehrflam. elettr. Bufter, Bandarme u. Ampelu, elettr. Tijdy lampen, Schirmftander, Mohr-Chaifelongue, Waiche-ichrant, Baichemangel, Gefindemobel aller Art, vollft. Rüchen Ginrichtung, Ruden und Rochgeichirr, Ginmachglafer, Dezimalmage, eil. Gartentifde, Stuble u. Bante, Gartenichlaud, biv. Pflangen, 2 gr. eif. Firmenfcilder und noch vieles andere mehr.

Befichtigung an ben Berfteigerungetagen.

Wilhelm Heitrich, Buftionator und Tagator,

Schweibacherftrage 7.

Ich habe mein medico-mechanisches Institut nach

Taunusstrasse 6

Br. Amson, Spezialarzt für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage.

Ceptiaffige Schneiderin

für elegante Toifetien fucht nod feine Runbicatt auger bem baufe. Off 11. S. D. 3522 en bit Cpab. b Bl. 3593

Bitte merben billigft fonell angefertigt Ramerier 2, 3. Butaten biflieft.

Gefunden Beritafchen m Inhalt. Mogubelen ring 37, 3, L.

Wiesbadener

(E. E.) Mittwod, ben 20. be. Mite., abende Sil Ithr, findet in der Turnhalle (Gellmundftrage 25), oberer Caal nodmals eine Borbefpredung gu ber am 23. d. Wits.

ftattfindenden Neuwahl des Vorstandes u. s. w.

ftatt. Die Mitglieder werden erfucht, fich gu biefer Beipredjung recht gabireich einzufinden. Der Ginbernfer.

Größte frische

für Biedervertäufer u. Ronfumenten billiger

Adolf Pleisfer,

Eiergroßhandlung, 3573 24|26 Sanigaffe 24|26, Telephon 3873,

Groker Sambverkant! Billig! But! Rengaffe 22, 1 Stiege boch.



Rach Renovierung und Anichaffung neuefter bemährter Apparate und meiner befannt guten Thermalquelle empfehle im Abonnement :

Thermalbaber per Bab Eleftrifche Baber per Bab . . . 2.50 ", Rohlensaure Baber per Bab . . 2 .- " 3514 Badhaus bis abends 7 Uhr geöffnet.

Sicher u. schmerzlos wirft bas echte Rablauerige. Rine echt ans ber Aronen-Apothete Berlin. Briedrichftraße 160 Preper in ben meiften Apotheten und Drogerien,

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass heute früh meine liebe Frau, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

## Frau Sophie Brahm,

geb. Kimmel,

sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittet:

20. SRars 1907.

Für die Hinterbliebenen: Julius Brahm, Architekt.

WIESBADEN, BONN, BERLIN, 18. März 1907. Die Beerdigung findet Donnerstag fruh 11 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.



Dir. unt Wilde bet, o urp. 6.



Herren=Sacco=Anzüge zu 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, bis 45 Mk.

Jacket= und Gehrock=Anzüge zu 24, 28, 30, 32, 35, 38, 42 bis 50 Mk.

Srühjahrs-Paletots u. Regenmäntel zu 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28 bis 45 Mk.

Havelocks, Reisemäntel u. Pelerinen zu 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 30 Mk.

Herren-Beinkleider und Westen

zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 18 Mk.

Konfirmanden-Anzüge

zu 12, 15, 17, 18, 20, 22, 24, 26 bis 30 Mk.

Jünglings=Anzüge und Paletots zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 bis 30 Mk.

Knaben-Anzüge und Paletots zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 25 Mk

Schulanzüge und Pelerinen

zu 21/1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 bis 15 Mk.

Blusen, Joppen, kurze u. lange Hosen zu 1, 11/2, 2, 21/2, 3, 31/2, 4, 5, 6, 7 bis 10 Mk.





Gebrüder Dörner, Mauritiusstrasse

Wiesbadens grösstes Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung-

Nur eignes Fabrikat! Aus bestem Material sauber gearbeitet!

Regenschirme. Renker, Langgasse 3. R

Reparaturen, Ueberziehen billig in gewünschter Zeit. Telephon 2201, 701

## Yorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffeufchaft mit beichräufter Saftpflicht

Retto-Bilang per Ende Dezember 1906.

Passiva. Activa 3,668,435 78 5,599,115 04 Ronto:Rorrent-Rreditoren 4,588,132 20 a. Lembarb.Borichuffe Bredite in laufender Rechnung: Rreditoren 1,34 ,570 30 5,574,886 29 b. Andere Borichuffe 4) Rautione.Afgepte 2) Bechfel: 5) Darleben auf Runbigung 1,690,428 41 a. Borfdug. Bechfel b. Dietonto-Bechiel .082.095 | 75 4,018 667 03 Befcafte Guthaben ber Mitglieber 7,929,090 |89 3) Rredite in laufenber Rechnung : Debiteren 1,406,782 -1,005,534 84 Refervefond 136 856 80 Rubegehalts-Refervefonb b) Berfehr mit Banfinftituten; 8,394 46 10) Ronto für zweifelhafte Forberungen . 11) Mittelrheinifder Berband . Ronto-Rorrent-Berfebr Reichebant-Giro-Ronto . 83,876 01 166,749 72 170,866 26 909,500 — 12) Dipidenben Unbere Banfinftitute . b. Bantwedfel 139,003 02 c. Gffetten . 6) Rommiffion und Intaffo: 55,950 06 a. Effetten-Ronto 4,791 74 b. Roupons-Ronto 108,964 26 95,278 58 e. IntafforRonto 7) Binfen und Provifion . 8) Effetten bed Refervejonds 1,262,823 78 Mobilien 10) 3mmobilien-Contot 167,845 58 88\678 64 Gefchaftogebande . 11) Raffenbestand 25,754,147 24

Mitaliederzahl.

Bahl ber Mitglieder am 1. Januar 1906 . .

Baftfummen.

8565 mit DR. 8,565,000 .- Baftfumme 

Die Gefchaftsanteile haben fich um DR. 175,016.44, die Saftfumme um DR. 91,000. - vermehrt. Biedbaben, 18. Dary 1907.

Norfdjuß-Verein ju Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit beidraufter Baftpflicht. Hirsch. Hehner. Saueressig. Frey. Schleucher.



Damenkenfektion Manufakturwaren

auf bequemste Teilzahlung.

Kleinste Anzahlung

3440

Ericheint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Danritineftrafe 8.

9lr. 67

Mittwoch, ben 20. Marg 1907.

22. Jahrgang.

## Amtlicher Cheil

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 70 lidm. Betonrobrfanal bes Brofiles 30.20 cm in ber Schenkenborfftrage pom beftehenden Endichacht bis gur Aloppftodftrage follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotoformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen malyrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungeunterlagen queichlieglich Beichnungen auch bon bort gegen Barjahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Ungebote find fpateftens bis Dienstag, ben 26. Mary 1907,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber

emm ericheinenben Unbieter. Mir bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagserteilung berüchfichtigt.

Buidlagsfrift 14 Tage. Biesbaden, den 13. Mary 1907

Städtifches Ranaibanamt.

Werdingung.

Die Arbeiten jur Berftellung bon etwa 85 Ifom. Betonrohrfanal Des Profiles von 30/20 em. in ber Scheffelftrafe von ber Rleiftitrage bis gur Rloppftod. ftrage follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungounterlagen und Beiche nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungs-unterlagen ausichließlich Beidmungen auch bon bort gegen Bargoblung ober bestellgelbircie Ginjendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bojtnachnahme) bezogen tweeben.

Berichloffene und mit entiprechender Mufichrift beriebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 26. Mary 1907,

vormittage 101/4 thr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

thoa ericheinenden Unbieter.

nen

 $\Sigma$ 

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berblingungeformular eingereichten Ungebote werben bei ber Buidlagserteilang berfidfichtigt.

michlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 13. Marg 1907.

Städtifches Ranalbauamt.

Berdinguag.

Die Abnahme bes auf ber Rehre ditverbrennungs. unitalt im Rechnungsjahr 1907 fid, ergebenben Alteifens im Wege ber öffentlichen Hudichreibung verdungen

Angebotonnterlagen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden vom Dajchinenbanamt, Friedrichfte. 15, Bimmer Dir. 19, bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Muffchrift St. B. 9. 62 beriebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 25. Marg 1907, pormittage 10 Hhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber elma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenem und ausgefüllten Berdingungsformular verfebenen Angebote werden bei ber Buidlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 10 Tage.

Biesbaden, ben 14. Mars 1907. Städtijdes Daidinenbauamt,

Friedrichftr. 15.

#### Befannimachung.

In ber Rheinftrage (Borgartenftrage) zwijden Abolf. und Rariftrage foll im April mit bem Umban ber Fahrbahn Behmege in Alempflafter begin Mojait begonnen merden. Bis bahin muffen alle noch fehlenden ober eima gu berandernden Dausanschluffe an die Stabelnete, Das stabtifche Ranalney ober die Daupt-Waffer- und Gasleitung fertig-Beftellt fein.

Unter Sinweis auf die Befanntmadung des Magiftrats bom 1. Ropember 1906 über Die fünfjahrige Sperrzeit filt aubrud der neuen Straffendeden werben daher die betriligten Sausbefiger Grundfriideigentlimer aufgeforbert, umgehend bei ben betreffenden ftadtifden Bambermaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anflugarbeiten gu beantragen. 3301

Stadtifdes Stragenbauamt.

#### Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 162 Ifom. gemauertem einringigen Ranal Des Profils 110/60 em, am Gutenbergplag bezw. Rloppitodftrage, bom Ginfteigeschacht im Gutenbergplay bis gur Gdeffelffr., follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beids nungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Ratbaufe, Bimmer Rr. 67 eingefegen, Die Berdingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bar-Briefmarten u. nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift berfebene Angebote find ipateftens bis

#### Dienstag, ben 26. Mary 1907, vormittage 101, 11hr,

im Rathaus Bimmer Rr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter, Mur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber

Buidflagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Bicebaben, ben 13. Mars 1907. 3231

Stadtijdes Ranalbauamt.

#### Berbingung.

Die Lieferung bon 300 000 km Bflafterfitt für die Baubermaltung der Gradt Biesbaben, lieferbar vorausfichtlich in ben Rechnungsjahren 1907, 1908, 1909 und 1910 foll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung berdungen werben.

Angeboteformulare, Berbingungennterlagen tonnen mah: rend der Bormittagedienftuunden im Rathaufe Bimmer Dr. 53 eingesehen, auch bon dort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einjendung von 50 Big. und zwar bis gum letten Tage bor bem Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "Bflaftertitt"

verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Mittwoch, ben 3. April 1907, vormittage 12 Uhr,

hierher eingnreichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur bie mit bem porgefchriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ingebote werden berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 6 Bochen.

Biesbaden, ben 16. Diara 1907. Städtifches Etragenbauamt.

### Befannimadung.

In ber Riebermalbftrafe und bem anfchliegenden fertig bebauten Teil ber Rleiftstraße, gwifden Schierfteinerftrage und bem Raifer Friedrich-Ring, foll im April mit dem Umban der provijorifden Bflafterfahrbahn in definitive Pflafterfahrbahn begonnen werben. Bis babin muffen noch alle fehlenden oder etwa ju berandernden Sandanfdluffe an Die Rabelnete, bas ftabtifde Ranalnes oder Die Daupt-Baffer und Gasleitung fertiggeftellt fein:

Unter Simmeis auf die Befanntmachung des Magiftrate bom 1. Robember 1906 aber die fünfjahrige Sperrgeit für Aufbruch ber neuen Strafenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftildeigentfimer aufgefordert, umgehend bei ben betreffenden ftabtifchen Bauberwaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Unichlusarbeiten zu beantragen.

Biesbaden, ben 15. Darg 1907.

Städtifches Stragenbauamt. 3349

#### Befannimachung.

Rachbem ein angemeffener Betrag bon Gunfzigpfennig. ftuden mit dem neuen Geprage (1/, Martftuden) hergeftellt und dem Bertehr gugeführt worden ift, follen die in den bieherigen Formen geprägten Stude eingezogen werben 3m Intereffe einer beichleunigten und vollftanbigen Gingiehung ber alten Sunfzigpfennigftude ift ihre alebalbige Ablieferung an bie öffentlichen Rt ffen erwunicht.

Die Letteren find angewiesen worden, Die fraglichen Mingen nicht nur in Bablung, fondern auch gur Umwechslung bon Bedermann angunehmen und babei etwaigen Bunichen nach Umtauich gegen andere Dilingen tunsichft zu entiprechen. Bicebaben, ben 20. November 1906.

Roniglime Regierung.

Borfiebende Befanntmadjung wird hiermit veröffentlicht. Biesbaden, ben 9. Marg 1907.

Der Boligeiprafident: v. Schend. 3303

#### Befanntnachung.

Um Angabe bes Mufentbalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebedurftige Angehörige entgieben, wird erjucht:

- 1. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Rieberhabamar.
- bes Tagi. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 gu Giegen.
- 3. ber ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmünfter.
- 4. Die ledige Chriftiane Boos, geb. am 9. 4. 74 gu Biebrich. 5. des Edneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62
- 311 Beiler. 6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gu
- Remel. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880
- gu Roden. 8. des Finhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864
- gu Gidenhahn. bes Taglöhnere Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864
- gu Gidy,
- 10. der led. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Ludwigshafen. 11. der ledigen Dienstmagb Ratharine Anobland,
- geb. am 3. 1. 80 gu Barpan. 12. bes Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16. 6. 75
- gu Biebrich. 13, bes Reijenben Brnno Leigner, geb. am 23, 11. 66
- gu Ranfel.
- 14. des Fuhrfnechts Allbert Maitowsty, geb. am 12. 4. 1867 gu Biebed. 15. des Manrers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 72 gu
- Bisfirden. 16. des Taglöhners Rabanus Ranheimer, geb. am
- 28. 8. 1874 gu Binfel. 17. des Tgl. Muguit Ott, geb. am 7. 5. 67 ju Reuhof.
- 18. des Tapegierers Rarl Rebm, geb. am 7. 11. 67 gu Wiesbaden. 19. bes Tagl. Rarl Reichert, geb. am 19. 10. 66 gu
- Birlenbady. 20. der led. Dienstmagd Muna Rothgerber, geb. am
- 2. 9. 63 gu Oberftein. 21. des Schneiders Ludwig Schafer. geb. am 14. 7.
- 68 gu Mesbach. 22. des Raufmanns hermann Schnabel, geb. am 27.
- 5. 1882 au Weglar. 23. des Steinhauers Rarl Coneiber, geb. am 24. 8. 72
- Bu Maurod. 24. ber led. Dienfrmagb Raroline Schöffler, geb. am
- 20. 3. 1879 3u Weilmunfter. 25. des Tednifers Reiedrich Scholg, geb. am 28. 3. 1865 gut Biesbaben.
- 26. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 3u Deidelberg.
- 27. ber lebigen Lina Zimone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger 28. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 git Beinberg,
- 29. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu 3ttlingen. 30. des Initallateurs Withelm Wieberftein, geb. am
- 10, 3. 75 gu Dieg.
- 31. des Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 ju Reunfirchen. 32. der Chefrau des Fuhrmanns Jafob Binjer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 ju Biesbaden

Biesbaben, den 16. Darg 1907.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

#### Befanntmadung.

Der Bluchtlinienplan für eine Menderung ber Baufluchtlinie auf der Beitfeite ber füdlichen Rauenthalerftrage ift burch Magiftratsbeichluß bom 9. Marg er. formlich fejtgeftellt worden und wird bom 20. Marg er. ab weitere 8 Tage im Rathaus, 1. Obergefchog, Bimmer 38a, mabrend ber Dienstunden gu jedermanns Ginficht offen gelegt.

Biesbaben, ben 14. Marg 1907. 3414 Der Magiftrat.

#### Belanntmachung

Die Gemerbetreibenben und Unternehmer biefiger Stadt welche fur beendete Lieferungen und Beiftungen Forberungen an bas Stadtbauamt haben, werden erfucht, ihre Schlug. rechnungen unverzüglich ipateftene bis gum 1 21bril be. 38. eingureichen, ba die beguglichen Roften noch im Rechnungsjahre 1906 berrechnet merben muffen.

Wiesbaden, den 1 Februar 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung beir. Mu- und Abmelbung bon Gewerbebetrieben.

Die biefigen Gemerbetreibenben werben gur Bermeibung von Berftoßen gegen die bestehenden geseglichen Bestimmungen ba-rauf ausmertsam gemacht, daß gemäß Baragr. 52 bes Gewerbe-stenergesehes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anweifung bes herrn Finangminifters vom 4. Rovember 1895, Abichnitt VI Artifel 25, ein Jeber, welcher hier ben Betrieb eines stebenden Gewerbes anfangt, bem Magiftrat vorber ober fpate-ftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Anzeige bavon zu machen bat. Die Anzeige bat ichriftlich gu erfolgen; fie tann auch im Rathaus, Bimmer Rr. 43, munblich mabrend ber ublichen Bormittagebienftftunben gu Brotofoll gegeben werben.

Dieje Berpflichtung trifft auch Denjenigen, weicher a) bas Gewerbe eines Anberen übernimmt und fortiebt b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle bel-

felben ein anderes Gewerbe anfängt. Ber bie gefestiche Berpflichtung gur Anmelbung eines fteu-

erpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Grift nicht erfüllt, verfällt nach Baragr. 70 bes Gemerbestenergesetes eine bem boppelten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen Gelbftrafe, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes ist bagegen nach Baragr. 10, Absah 2 bes Gesehes vom 14. Juli 1893 und Artisel 28 der eit. Anweisung bei den Herren Borsihenden der für die Beranlagung suständigen Steueransschüffle der Gewerbefteuerflaffen 1., 2., 3. und 4. fcriftlich absumelben.

Birb ein Gemerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gewerbestener nach Baragr. 88 bes Gewerbefteuergefetes fortinentrichten.

Biesbaben, 15. Mars 1907.

Der Magiftrat. - Steuervermaltung.

## Nichtamtlicher Cheil

### Sonnenberg.

Belannimadjung.

Rach Berfügung ber Roniglichen Regierung Abteilung für Rirden- und Schulmefen vom 2. Februar b. 3. tonnen Diejenigen Rinber, welche in ber Beit bom 1. April bis 30. September 1901 geboren find, nur dann aufgenommen werden, wenn von Geiten der Eltern ber Rachmeis ber förperlichen und geiftigen Entwicklung durch ein argtliches Beugnis erbracht ift. Diejenigen Eltern, beren Rinber in ber Beit vom 1. April bie 30. September 1901 geboren find, werden erfucht, bas betr. Beugnis bei bem Sauptlehrer eingureichen, ober am Aufnahmetermin vorzulegen.

Connenberg, ben 11. Marg 1907.

Der Bürgermeifter.

In Bertr. :

Dr. Kade, Regierungs-Rejerenbar.

Strohverdingung.

Bur Berbingung der Lieferung von ungefahr 21200 Qg. Roggenricht- ober Mafdinenlangftrob findet am 26. Dars be. 36., vormittage 10 Uhr, im Geichaitszimmer ber Garmion-Bermaltung, Rheinftrage 47, Termin fratt.

Bedingungen liegen aus. Bicsbaden, den 13. Mary 1907.

3116

Garnifon Berwaltung.

3m Auftrag ber Erben verfteigere ich Donnerstag, ben 21. Darg cr., vormittage 91/, Uhr und nad. mittage 21/2 tthr anfangenb, bie ju bem Radlaß bes verftorb. Berrn Rentner vom Stein gehörende Mo. bilien, Beifizeug, Rleider ze. als:

1 Rameeltaidengarnitur (1 Goja u. 2 Seffel), 1 Spiegel. ichrant, 1 Schreibtijd, 1 Bufett, 1 Bucherichrant, 1 2 tur. Rleiberichrant, 1 Ausziehtijd, 2 frangofifche fomplette Betten, 1 Baichtommode, 2 Rachttifche, 2 fomplette Frembenbetten, 1 Befindebett, 1 2 tur. und 2 1 tur. Rleiderfdrante, 1 3 teilige Brandlifte, Rommoden, Sonjole, Tijde, Stuble, Geffel, Rippe, Rab- und Bauerntitche, 1 Flurtoilette, Garberobenhalter, 1 iconer Bfeileripiegel mit Trumeaux, verichiedene andere Spiegel, 1 Regulator, 1 Standuhr, 1 Ehermometer, 1 Barometer, Etagere, Biumentifch, Balme, Gummis und Tannenbaum, Delgemälde und Stabiltidbilber, Teppiche, Borhange, Linoleum, antife und andere Bafen, Rippfachen, Beifigeng, herrnfleiber, Derrenwafche sc., 1 tomplettes Effervice für 12 Berfonen, 1 Raffee und Teefervice, 1 3 flammiger Gaslufter, Lampen, 1 Zafelmage, eine große Bartie Bucher (fompl. Berte), 1 Degers Ronverjations. lexiton, 1 faft neuer Gastocher mit eifernem Geftell, eine Bartie Borgellan, Glas, Rriftall, Leuchter, 1 6 laufiger Revolver, Roffer, 1 Stehleiter, 1 Bafde. mangel, 1 Rudenidrant, 2 Anrichten, Rudentifd, Rudens und Rochgeschirre und vieles mehr

bffentlich meifibietend gegen gleich bare Bahlung in bem Danje

Oranienstraße 20, II. Ctage dahier.

Befichtigung am Zage ber Auftion. Adam Bender.

Anttionator u. Tagator. Beichaftslotal: Bleichftrage 2. Telephon 1847

3473

Herren-Anzüge u. taufen Sie gut und biffig nur 420. Paletots Rengaffe 22, 1. Stch.

Berienheim bes Biesbabener Bereins für Commerbilege armer Rinbet.

Der Ban bes langerfehnten Biesbabener Ferlenheimes bei Dberfeelbach i. T. nabt feiner Bollenbung. Gin schones Dent-mal ber Rachstenliebe und ein Beweis für bas große Interesie unserer Mitburger an ben Bestrebungen bes Bereins, bem es bergonnt war, in ben 6 Jahren seines Bestehens mit einem Kostenausund bon 96 000 & 1942 franfliche Rinber gu ber-

Mit ben ersten Frühlingstagen foll bas Beim eröffnet mer-ben, um in vierwöchentlichem Bechiel je 50 besonbers pflegebeburftigen, armen Rindern bie bestmöglichen Bedingungen jur Braftigung und Gefundung gu bieten: Balbesluft, große Schlafund Spielraume, angemeffene Ernahrung, jebe Rorperpflege,

Cals- und Coolbaber und bergl. In bem Bemuben und Bewußtsein, etwas Borgugliches gu erreichen, haben wir nicht gegögert, eine erhöhte Laft auf uns gu nehmen. Wir haben unfere Mittel ericopft, um bas Saus wedentiprechend und allen Unforberungen ber Spgiene entipredenb erbauen gu fonnen. Roch aber fehlt bie gange innere Binrichtung, Die Beleuchtung, Die Gartenanlage und bergl. Eine Cumme bon ga. 30 000 K ift noch erforberlich, um unfer Werf

Berben fich noch einmal warmbergige Kinberfreunde finben, bie burch Opferwilligfeit es ermöglichen, bag ber Berein fein

bochgestedtes Biel erreicht? Gble Bobltater, liebenbe Eltern in ber Freube über bie Genefung eines teueren Rinbes und in Erinnerung an ein foldes, fommt, belfet fiechenben, verfummerten Rinbern bas Beim einrichten, wo ihnen ein Gefandwerben ermöglicht wirb; bann erntet ben Dant ber ftrablenben Rinberaugen, Die von wiebererlangter Bebensfreudigfeit und Rraft reben!

Eine Bumenbung von 5000 A genügt, um über eine Bflegeftelle im Gerienheim bauernd verfügen gu tonnen.

Doge unfere bergliche Bitte weithin lebendigen Biberhall in ben Bergen werftatiger Rinberfreunde finden!

Die unterzeichneten Mitglieber bes Bereinsvorftanbes unb bes erweiterten Sausbautommitees nehmen bantbar Beitrage

Frau Kommergienrat Albert, Berr Stabtrat Mrns, Serr Kommerzienrat Bartling, Frau Brofessor Borgmann, Grl. E. n. Cohanjen, herr Regierungsrat Dr. v. Conta, Frau 2. Denefe, Fran General Diedmann, Fran Louis Thder-hoff, herr Justigrat v. Ed. herr Baumeister Fabry, Fran Geb. Rat D. Fresenins, Frl. M. Grogmann, Fran ban Bul. pen, herr Bjarrer Gruber, herr Ardibrat Dr. Sagemann, herr Lanbrat b. hergberg, Fran Gimon Deg, Fran Lan-besgerichterat Dr. Somann, herr Generalintenbant b. Sit. fen, Ergelleng, Berr Dberburgermeifter Dr. v. 3bell, Berr Rabeid, Frau Brof. Ralle, Frau Lubm. b. Ansop, Berr Dr. meb. Roch, herr Lanbrat b. Roller, Frau Fr. b. Roppen, herr Lanbesbauptmann Rrefel, herr Bantier Ladner, Burftin Lichtenftein, herr Dr. meb. Lugenbuhl, Matujchta. Greiffentlau, Frau Daber-Binbicheib, Frau General Mertens, Grl. A. Derttens, Frl. E. Brell, Frau Dr. Reben, Serr Boligeiprafibent von Schend, Frl. Bauline Schols, Gran Sanitaterat Dr. Gegberth, herr Dr. Strider, Derr Rentner Catorius, Berr Rentner Zeichenmacher, Frau bon Tichirichty, Frau Bfarrer Becfenmeber, Berr Rentner Bormert, Frau S. Bachenborff, Serr Brof. Dr. Weintraub, Serr Baurat Binter, Frl. B. b. Biegler-Ripphanjen.

Bentral-Sammelftelle: Berliner Banttommanbite Ladner u. Co., Raifer Friedrich-Blas 2.

Camstag, ben 23. b. Mite., vormittage 11 Ithr anjangend, fommen im Orler Bald "Maifel 10" mit guter Abfahrt auf Die Chauffee 3bftein-Renhof gur Berfteigerung :

132 Tannenftamme von 24,47 fm,

76 Tannenftangen 1. RL

124 Stangen 2. RI 678 Staugen 3. St. und

570 Stangen 4. und 5. RI

Orlen, ben 16. Mary 1907.

Wirth, Burgermeifter.

### Koltenlole Stellenvermittelung für Hotelperional in Wiesbaben.

Der Berein der Bicsbadener Sotel u. Bade haus. Inhaber empfiehlt den mannlichen und weiblichen Sotelangestellten fich bes in bem Rathaufe eingerichteten Burcaus jur

koftenlose Stellenvermittelung 8579

Sie

duten fich gegen Geidafteverlufte durch Abonnement bei der

### Gerniprecher 2344. Mauritiusfir. 5, 2. 2Biesbaden.

Gingelaustünfte, Cammelberichte.

Uebermachung zweifelhafter Forberungen. Beichaffung von Agenten und Agenturen. 7497

Rach meinem Ausicheiben aus ber Leitung bes Sanatorium "Friedrichshöhe" habe ich mich Raifer Wriedrich-Ring 54 p. als

prattischer Arat

niedergelaffen. Bormittags 9-10, nachmittags 3-4 Uhr. Sonntag 9-10 Uhr. Sprechftunden:

36 nehme an der Raffenpragis teil.

Dr. med. Fritz Schmielau, Gernfprecher 3870.

gu einem Bortrag von Grl. Marg. Behm.Berlin, Borfigende "Des driftlichen Gemertvereins ber Beimarbeiterinnen Deutschlands" über

## "Die Notwendigkeit der heim= arbeiterinnen-Bewegung"

Samstag, 23. Mars, nadmittage 5 Uhr, im großen Saale ber Wartburg, Edmalbacherftraße 35.

3m Ramen des porbereitenden Musiduffes Grl. Dl. Feldmann.

Eintritt frei !

Gintritt frei !

Berren haben Butritt.

## Christoph-Lack,

als Fussboden-Anstrich bestens bewährt,

sofort trocknend und geruch os, von Jedermann leicht anwendbar

n gelbbrauner, mahsgoni, nussbaum und eichen Farbe, strich-fertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Ge-ruch und das langsame Trocknen, das der Och-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird,

Franz Christoph, Berlin. Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 2007.

In Langenschwalbach bei: Carl Presher.

## Haararbeiten = Spezial = Geschäft.

Grosses Lager fertiger Zöpfe von 3 Mk an, einzelne Telle von 2 Mk an, Haarunterlagen, Damenscheitel, Stirnfrisuren, Perrücken, Toupets, empfishlt m billigen Preisen.

Frisieren - Shampoonieren. Separater Damen-Salon.

C. Löbig, Friseur, Bleidistr., Etke Helenenstr.

## el, Goldschmied, Bismardring 38.

Parterre. — Kein Laden. Bur Roufirmation empfehle Gold. n. Gilberwaren, fowie Uhren gu febr billigen Breifen.

Reparaturen gut und billig. 25 jahrige Zätigfeit am hiefigen Blage.

3ch unterzeichneter empfehle mich bem verehrl. Bublifum in allen in mein Sach einschlagenden Tüncher- und Unftreicherarbeiten. Brompte und reelle Ausführung.

Mchtungenoll Hermann Mans, Tüngermeifter, 3318 Dirichgraben 12.

Wegen Umgug nach Michelsberg 16,

Sochftatte 21, veranftalte einen Ausverkauf in Uhren u. Goldwaren. May Döring,

Inbaber: Senry Biemer. Mühlgaffe 17, Gde Bafnergaffe.

## Rartoffel-Sandlung Carl Mirchner.

bormale Chr. Diels ift nur Rheingauerfir, 2. Tel. 9165 u.473. Empfehle brima Magnum-bonum, prim Gelbe, prima Dausgen, prima Ricren, prima Brandenburger, prima Thuringer Gier-Rartoffein.

## Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben und Anfertigen von Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftlime an, welche bet einiger Aufmertjamleit tabellos werben. Gebr leichte Derbobe. Die beiten Erfolge tonnen burch jablreiche Schulerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmufter=Derkauf. Rabere Austunft von 9-12 und von 3-6 Ubr Brofpetic gratis und frante.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,



Holenträger Portemonnaies billigft

A. Letschert, faulbrunnenftrage 10.

## Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8 Telefon 199.

## Wohnungsnammeis-Bureau Lion & Cie., Gricbrichftrafie 11. • Telefon 708 Rollenfreie Beichaffung von Dieth- und Raufobjeften aller Att

## Miethgeluche

Reitered reini, finbert, Chepaar pade fleine freie

## Wohnung

gegen Sausarbeit. Off. u. R. 50 an bie Erp. b. BL 3396 Endine junge Bente fuchen fofort ober fpater eine fleine, gute gebenbe bürgeeliche Wirtichaft.

Offerten u. 2. 3407 an bie @peb. b. 28t. 8409

## Vermiethungen

6 Zimmer.

Donheimerftraße 7, 6-Bim.-Richn mit a em Bubebor, 1. Et., per Anfang April gu berm. Rab. nur part. bafelbit. Brfichtigung Mittwoche und Samstags 10-12 Ubr. 9163

Billathefterwald, Ende Connenbergerfte. 6 B'mmer, Barterre-Behn., mit viel, Subebor und Gatten, für 1290 M pr April ob. 1. Juli gu verm. Raberes bel, von 2-4 Uhr nachm, 2111

640

ett,

195

ubfi-

und

umg.

3313

Gite

M.

2710

9

tonelm

und

und

ditt

519

ies

4458

#### 5 Zimmer.

Berichteftr. 5, id. 5-Bimmer-Wohn mit Bubb, bafeloft eine Manf - 29obn., 2 Bim., Ruche und Reller per fof. gu berm

Jahuftr. 20, id. 5., cuent. - 3 Bimmer-Dohnung (1. Etage) mit Bubebot auf fof. ju verm

Alarenthalerftr. 2 und Ede an der Mingfriche, 3. Er. linte, berrichaitt. gr. 5-Bim. 29obn., euen. mit 2 gr. Frelp. Bim. per Upril zu vermieten. Ras-bert . 9496

Reitftrage 6, nabe Raiter Firedber Reugeit eutfpreche be be, 4. u. 3-Simmer-Bobnungen fofert berm. Rab. bafefbit. 9!

Ceerobenftr. 1 5-Bim.-Bobn. ber 1. April gu berm.

Dommoberne betrichartibate 4., Bentratheigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abjugeben. Offerten u. S. R. 107 a bie Erp. b. Blattes.

Connenberg, Biegbabener-frage 27 d, Bel-Eage, fünf Bimmer, auch mehr, Bab, Beranba u. eigenem Ansgang nach ber Leurpromenta., Bubebar, fofort ober fpater 3n 2791 nach ber Rurpromenabe, reicht

#### 4 Zimmer.

Bleichftrage 41, 800. 2. Ct., fcone große 4. Bimmer-Boon. ber Rengeit entfprechenb, nebft 2 Manjarben und 2 Rellern m. Bubebbe per fofort ober 1. April 07 gu bermieten. Dab. Bureau im hole rechts. 9168 Oranienfirage US Moon. von

8 m., Ruder, Bub., 2 Manf., R. ju b. Rab. Stb. p. 9076 Hanenthalerur. 8, 10, 4-31m.

ofert ju vermieten. Rab. bafelbit bei fic Mortmann. 9867

Bimmer-Bohnungen, ber Ren-teit entibe., ju v. R buf. 7471 Ribesheim erftraße 20, 1. St. eine 4-Bimmer-Bohnung gu prof

vermieten. Dortfir, 3, 1. Stod, 4 Bimmer, Bab, Rache, Manf. u. reichl. Inbeh. ber Reng. entipr., auf 1. April ju vermieten. Rab. bol.,

#### 3 Zimmer.

Moelbeidftr. 87, Sif., 8 Bim. u. Bubeber gl. ob. fp. gu verm. Rab. Bbb. bart. 2892

Adlerftraße 69, part, brei gt Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April gu bermieten. Raberes bajelbft, 2. St. r., ober Warthftrage 19, 2,

Bismardring 84, 1. i., Wohn.
3 Bimmer und Ruche, im Dis,
per 1 April ju vermieten. Rab.
bafelbit. 9280

Bincherger. 20 ift in der Bei-mit Bubeh, bill, ju verm. Rab. i. von'or, batt. lints. 1364

Bluderftr. 40 in meinem Ren ban find fcbne 3-Rimmer- und 2.Rimmer-Bohnungen u. Bub. auf 1. Jan. ob. ipater preiste. gu vermieten. Rab. Blacher-ftrage 25, im Kontor ob. Rhein-ftrage 88, 1. 2286

Dogheimerftr. 101, hib., ichone 3-gim., Pobn., mit Bub 2:87 Dogheimerftr. 126 ig. gt. a-B. Wohn, iof. ob. fpat gu om

Gleonorenftr. 3 ift 1 frenndi. Manfaromobnung ben 8 gim. n. Ruche per 1. Marii ju per

Gneifenauftr, 8 im Borber. u. Simterh, find ichbne 3-Bim. Wohnungen mit reichlichem Bubeb. per fofart gu vermieten. Stat. bafelbit part. fints.

Gneifenauftr. 11, 1. u. 2 &: große 3. Zimmermobn. m. Bub. per 1. April zu vermiet. 9482

Beffmundftr. 6, 3 gim und Ruche, oth. 1. St. p. 1. April ju bermieten. 18 6

Berberftr. 28, 1., ich. 3-3imt-Woon. m. 29 ab 1. April mit Mieinachias tot. gu verm. 2884 Rettelbeditt. 11, 1. et., Bob., 8- gimmermobn, per jofort ober 1. April gu verm. 9058

Rifolasfir. 23 Dacht. 290hn, 1. Abfching, 3 Simmer, Ruche, Robienauigug, 2 Reller, in fein. Soule ju vermieten. Bu erfr.

Rauenthalerftr. 5, Beit, ift eine ichone Wodnung, 3 Jim. u. Küche, auf 1. April od fpat. zu vm. Rad. Bod. p. 3438 Rauenthalerftr. 7 große a-B. Bohnung mit reicht, Bubebor per 1. April ju bermieten, Rab.

Rauenthalerfir. 8, Bitb., 1, Et., 3-gimmerwohn., Ruche u. Reller per 1. April ju verm. Rab. Dr. bei Rortmann, part.

Di beingauernraße 17 fcone 3-Rengeit entiprechend, ju vermieten. 7470

Richtster. 18, Stp., ich 8-3:m.— Wehnung viätg zu vm. Rab. Bob, vart. Riehistraße 23, Dia, 3 gim. auf gleich ob. spät. zu v. 1872

Roonstraße 20 icone 3-zim.-Robnung per 1. April ju ver-mieten. Rab. part. 8969

Roonftraße 22, Otb. 2, St., id. 3.8. 200n., Pr 350 Mt. per 1. April 07 ju verm. Rab bei Muffet, Balowitr. 7, p. 9183 Schachtftraße 5, Bob i., brei Bimmer mit Rude und Reflet

m permieten. Reubau Scharnhorftftr. 9 icone 3-gim.-Bobnungen mit allem Jubeboe per fofort ober ? Abril ju bermieten. 9959

Echarnhorfte. 38, 2., Wohn., 3 Jim., Rude, Bab. Manf. u. Reller, per 1. April ju verm. Breis 500 Mef. \$199

Walluferstraße 7, W., 2 82j.-Wohn., part. u. Dacht., ju vm. Rab. Bob. part. 1752 Wellrigftr. 61, 1. Ct, icone 3-Bimmer-Bonnung a. 1. Apr.

Riebrich.

mit Bubebor per fofort Grantfurterftrage 19

#### Zimmer.

2 Bimmer. Ruche und Reller an rubige, fleine Familie & wm. Rab in ber Erp. b Et. 2905 Moelheibftraße 49 # Mant.

Bohn, mit Bubeb, auf fofort an rub, Leute obne Rinder gu pm. Rab Bob, part. 9747 Rab Bob. part. Ablerfir. 33 ich. 2-3-25. im Reichtus mit Zubeb. a. 1. April gu verm. Rab Laben. 3488

Bleichftr. 19, 28, Ruche u. R. per 1. April gu permieten. Rab.

Dogheimerftr. 80, 1. Grod, Dianiarbmobnung ju bermieten. Rab, ba eibit.

Doppermerjir, 96, 864, au-jac 2 Bim. Bohn. m Ruche preismert per fofort ober fpater in vermetten. Raberes Borberb.,

Dogheimerftrage 101, icone Broeigimmerwohn, im Abiching

Borbere Dogheimerftr., gwet fofert ju verm. Hust, Gotthe ftrage 1. 1 Gt. b. 247

Dreiweidenftr. 6, Sth., 2 3m. und Rache per April zu verm. Rach Bob. part. 1754 Elivillerftrage 14 2.-3.-8. p. fot. ob. fp. gu verm. Rab. Sbb., part L. 200

Paulbrunnenftrage 10 Ran oreen gu perm. R 1. r. 3019 Reldftr. 25, mit Mans, 25obn., 2 Bem., Ruche, Reiler, an rub Leute auf 1. April gu vm. 2282

Gnegenauft. 8 im hintervaus
1 ichone 2-Rimmerwohnung
mit Bubebor per fofort zu vermieten, Raberes Borberhaus,
part fin's, 1458 Gotdgaffe 21, ich 8-3immer-wohnung, event, 2-3im.-23chn. per iof. ju beim, 2383

Detenenftraße 4, 1, 2 Bim. 00, als 1 Bimmer u. Ruche an rub. Familie zu verm.

## Neubau Heilmann.

Ede 2. Bling n. Bothringerfit. ber Reugeit entipe. 2- u. 8-3. 2Bohn, mit reichlichem Bubebor per fofort ju vermieten. Rein Sinterhand. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagl. Rab bajelbit, 3. Stod. Freie gefunde Bage, berrliche Ausficht. 9550

Dirimgraben 16, t. 2-3m. Wohnung mit Bubeb. ju om,

Sochftatte 18 2 3.mmer und. Jahnfir. 20, 2-simmer Biobn. (Manjarbe) per 1 April 3u verm Rab, part. 698

Rellerftr. 11, 2 Bimmer und Ruche, part., per 1. April gu perm Rab. Bab, part. 257 Ruifenftr. 41, Dia. trobung 2 Bim u. Ruche, per fof. ober ipater ju verm. Rab, bafelbft

Mauritiusftrage 1, Ede Rird-gaffe, Frontfpihmobnung. 2 Bimmer u. Ruche per 1, April ju verm. Rab. 79 Leberhandlung Marr.

Rettelbedftraße 11, himterb., per 101. 1. April in berm.

Dettelvedurage 14, ich. Dim. 280 zu permieten. Rauenthalerfir. 5. Seitenbau,

ift eine icone Bohn, 2 Bim, und Ruche, auf 15. April ober pater ju vermieten. Raberes Rauenthalerftr. 7, Mittelbau,

ich. 2-3im. Wohn. p. 1, April 3u pm. Rab. Bob., 1. r. 968 Ranenthalerftrage 8, Ditto. nieten, Rade Det 1518 Rortmann, part.

Rheinftr. 20 Bart. Bohnung für Bureaugmede, Speilemirtid. ober bergl, geeignet, fofort ju oerm. Kustunft 2893 Dopbeimerftroße 7, part

Rheingauerftrage 17, Dib. fcone 2.Bimmermobnungen prem. Rab. but.

Stheingauerftraße 8, part, t., Frontipin-Wohnung, 2 Bimmer u. Ruche, at. verm. 1876

Caalgaffe 16, htb. 2., 2 Him. Briche, Rummer auf fof, ober 1. April, t. a. Wertft, abgegeben werben. Rab. baj. 1763 Edadifir. 25, eine ti, Wohn.

Chachtftraße 30 2 beigeare ineinanbergebenbe Manfarben fot. ju verm. Ray, part,

Scharnhorftftrafte 12, Ede Gobenter. 3- u. 2.Bimmer-Dab, im Laben.

Chieriteinerftr per 1. April ju berm. Rob per 1. April git berin. Schierfteinerftr. 16, Binteib,, icone 2. Zimmer-Bohnung ju perm. Rab. Boh, bart. 1066

Gine icone 2: u. 3:3im. Mohnung mit Bubrber auf 1. Abril ju verm. Riab. Schiere fleinerftr. 20, 4. St. Wilhelm Seulberger. Schierfteinerftr. 62, 2 gim. und Ruche zu verm.

3wei 3immer

und Ruche per 1. April gu verm. Rab. bei Georg Jager, Schwal-bacherftraße 27 3431

Edwalbacherftr. 28, eine il. 2-Bimmermobnung au rubige Leute ohne Rinber gu perut Dab. bafeibft part

Bairantftraße 25 große 26 Bimmerwohnung mit Rude und Reller im Aufchl, auf 1. April ju vermieren. Rab. Cab 3456 Werberfir. 8 icon Frontfpipe Bohnung, 2 Fimmer u. Ruch, auf Ryril zu vermieten. Rab part rectts. 2497 part redite.

Bebergaffe 32 2 gimmer, Ruche Bebergaffe 56, 2 gum, und Ruche et. ju verm. Haberes

Bietenring 14, Mitt. 1. Gt eine 2. Bimmermobnung mit Ruche und Butebbr per fofort ober 1. April preiswert ju bermieten, Rab. im Bureau ber Firma Gebr. Toffolo, verl. Binderfraße 2986

inderftraße. Bietenring 15, Settenn, 1. Gt. eine 2-zimmerwohnung mit Ruche und Zubehör per sofort oder 1. April preiswert ju ber-mieten. Raberes im Burrau ber Firma Gebr. Doffolo, perl

Schierftein, Jahnftrage 6, 2 icone Wot nungen, bestebend aus 1 Jemmer und Küche billig ju bermieren. 3209 permieren.

#### 1 Zimmer.

Bim., Ruche u. Reller auf gl. ober fpater ja berm. Rabereb

Bismardring 5, Manjarbe qu totibe aitere Berjon ju verm. Bleichftrage 19, 1 3m., Ruche

n. Reller per fofort gu perm. Rab. Bbb. part, 2568 Bleichfir. 35, Bob. part., erb reinl Arb. fc Logis. 3420

Dotheimerftraße 101 ichone 1-3-Wohn, im Abfat 2488 Drudenftr. 5, Bob. p. bei Schirg, mobl. Bimmer an gwei

beffere Arbeiter ju berm. 3430 Gleonorenftr. 3, 2. St. rechts. freundl mobil. Bim billig ju permieten.

Peldftrage 10, Mani. 28obn., 1 Bim. und gr. Rude per fot. ober ipater ju verm. 1539 Delenenftr. 25, Gth. Grip., 1 Bim. und Ruche m. Bubebbt auf 1. April gu verm. Dab.

Cochftatte 13 1 Bim, u. Ruche on, I Alacel in acces. Jahuftrage 1. Smene Frontip. Rinde und Refter an fi, Familie per 1. Mars zu vermiet. Rah. Rarifiafte 17 part. 9810 Birchgaffe 19 eine Monfarb-

wohnung, 1 Bimmer u. Rade, auf 1. April ju verm. Das bei Shring.

Martiftraße 12 mehrere 1 Bim. u. Ruche von 16 Mt. an per 1. April zu verm. 3317
D. C. Hoffmann.
Sedanstraße 5, Sth. i Zim.,
Küche u. Zubehor p. 1. März
zu bermieten 10090

Sebanftr. & ein gim. u. Rude auf gleich ob. fpat. ju v. 3169

## Leere Zimmer etc.

Jahnftrage 20 2 leere Bimmer 1. u. 2. Etage, per fofort gu perm. Dab. port. 697

Rornerftr. 7 2 leere Dani, gum Did eleinftellen gu verm. 2672 Philippsbergftr. 36 itere Bim, an rub, fanbere Leute ju ber-

Rheinftr. 48, 11 großes, leeres Bart, Simmer ju berm. Portftrafie 22, 1 ober 2 Manf. (icer) für Dibbel einguftellen ju berm. Rab. im Bab. 3197

## Möblirte Zimmer.

Goldgaffe 21, 2, mobi. Bim. int 2 getten an Gefcaftefrant fof, gu berm.

Bimmer mit oter ohne Benfion hermannftr. 17, 1 mebi, ober unmobilierte Manjarbe ju ber-

Rariftrage 37 eieg. m. Wohn und Schiefzim. (auch gereilt) gut perm N 2. Gr. L. 15

Mideleberg 22. Gib. 1, erb. Gridaftstraul ober Derr icones fep. Bimmer billig mit ob. obne

Reinliche Arbeiter erg. Logis

Mitolasftr. 33, I. Ct., Benfion Benrich, am Bauptbabnhof, mbl Bimmer mit ober ohne Benfion billig auf Tage, Wochen und

Premi, Mrs. erh. Schlafnelle Oranienfte. 27, Bob., Mant.

Drantenftr. 27, 2. linte, er-ha ten ant. Arb Logis. 9084 Oranienftr. 27, 1. r., erb. anft. Riehlftr. 15 a, Sch. 2. St., bei

Edmibt, Simmermann, icon mobi. Bimmer gu berin. Roonfer. 8, part. L. icones Logis mit 1 ober 2 Beiten gu

Romerberg 28, hit 3 Er., icon mooi, Bimmer m. fes. Eing-an drifti. i. Mann fofort gu sermieten. 3475 permieten,

Charnhorftftrage 27, 3., oth . fanbere Schiafftelle an Arbeiter ober Mabden fofort ju bern.

Sedanftr, 6, 1. St. t., mo. i, Bammer, fomie Bim. m. 2 8. und Rochaelegent, gn bm 2620 Breundt, mobi, Danf, ju ver-mieten, Raberes Ceerobenfrage 11, Dith. p.

Bebergaffe 38, 2, mobl. 8 gu 1631 Wellrigftraße 3, 1. Gt., gr. mobi. Junner ju verm. 3467 Bellrigftr. 19, en ichbues gr. Bim. mit 2 Betten an orbenti Arbeiter gu verm 1268

Borthftr. 13, 2, ciej. mobi. Salon (Baltongimmer mit g. Phano) u. Schlafgimmer gang ob. getrift, bei alleinftebenber Bitme ju verm. 34b4.

Borffte, 7, 3, 1, r., finden ri. Arbeiter ich Logis mit ob ohne Roft.

Bimmermannftr. 3, Dib. 2., febl. mobl. 3 mmer m. 2 Betten ber forort billig ju berm. 964

### Läden.

Reubau Bet, Dotheimer-ftrage 28, ichbuer Laben mit Labengim. ob. 2.-R. p. A. Dab. Marifir, 39, p. 1.

Schöner Laden

## mit anichließ, hellem Bimmer preism, ju verm. Raberes Golbgaffe 2b, Rapp Radit. Laden

Grabenftraße 6 per 1. April 1907 ju verm. Rab, Drogerie Moos, Mebger

gaffe 5. Grabenftraße 17 großer Laben mit Rebenraumen als Mebgerei ober Burean billig ju bern, Rab B. Waltber, 3433

Laben, Ede gr. Burgftr, 13 u. Berrenmubigaffe 1, p. 1, 21pril gu verm. Rab, baf. 884 Rabuftrage & Laben , für

Bureaugmede geeignet, billig gu Rariftr. 36, 1. Et., 1 Laben mit Bohn., geeignet f. Bopirt-bandlung n. Schreibmaterial, ferner I Laben mit Wohnung, geeignet fur Gier- und Butterober Gubfruchten- und Gemufebanblung, ju verm.

Riedricherftrafe 8, nacht ber Dobheimerftraße, fcbner bifliger Baben für Lebensmittel ufm, event. auch 2Boin, Front Spig.

Richeleberg 8, Bemufelaben, fann Gefchaftsfrauein ob. herr mobl, fen Bimmer mit Benfion per Boche 12 Dit erb. 3474 Scharnhorftftrage 12 großer Edloben mit 3-3im-Bohnung und allem Judehör per fo'ort ober 1. April zu verm. Der-felbe eignet fich fpeg. f. Drogerie ober abnl. Gefchatt. 9298

Schierfteinerftr. 11, fc Baben und Bagerraum mit ob, obne Webnung ber fof. ju unt. 9265. Chwalbacherftr. 5, iconer Paden mit Binter gimmer per 1, April gu verm, fenaus Webergaffe Badingerftraße Laben, Bob. nung u. Bubeber, f. Mengereit eingerichtet, ober auch für jebes anbere Gefchaft paff., auf erften Apeil zu vermieten ober auch gu vertaufen. Raberes 16 Bebergaffe 56, 1. lints.

Beftendfrage 32, Baben, Balan füche und Glaichenbierteller fof.

Gefdaft mit fconer Ginricht u. co. 2-8-3immer. Bobnung per safort ober 1. April 3. um. Off, n. A. D. 202 an bie Erp. b. Bl. 9060

Bismardring 27, fconer grog.

Reuban Beig, Dobheimer-ftrage 28, Milb. r., b. Tor-fabrt gegenüber, belle Bureau., Lager., Ausstell- ob. Bertftattsraume, 6,50×5,00 m, eintenig. n. Wunich, mit ob. obne 2.8 m.

### Werkstätten etc.

### Werkstätte

gu vermieten. Rab. Baubureau, Molerftrage 4, 1. 729: Lidlerftraße 58. Stallung für 2 Bferbe, Futterraum und Be-mije ju verm. 8190

Stallung für 2 Bfrebe, Bagenremife u. Bohnung v. 2 Bim. und Ruche, event m. Garten-

land billig ju berm. 9825 Bierftabter bobe, Grengfir. 5. Blicherplat 2 2 Raume, für jeves Gefchaft paffenb, billin jut vermieten. Rab. 3002

Brede geeignet, per fof, gu berm.

gu permieten. Rab, bafelbit part. linfe.

Man. Bob., part t. Selenenftr. 4, 1., Werffratt, 80 | Mit. mit ob, ohne 3-8. Wohnung mit eleftrifdem An-

Belenenftr. 24, ein Glafchens bierteller 31 vermieren. 9016 Dellmundstr. 26, 1. Stock, Stallung für 3-4 Pferde mit ober ohne Wohn, per 1. April 3u vm. Rab. das. 1757

große und fi., ju verm. a. Bunfch mit Bafferieitung, a. f. ft, Gartden febr greignet. R Maingerftr. 62. Rauenthalerftr. 8 Ctalling für 2 Pjerbe, Butterraum it. Speich. per fofort ift permt. D. Stitt. bei Rortmann, part. Rheingauerftr. 8, p. c., eine Bertftatt neoft Lagerraum, auch

23 ertnätze od. Lagerraum per 1. 2.pril ju verm. 7982 Edmalbacherftrage 23.

ale Burean ju verm.

mieten. Großer beiter Vagerraum, Bart .
als Mobellager jum 1. April

Rab. Portfir. 31,1. L Bimmermannftrage 3. part, Stallung für 6 Bferbe mit Gutter- und Bagenroum, auch

Bietenring 14 : Bagerteller für Blaidenvierhanbler febr gee gnet, bon ca. 38 Dintr. Grundflade, epent, mit Bohnung per fof ort

Bietenring 14 im Berberhaus, Geitenbau, Bureaureume ber fofort billig gu vermirten. Rab.

## Geschäftslokale.

Beinfeller, n. d. Poftamt 3 bel. (mebr. Jahre von Beingroßhandlung benutt worden), is m. greß. Badraum, Barenn, byde, Faganizug, Gas, eielte. Bicht. Baffer u. Ablauf (Gedhe girla 220 D.-M.), per fol. ob. fpater ju verm. Dreis Mt. 800, mit Bureau Mt. 1100. Rob. bof., 1. St. r., ob. Bleichstraße 41. Bureau im hofe rechts 9508

Bohnung per April od, fpat.gu vermieten, Rab. 23 Kariftrage 59, p. l.

Abelbeibitrage 10, Seb, part Gneijenaune 8 find 5 Cout.

Gneifenaufir. 8 grage Bagerfed. mit Bas u. Baffer p. fofort

Gobenftrage 2, ichane belle 2Bertit. per fofort ju vermieten.

fchiuft für Araftaniage u. Bidt fofort ju bermieten.

Cagerpläte,

Dorffir 7, eine Werthatt int ober ohne Wohnung gu ber-

gu vermieten.

Geteit, an berm. 2687 Betenring 12, Werigan und Lagerraum fof, tillig zu bern. Rab, beim Berwalter. 9086

billig gu vermieten Rab, im Bur, ber Firma Gebr, Toffolo, bert. Binderftraße. 2985

im Bureau ber Firma Gebr. Zoffolo, verl. Bluderftr, 2984

## Kauigeiuche

An und Verkauf

von gut erhaltenen Möbeln, fowie Betten u. fonftige Gebrauchogegen fanbe bei

Ang, Knapp, Morigar, 72, Gtb Jahle ftets die hochften Preife für altes Eifen, Kupfer, Meffing, Bint, Blei, Anochen u. Bumpen, Gummi u. Mentuch abfalle. Beftridte Bolliumpen Rilo 55 Big., Teller u. Schuffein ans Jinn Rilo 2.50 Mt. 516

Adolf Wenzel, Wicsbaden, Dogheimerftrafe 88.

Piano,

wenig gebraucht (Rugb.), g. taufen gef. Offerten gu richten 3530 Schwalbacherftraße 11 1

Antam von Herren-Riedern und Schuhtverk aller Sohlen und Sleck für Damentiefel 2. bis 2.20, für herrentiefet 2.70 bis 3.-

Reparaturen ichneff u. gut. Pius Schneider, Wichelsberg 26. Ginen gut erhaltenen

Giöfdrant 3516 a. b. Erp. 3517

Verkaufe Herrschaftliches Fuhrwerk,

Fuchsslute. Sighr., flotter Ganger, elegante Saltung, nebft guterbaltenem

und nenem Gefdire preis. mert gu verlaufen. Rab, in ber

2062 Exped. d. Bl. Wegen Autgabe

bes Fubricetts 2 Bferbe mit Rarren u. Gefditr, 1 gut erbalt, Breat, 1 filberplatt. Chaifengefditt, 1 gebraucht 2.jpann. Chatfen-geichter an ot Rirchquife fie. 3066

Ein eine in boppelfp. eingef afabt. Pferd, ebent, als feichtes Reitpierd ju benuben, zu vert. Rab, in ber Erp. b. Bl. 2461

Kanarienhähne u. Weibden mit und ohne Buichtopfe, Bede u. Röfige ju verfaufen 300 Rheinbahnftraße 5, Detifted

Chon fingende Sanarienhähne preismurbig abjugeben. Raberes

Bismardring 25, bei Moon 2. 2 Kanarien-Zuchthähne

billig gu vertaufen Rab. Marftr. 15, 3. Ranarienhähne n. Weibiden, Dedtafige, Gefange-taften megen Mufgate ber Ancht billig zu berfaufen 3494

billig gu verfaufen 34. 2Reilffrage 14, Gtb. 3. I.

Achteckig: Wogelhede m. Zint-bach, 3 Mir Coch, ju bert, 3992 Friedrickte. 14, 1. Gin Doppelfpanner gubr.

wagen billig ju vert Schurnborfffrage 34.

Em fast neuer Bagen, für Menger, Bader, Milchanbler, mit ofiniger Breateinrichtung billig gut pertaufen. 3505 nerfaufen. Rab. Portitraße 25.

Konfirmanden-Stiefel fauft man am beften 13 Martifir. 22, 1., fein Saben.

Ein gebr. Haibverdeck Jagdwagen, Rupec, paff, für De, billig zu vertanfen herrnmühlgaffe 5.

3meirabr. Geberhandmag. mit verichtiegbarem Raften, ein faft neuer Schreiner, ober Taptgiererfarren, ein flatfer Rarren f. Maurer ober Zunder und ein gang leichtes Feberrollichen billig gang gu verlaufen Moribar. 50.

Berim. Rederrollen bis 55 3tr, Tragfraft, I neuer Doppelfp. Fabrwagen, 1 feichter gebr. Fabr-wagen mit Leitern, 2 gebr. Befoitemagen billig ju vert. 3242 Dotheimerfraße 101a.

Guter Feberhandwagen w verlaufen Friedrichftrage 8, bei Schmiedemftr. Rern. 9108

Eine n. Bederrolle, Natur, 25-30 Bir. Tragft, ein wenig gebranchter Dyn Bubrwagen, ein nener Schneppfarren gu verlaufen Beilitrafie 10.

Kontirmanden-Anzüge fauft man am beffen 1387 Diartifer. 22, 1., tein Boben.

Widsleder-Schulstiefei fanft man am beffen 1g8 Barftfir. 22, 1., fein Baben.

20. Märs 1907.

Grosser Geschättswagen, für Denger, Mild, anbler et paft verfaufen. Ungu eben Ladierer Jumeau, Bellrite

Gin Doppelip. Fuhrwag billig abzugeben Scharmborfifrage 34.

Motorrad.

Billiger Gelegenheitstauf. Engl. Regmotor, belles engl. Fabritat, 31/2 PS, Batteriegundung, f. gut erb., mit famtt. Bubeb, ift abreifebalter billig ju verfaufen. Rab Reroftrage 10. 2291

Ein Sahrrad, neu, m vt. Abeibeibir 49. 5. p. 3220

Guterhalt, gebr. Fahrräder gibt billig ab Jatob Gottfrieb, Grabenftrage 29. Elegantes Derrenrad mit Freilauf u. Rudtrintbremfe.

3 mai gefahren, gan; billig abgu-geben Romerberg 17, 1. 1. 3282 Ch. gebr. Rinderwagen mit Ridelgeft, Gummir., fower eine Rinberwage bill. gu st. 3196

Roberallee 16. 1. 1. 1 Bettft. mit und i ount Gyrnage, und Rinderbeit billig ju

Briedrichftr. 45, Stb. 2 2 Mufdelbeiten, Sprang., Breit, Marte. und Reil f. 58 M. 10054 fu pertaufen Mournthalerftr. 6, part.

gweifchl, Bett, 1 einicht. Bett, 2 Rieiderichtaute. 2 Sotae. 1 Roumode, 2 Rachttifche, 1 Baich-tifch, 6 Stuhle, 3 Tifche bing 3a vertaufen 3499 perfaufen

Birichgraben 9. Dun, Tiich, echt Mabag. 25.— ft. Tiich 5.— Tepvich 6, Nacht-ichräntigen 5, Alappftubl 2,50 M. su pertaufen.

Bismarckring 32 3r. Em Rinderichreibpult u. em

Manarium weg, Umg, billig ju bert hermanner, 6 2. 3523 Mehrere Bertitos meg. Biab. mangel fpottbillig & bert, Certo-benftrage 16 Btb. 3540

Beggugehalb. berich. Miere Billig ju verlaufen Abierftrage 58.

Gut erhaltenes Sola, eine Bertftelle mit Sprungr. und Matrabe gu berlaufen

Gneifenauft. 15, part. T. Bastodofen, Dartien, Dreb-Breisichilber, Girmenichilber 3. vt. Emferftrofe 18, 2., nur morgens

von 10%,-12 Uhr 3476
Ein- und gweiter, Rieider- und Ruchenichrante, Bertifos, Brundtifte, Rommoben, Tifche. Bettiftellen, Anrichte, Ruchenbretter ju ver-

faufen bei Schreiner Thurn,

Edadtir, 25, Kleiderschränke

Schwalbacherfir, 27, 1. St. I.

Gebrandte Mobel. 10 Dr., Rleiber- u. Ruchenicht., BBaid. u. anbere Rommoben, Diffe, Guble, Spiegel, Anrider, Bilber, eing. Strobfade, Detr., Deda. n. Riffen u. verich fpotibill.

gu verfaufen 10053 Namenthaleritr. 6. part.

Spiegel- und Buderidrante, Ortomanen, Seffe', Sofas, 25 fert. Betten, Aleiberidrinite. 10 Bald-tommben, 10 Radtrifde, Grubte, Bibte, Bufer, Ausgieb- u. and. Tilde, Tepvide, Gallampen und Safter, Bertito, Etagere, Schreib-tifde billie gu vert. 3318.

Adolfsallee 6, Hth. part. Wegen Umjug große ovale Baldprutte, Mage m. Gew , Turnapparat für Rinder, Sandmafch-mafdine, Fabrradteile, Betroleumfoder und berich mehr

3abnftrage 5, 2 Gine Dumpe, geeignet fu Gartner uim ju mer!

hermannftrage 7. Gut erhalt Billard (Drib.) playmangelhalber billig 31 bets Rab. Roberftraße 9.

(Sin gut erhaltenes Billard ift preisto. gri vertaufen. Rab. Dauergaffe 19, Schubgeich., ober Raft, Rainverftr. 16, 7422

Ein gut erhalt. Billard Bullig ju verfaufen 2958 Jacob Buft, Goetheftrage 16.

2 Bettftellen, 1. u. 2-fdflaf., und 1 Itur. Reiberfdrant billig abjugeben Rauenthalerftrage 5, Seitenb., part, r.

Pianinos,

mehrere gebrauchte, feg: gut erb., babe biftigft abjugeben. 336:1 Ronig, Eismardring 16.

1 Bianino,

owie 2 Cellos gu verl. 5830 Roenftraße 6, 1, L. Erompete (Batent Meinbold) und gute Beige ju berf. 32 Bluderftrage 8. 2. rechts.

Trauringe, Ketten und Ringe. Billige Breift. 3392 Hellmundftr. 24, part Buterb. Rabmaidine 32 M., 2titr. Schrant 20 W., Rüchenicht

15 M., Bettit. m. Rahmen und Ratr. 10 Dt., fowie fonft, billig Roberfirage 25, Sib., 1. L.

Konfirmanden-Stiefel ! Straven nur Reugaffe 22, 1 Ct. 1 weißes Konfirmationskleid

gu verlaufen Sebonftr. 5, part.

Ein fait neuer Konfirmaudenangug

gn bertanfen. Rab. 31: Faulbrunnenftrage 9, p. L. 2 Restaurant-Bületts

Sillig in vert. Boppenichentelden Roberfrage 35. Strohmift

bon 40 Pferben aufs Jahr ju ber-geben Abeibeibfte. 9. 3401 Zaidenubren, Regulateure, Beder taufen Sie billig 3393 Bellmunbfrage :4

Gine Glafdenfpulmafchine und 1 breiteil. Bierfdland billia ju verfaufen Schwalbacheritraße bo.

Gardinenspannerei

weg. Weggug billig ju verlaufen. Off, unter 2. 15 au bie Erped. d. Bl. 8515

Abbruch Promenade-Hotel, Bilhelmftrage 24,

Lehrstraße 1

find Genfter, Turen, Treppen, Schieferbacher. 10 000 Biegeln, Miemen-Fugbboten, Metti. Manb-platten Defeu, Derbe, 1 eleftr. Berfonenaufgug, paffenb fur 1.5es Saus, Edienen, Gaulen, Lino-leum, jomie Bau- und Brennbolg billig abzugeben.

Adam v. Adoll Tröster, Reibfir. 25. Rellerftr. 18,

Mbbruch

Roberallee 9tr. 22 u. 9tr. 6 find Benfter, Turen, Biegel, Mett-lacher Blatten , 1 Schieferbach,

Sandftein-Gewänder und Genfterbante, Dachtanbel, Fugboben, Banbotz Treppen uim, billig ju bert, Rob, bei R. Aner, Ablerfir. 61, 1., jm. 12 u. 1 Ubr mitogs. 2813 Waft neue Laben Ginricht.

ting für flotenialwarengrichäft bill in vert. Off. u. J. J. 8846 an dut Erpid, d. Bt. 8846 Romplette

Ladeneinrichtung

f. Rolonialm. Weich, wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 8306 Dotheim Rirchgaffe 1,

Hasdrenbier-Geschäft mit ober ohne Bagen ju pert. Rab. in der Erp. b. BL. 2868

Eine gut erh. Laden - Einrichtung

(Giden) für febes Gefcaft paifenb billig ju vertaufen. Rab. Jabn-ftrage 10. Grb. Otto. 2896

emp Gin Frifeurgefchaft in pornehmer Stabtlage in peran b. Erp. b. Bt

Veridiiedenes

Wer übernimmt

bas Jahren eines Geschäfts-Anbewerts ab 4. nachmittags, Offerien mit Preisang n. D. W. 3178 on b. Erb. b Bt 3174 Startwafde, Garbinen werten angenommen 8926 Roonar 4, part. L

Bugeln wird angenommen 9765 Gerrobenfte, 4, part, r.

Gardinen, Stärkewäsche 3. Bugeln mirb flets angen, Gee-robenftr, 28, Sib. 1, Bland. 32

Raberen empf, fich in und anger bem Saufe für alle Rab-arbeiten, Majchinendopfen 3510 Rrchagfie 19. 2.

Wäsche gum Balchen und nommen Franfeuftraße 20, part. bei Schmidt Bunttliche u. billige

Stiderin empfiehlt fich im Berg., Bunt. n. Golbfiden bill Ed enborfifte. 35 2. 2574

Weißstichereien bellmunbftr. 2. Sth., 3. St. Züchtige Büglerin nimmt

noch Runden au. 34 Bietenring 6, geb., bei Ben Berf. Schneiderin fertigt elegante Rieiber v. Roftume unter Garantie an Mag, Preife. 2482 Langgaffe 10, 2 Grage.

Wardinenfpannerei 8079 Faulbrunnenftrafe 12, 2. L. Umgüge übernimmt unter

Reithmann, Franfenfir. 21, Stb.

Umzüge übernimmt bei billiger Berechnung

unter Garantie. C. Stiefvater, Bierfiadt, Langgaffe 4.

Beftellung per Poftarte erbeten. Umzüge per Feberrolle merden bill. beforgt,

19 1 Welter Beeres, 19 1 Wellniste, 20. 6.. 2. 1. Umzüge von Lüdern. Gas-bgl. übernimmt Fr. Lang, In-ftallateur, Glücherfir, 7. a408

Kleiderbüften in Stoff u Pad v. 3.50 an 1848

Albrechiftraße 36, 1. r. Umgige per Freetrolle werden billigft leiorgt 257 Guftav-Mooliftr 5, part,

Frau Ratajzcat, Bartenbeitterin, 328 mobint Platterfir. 82. 2 Er. I

Frau Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin

Sich. Gintreffen jed. Angelegenb. 771 Guenbogennaffe 7, Bob 3.

Pangonfie 5, im Borderbans, 3397 Ber leiht einem faft blinden Manne 50 DR., um feine Rotlage ju beffern. Mimofen merben auch an enommen.

Dff. unter b. S. 3440 an bie Erped, b 24. 3441 Urme Bittive, weiche ein

Rind gur Mommunion geben bat, bittet ebelbentenbe Menichen unt 50 M. ju leiben. Rudgabe nach Uebereinfuntt, Rab, in ber Erp. d B1. Geichäftsverlegung.

Teile meiner werten Runbicaft ergebenft mit, bagid mein @ fchaft von Riebiftr. nach Lugemburg-plat 1 verlegt ha e. Für bas feitherige Bertrauen teil, dantenb, bitte ich, basfelbe mir auch ferner-3410 ben bemabren ju mollen. Bochachtungevoll Berd. Berbert, Echreinerei

Erholungoheim f. ig madd. Demen, das gange Jahr ge-bifnet, Bedagl. Familienieben, Gelegend, J. Aur u. z. Betätig, Herrl. Lage a. Walde, Rich d. Broly, durch Gefchw. Georgi, Luftfurott Do beim im Zaunus, b. Grantfurt a. Di 136/68

Seirat berm. fcuell u. reell 3247. Schulgoffe 6. hermann Großer Heiratspartien

jeoen Standes vermittelt 2894 Frau Wehner, Romerberg 29. Junge Bitwe wünicht 25 Mt. Darleben. Rud-

gabe nach Uebereint, Geft. Off. unter & S. 3247 an bi: Erper, b. 281.

Ber heiratet bubide 221. Blondine mit 65 000 M. Berm. ? Rur herren, m. a obne Berm, b. b. ab.r f. e. rafche Deirat tein Sinbernis vorliegt erb. Rab. bei fireng Dietretion b. "Ribes", Berlin 18. 28/153

Alleinftebende Frau m. 20 Mt. gelieben. Rudaabe n. Urber-eint. Off. unt. 2. DR. 100 an b. Schutenholvolt. Ren hergerichtete

Kegelbahn noch einige Tage frei 337 Beiges 9863'l, Bleichftrage 18. 3379

als: Mihlord, Biftoria, Jagb- u. Autidier-Beaen, Dos - a - Dos, Breat z. Gebrauchte Wagen, als: ein febr gut erb. Vis-a-Vis, ein Gig mit Berbed, mebrere Breat, ein faft neuer Gefcaf &-

magen ac. gu verlaufen. 2495 Ph. Brand,

Wagenfabrit, Moritfir. 50. Tel. 2281. Reflameftachen, an Saupvort-Bedel, Abolfallee 31. 3198 Billig! Lichtung! Biffig ;

Schweinefleisch per Bfr. 70 n. 80 18 Selenenftrage 18.

Gelegenheitskauf! Die befannten Goodnear= Weltstiefel

in Borcalf und Rabmen Arbeits. Stiefel fur herren und Damen in berich, Saffons u. biveri, Corten' Borcuif. Chevreaur- und Diche-leber-Stiefel für herren, Damen u. Rinber fanft man am billigften

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laben. 2802

🛚 Schuhreparaturen. Damenfriefel Cohlen u. Bled 2-2-20 Mt.,

herrenfriefel Sohlen u. Bled 2.70-3.- Dit. Gutes Leber. Gute Mrbeit. Bei Beleitung Abholen und Beingen in 2 Stunden. 3191

P. Shneider, micheleberg 26, Atdolf Berg, Rirchgaffe 9. Generala em ber Bericherungs Gerellichaf: Thuringis in Grunt.

Trinkeier

perfendet an Bripate und Bieberpertaufer Molferei Gnodfiadt

(Unterfranten). Reines

iefert in jebem Quantum billigft Neues Wiesbad. Eisgeldräft Guft. Arone, Edwalbader-ftrage 27. Gerniprecher 748.

Strausstedern Ball- und Hutblumen, Migrette, Reiher,

Paradicovogel, Fantafie u. Schmudjed. Spottbillig! Straussfedern - Manufaktur

Blanck, Lager in fünfiliden Blumen. Wiesbaden, 478 Friedrichftraße 29, 2. Stod. Mobirin ven erhalten Erra-Rabatt.

Private hoh. 10= ftuf. Maddenfdule, mit Fortbiloungvabtenungen (für

alle Bmeige beutiger Frauen-bilbung). Wieberbeginn b. Schul-nnterrichts und ber Fortbilbungsfurfe am 9. April, porm. 8 Uhr. Belbung nimmt wochentaglich pou 11-1 Uhr im Schulhaufe ent-Brof. Dr. Brundwid.

Solidaria # ( ) Fahrrad Das beste Rad der Gegenwart!

Ma. 1 - 10. mentiorider but becaution with the harmanisms Enables greats and traces.

I. Jendrooth & Co., Charlottenburg (2)

Teilzahlung.

Rettenmayer

◆に実に本に本に本いべに本に本に本に本

Bürean: Rheisstr. Nr. 21 1 Telephone: Nr. 12. Nr. 2378 (Verpackungsabteilung

Fracht- und Eilgüter) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebeade Thiere stc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern gr gen Transportgefahr.

> Leihkisten für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2171

DIMINISTRATED (MINISTRE) Barte mie auf

beffere Gelegenheit fondern ergreife ftete bie "gute"!

Mehrere große Belegenheite.

E: 82

poften in eleganten

für Berren, Dammen und Rinber in Borfalf, Chebreau n. Bicheleder, febr meb. Faffons, nur folibe Qualita-ten find in ben letten Tagen bei mit eingetroffen. Darunter veffenden fin Original amerif. Cdyuhwaren Goodhear-Belt mit Original-fempel, Rahmen-Arbeit und Enftem Sandarbeit, Maci und Stiefel in fdmarg und farbig Die Auswahl ift enorm groß und bie Breife find wie von feber

fabelhaft billig. Mugerbem Roufirmanden. Stiefel in großer Musmabl Martiftv. 22,1,

im Saufe bes Bergellan eidaftes ber Firma Rind, Wolf. Telephon 1894. 9803

la. Vollmild per Schoppen 10 219. bei 2—8 Schoppen 91% 916. 19 Schoppen 90 Pfg. Süssen und saueren Rahm per Schoppen 55 Big. Schlagiahne

ber Schop en 55 Mg. Feinste Holgut-Talel-Rutter 3 ES DUILDI SI per Plund M. 1,20, bei 5 Plund M. 1.15. Prima Pfälzer Land-

Butter • per Pfund M. 1.10, bei 5 Plund M. 1.05. Sügrahm-

Zafelbutter bon 2R. 1.25 per Bfund an Telephon empfichlt Telephon

J. Hornungs 41 Helmundsfrasse 41. Bitte genau auf Firma und Saus "Rr. 11" ju achten. Dild, fret ine Saud gefiefert

Steppdelkell nad ben grunden und ju otnigen Breifen angejerner jewie Bolle geschinntet. Nährers Rorblaben, Emferitrafts-

Der Arbeits. Madweis Miesbadener General: Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferet Grpedimen Mauritiusftr, 8 angeidlagen. Bon 41/2 Ilbr Radmittage an wird ber Arbeitsmarft foftent od in unferer Erpebition per-

## Stellengeluche

Junger Masdinentedniker mit 3 Cemeftet Caugemerbefdule guten Beugniffen fucht auf 1. d Stellung Dit unt, G. Q. 3517 an d Ern d. B unger Mann fucht Steaung ale Bortier ober Magaginer. Differten u. G. 60 an bie Grn. Gin Geftügelöburiche lucht

Breffung in einer Weffagelgandinng. Rab in ber Groeb b. Gin jubertaffiger bflicht treuer Rann indt Stelle als hausmifter Rabere Austanft febacherftrafie 7, 1 Et. Junger Mann

itë:

2 13

16.5

ROW

ro

Ц,

äftes

9308

Fa.

e

EX!

0,

15.

10,

.05.

gs andi.

41.

tand hten-eußer efert och ben reneften Stuffern ejertigt

ağe.

mot Steunng als Bermalter, Rafferer ober fonft. Bertranensie Erped, b. Bl. Redergewandter Mann, 60

Jabre uit, verbeiratet, ermachi. Jungen, fucht Stellung ais Gins falfierer, Danameitter st. Dft. u. M. 50 an bie Grpeb.

Sevito. Grt., bert, engt und frang. fprechend, fucht Stellung ale ungeb. Bert in gut. Geldaft. Gen. Off. u. D. 3. 1786 an

die Eru b. Bt. Gine Gran fucht Monatoftelle

## Kontoristin,

perfett in Stenographie unb Rafdinenfdreiben, im Raffamelen, femie in allen fontligen Rontorarbeiten praftijd bewandert, fucht Engagement. Off. u. G. 2. 3487 nu bie Erp. b. Bl. 3487

## Gebildete Dame

fucht Stelle als Bringtlebrerin, Erfreterin od Buchhalterin. Geft. Offerten unter 2. 3. 460 an b. Trock b BL

fucht Stellung für balbe ob. gange Zaie. Dif. unter R. F. 160 an bir Erreb. b BL. Gin Zimmermadden

(19 3abre ait) fucht Steue in Sot. eb, Benf, nach bier ab, ansmarts. Diff unt Chiffre 2. 3. 105 an bie Erped. b. Bl.

## Offene Stellen

Männliche Personen. ntige selbständ. Monteure ofortigen Gintritt fucht 3435 Eleftrigitate - Mittiengefellich., corm. C. Budner, Oranien ir. 40. Leiter- u. Leitergerüst-Bau-

Anstoll

fucht Plagvertreter. Off. unter 3. 5. 342 an b. Erp. b. BL 3439 Lapezierergehilfe gei Wochenfdneiber für Rlein-Br. Bagner, Bismardring 12.

tücht. Wagner wint, Belenenfrafie 8.

10-15 tüditige Erdərbeiler Ceinde Gdud & Gruber, Abler-Brobe of u, ober Bauftelle Bil-

20. Mars 1907. Tuchtige, nur gut eingeführte

## Dertreter

fucht eine Subbentide Rajegroffblg. für Mugauer Milchtafe, auch Spegiafforten für feinere Befchafte. Offerten unt. Zatigfeitenadmeis

an bie Erpeb. Gin junger Mann, unverh, nicht unter 25 3., 200 Mart Raution, 3. Saufieren mit gutem Artitet fur Babeorte gegen guten Lobn, gefucht. Bu erfragen in ber Erbe b. Bl. 8326

## Zementarbeiter

und Zaglobner auf fof. gef. gef. Bu meiben Maingerftrage 47. Biesbabener Bement-Fabrit 3305 Philipp Oft & Cic.

Conneider auf Woche gein Geergbenfte, 16, Sth. 1. 27 Edneider auf Boche fucht 1 Schonborn, Bismardring 26,

## Auticher

gelucht Portirage 12. Gin gubrfnecht Bunger fanberer Sausburiche grindt

Rigrentbalerfir 10, Paben. Gur mein vierfandgeichaft fuche ich einen

Cehrling mit guter Schulbilbung. Dem-

felben ift Gelegenheit geboten, fich in ber boppelten Buchführung u. all, portommenben Rontorarbeiten grünblich auszurifben. 3090 Seinrich Beinrich Leicher, But entiat In.

Schreinerlehrling gefucht Rieblitra ie 20. Gin Junge ! bas Tapegierer. bandmert grunblich erlernen.

Robert Mobers, Drubenitt. 7.

Schreiner-Lehrling C. Thomas, Drubenfir. 3

Schlofferichrling gei, 2094 Jahnftrafte 3. Ronditor-Behrling acf. Ernft Stemmler,

Biebrich a. Rh Lehrling mit gut. Schulburran gu Dftern get. Dff. unter R. 8040 a. b. Erp. b. Bit. 3038

## Gürtler-Lehrling

ju Oftern gefucht. 33 Louis Beder, Albrechftr. 46, Gürtlerei, Galvanifier-Anftgit unb med. Bertfatte.

Photographie, Bebriing gefucht.

Edipper, Sofphotograph,

Schreiberlehrling ju Oftern gef Mener, Gerichts-vollgieber, Rauenthalerfit. 14, 3.

Malerlehrling,

Gobn achtbarer Gitern, in Die Bebre gefucht. 28 Eienmand, Jabnftrage 8 Schloffertehrling gel Port-

Schlofferlehrling Carl Biemer, Ban- und Stunftichiofferet,

Rhein auserftr. 17 Scharnborfift 11.

Lehrling unter gunftigen Bedingungen gefnicht. Bean Martin, Derrentonieftion,

Rellnerlehrling arfucht. hotel Mole. 8564 Echtofferichrling geg. Ber-9798 gütung gefucht Betramübigaffe 8.

Fleißigen Jungen

mit guter hanbichrift jucht jum 1. April Rechtsanwalt Dr. Geffert, Rifolasfiraße 1. Mayer, Maurinuste, 7, 1930

Maler Lehrling fudet Carl Stegmund, Rheingauerftr. 14. Lebrftelle in Weinbandtung tu

bejegen per 1. April 337 Ratier Friedrich-Ring 70, Malerlehrling gegen Bergutung gefucht 16

Zapezierertebrling gejucht gegen folortige Bergutung. 2381 Bith. Egenoff, Mabelgefdult, Oronienfrafte 12. Padiereriehrling gejucht 2056 Romerberg 28, Cieboly Lehrling

in ein tudt. Maurergeichaft gel. Dffert. u. S. 2. 3247 an bie Erpeb. b. BL.

1 braver Junge fann bie Baderei erternen. Raft. Webergaffe 41.

Cehrling in ein Ofengeichaft gelucht 2544 Dortierage 10.

Konditorlehrling gelucht Jahnftrage 34. Chlofferlehrling gel. 27:

Cehrling mit guter Schulbilbung auf Oftern gefucht von der Eifenwarenbandi, Och. Abolf Bengandt, 8467 Ede Beber- u. Soolgoffe.

Gürtler-Lehrling

gegen Bergutung gefincht bei 2752 Bb. Saufer, Bacherftraße 25 Burtleter it. galv. Anftalt, Berffatte für tunfigewerbliche Merallorbeiten,

Ladierer. und Childermalerlehrling gelucht bei Briedrich Licht, Sellmundftr, 37. Ladiererlehrling unt, gunft,

Bebingungen gejucht 230. Bergatung. &. Catta, Bleich-ftrage 4 ob. 21. 1. 1988

Weibliche Personen. Endtiges Madden gelucht, Moribit. 43 2. 3536

Braves, Heiß. Alleinmädden tur 101. 00. 1. Wur. grf. J. Danaarb in aut burgert, Saush., fr. Familie, Dopheimerftr, 80, 2, MBeinmadden

Mdelbeidftr. 44 p

Zimmermädden Gewandles für eine groß. Benf. fofort gei Beberberg 11.

Monatofrau für 3 Stunben täglich fofort gefucht

Zwei tüddige Mädden fotori getucht Belenenftrage 5.

Hausmädden

3502 mit guten Beugn. get. Bierftabterftraße 14. Borit. n. 10-11 u. 4-5 Ubr. 3g. Dadden ju 9 Rindern tagenber gel Rab. Langgaffe 6,

Caub. Monatefrau von 8 bie 10 und con 2 bis 3 Uhr gei

Birtenring 2, part, L Sausmadden. Sotel Role 8

Befferes Sausmadden geg boben Lobn geincht 34 Blumenfrage 7, 2,

Dlabden fur gut' burgeriiche Rude u Sansarbeit gegen boben Lobn get Blumenfir, 7. 2. 3444 Richt ju junges Dadden auf gleich von 9-12 ilbi taglich get. Gobenftr 7, 1 1. Gin brabes fleigiges

Mädchen

für handarbeit geincht. 3. Rathgeber. Reungffe 14 Ein praves reint, Dabden. meldes gut burgertich toden tonn 3. Glod. Al Kirchaaffe 2, 1,

Rraufbeiteniber punft! 3465 Monatemadden fot, pon baib 7 bis 12 libr gef. fearfftrage 18, part.

Gewandte und reinliche jüngere Ködin.

burchaus feibiffanbig, Sohn 35 MR, wird fur fleinen berrfchaftl. Banshalt gefucht, 9 Emferftr. 9.

Tücht. Röchin 2337 fofort gefucht

Dotel Et. Betersburg, Mufeumitrage 3. Ein jauberes fleiftiges Mädden

für folort g fucht 341 Morigitt. 8 (Baderei). 3412 Gin tucht. Dabden für

hauspalt m. gutem Lohn gefucht, Ru melb. Brang Abent, 3, 1, 3422 Das Rochen lernen tann ein Mabden im Botel Ct. Betersburg.

Mufeumitrage 3.

Monatofrau für 11, Stunbe borm. gelncht 32 hellmunbfrage 43, 3. Diaben für Ruchen. u. eint.

Sansarbeit geincht 312 Mieranbraftraße 17. Solibes, fleiftige

Hausmädchen per 1. Mai aber früher in gute, bauernde Stelle gefucht.

3063 Biesbabener Mace 67. Bum Wedtragen w. je and Züchtiges Madden

für Ruchen. u. Sansarbeit gum 1. April gefucht Rheinftrage. 95, part. (Zücht. Alleinmabden

Rubesheimeritrage 14. Madden gefucht Scharnho-fiftr. 28, 2 Er. 1, 1881 Auf fofert 1126 auftandiges Dabden

für Ruchen. u Sansarbeit gef. Benfion Moroaretba, Biesbaben. Ginf. Dadden gej. Bieianb. frage 4, part. 1, nabe Raifer-Friedrich-Ring. 1298 Befferes Dadden ju eing

Dame gefucht. 21: Suche foiort eine Baichfrau a. 4-6 halbe Tage in ber Wocht Sblerftraße 21.

1-2 junge Madden tonnen bas Beißigunguaben grundl er-lernen, Raberes Dambachtal 19,

Bur berrichaften, Empf. tünt, Dienftung Senberfri, in g. Beugn. Girmbowigte, Borth-ftrage 18, 2 L 1516

Bug. 3meite Arbeiterin gel. Ch. Semmer, Banggaffe. Lehrmadhen

fofort gefucht. Borgutellen gm. 12 u. 1 Uhr Rirchgoffe 4, 2, 3186 Binfenfalon Rofe.

Ein Mädchen

Rab, in ber Erp b. Bi. 3611 Behrmadmen g. magein gef. Moleritr. 21, 1

Moles, Lebrmadden für gun fucht Gran &. Ufinger,

Mädchen

und Frauen tonnen nachmittags Beifigengnaben u. Ausbeffern erlernen Roonftrafe 22, Deb. 1., bafeibft wird neue und Fisdmaiche 3418 angenommen.

Enche

ficht. Dienfin., Rodinen bei bobem Lobn in gute herrichaftsbaufer. Frau Magba Glembomibli, Stellen vermittungs-Bareau, Bortbitt. 13 2 L 113

Herren-

Anzüge

Anzahl. 8 Mk.

Konfirm .-

Anzüge

Anzahl. 5 Mk.

Damen-

Kostume

Anzahl. 6 Mk.

Damen-

Mäntel

Anzahl. 5 Mk.

Damen-

Röcke

Anzahl, 4 Mk.

Damen-

Blusen

Anzahl. 3 Mk.

Auf Kredif!

Auf

Kredit

Auf

## Rockarbeiterinnen.

tiichtige, fucht

J. Hertz, Langgaffe 20.

3346

Chriftl. Heim, Biesbaden,

Stellennachweis, Berberftr. 31, fucht ruchtige Reftaurations- und Derridafielodinnen nach Schiers fein, Frantenthal, Caub, Wentar, Bopparb, fowie für Biesbaben, große Angahl Rochinnen, Sans, Alleine, Bimmer, Ruchene und Rinbermabchen f. fofort, eventuell um 1. April.

Ph. Geifer, Stellenvermittler,

## Herren,

bie ihren Beruf mechfeln unb Buchhalter merben, fomie

bie ben Beruf einer Buch. balterin ergreifen wollen, werben biergn perfett ausges Diur grundlicher, ben Bortenntniffen und Gabige feiten genau angepagter, ber-fonlicher Eingel : Unterricht. Dagiges honerar, Reine Boransbegab ung. Rab, bei

Wilh. Sauerborn, Raufm. Bücherrevifor und Sandelslehrer, Wörthftr. 4, part.

erteilt billigft für alle Schuler Danbelelebrer Bb. Retimann, Dranien trage 4. 332

Münchener

Geibleje a 25 Mart, nach unswärts 30 Bf. ertra, noch ju haben bei J. Sinssen, Rirchanfe 51.

Schuhwaren Bannenb billig. Geltene Belegenbeit. Mengaffe 22, 1 Stiege.

### Kaiser: Schiffs-Robeplatten und Kupee = Koffer

findet man in größter Ausmabl ju billiguen Breifen 1383 Marttitrage 22.

Zimmerspäne gu haben bei Emil Dorner u. Co.

Ragerfrage Rr. 3. Beftellung per Boffarie. Brut-Gier

gu vert., Stamm Langshabn, mit und Chrenpreifen ausgezeichnet,

à Das. 6-50 Mi Connenberg, Bierftabterftr, 10. Zwiebeln 3 Pfd, 17 Pf. Schwallich rirage 71.

Gartenhaufer, Spatiere und Belander fertigt billig an 2. Debus, Gneifenguftr. o. : 1451

Hminge werben bin, belorgt Weuripfte. 19, Bab. p. 84-4

Hausmadjer

eigener Schlächterei, empflehlt im prima Qualitet ir. Benrich,



bill. ju viel. Bismardring 26 p. f.

Auf

Kredit

## Auf Kredit!

## Möbel

für Mk. 65, Anzahlung 5 Mk. für Mk. 95, Anzahlung 8 Mk. für Mk. 195, Anzahlung 18 Mk.

Einzelne Möbel

Vertikows Schränke -Büfetts - Schreibtische Kommoden - Betten, Sofas, Diwans, Kinderbetten, Spiegel, Uhren, Teppiche

> Anzahlung von 5 Mk. an.

Komplette Ausstattungen von Mk. 250 bis Mk. 3000 mit geringer Anzahlung.

Wiesbaden.

- Friedrichstrasse 33.

Kinder- und Sportwagen.

Provinz Nassau für bessere Herren- und Knaben-, Sport- und Spezialgeschäft der Grösstes Livrée-Bekieidung,

Telephon 274.

# Ernst Neuser, Kirdgasse 28.

Telephon 274.

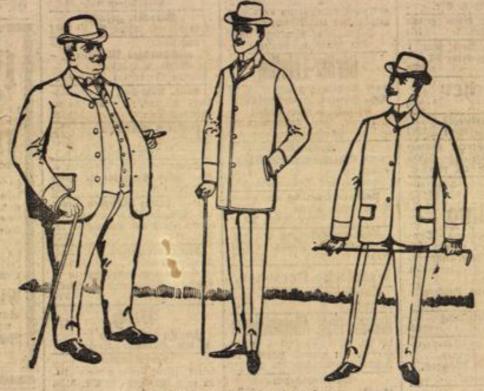
Sämtliche Neuheiten für Frühjahr und Sommer sind in enorm grosser Auswahl eingetroffen.



Frühjahrs= und Sommer-Paletots in eleganten Dessins und von 24-58 Mk.



Gehrock-Anzüge, Frack-Anzüge, Shmoking-Anzüge von 36-75 Mk.



Für jede Figur passend und am Lager;

## Herren-Anzüge

au Mk. 10 -- bis Mk. 65 --

Selbigs sind aus modernen und solliden Stoffen angefertigt und zeichnen sich durch eleganten Sitz und Ia. Verarbeitung besonders aus.



Livrée = Bekleidunge 1

in grosser Auswahl und in jeder Ausführung am Lager.

gar dil die bar fo gic mi

Elegante Anfertigung



Piqué-Westen v. 2.50 bis 14 Mk. eleganten Dessins.



Johhan für Strasse, Jagd u. Haus von 3.50 bis 24 Mk



Wollene und seidene Westen v. 4.50 bis 18 Mk





Blusen-Anzüge geschlossene Form, von 3.00 bis 14.00 Mk

Einzelne Knie-Hosen von 1,00 Mk. an.



Blusen-Anzüge offene Form, von 3.00 bie 12.00 Mk.



Knaben-Capes



Knaben-Paletot in allen Farben aus in hochaparten Fassons soliden Qualitäten und Dessins



Blusen-Anzüge in hechaparten Dessins, von 4.50 bls 14 Mk. von 5.50 bis 24 Mk. von 8.00 bis 30.00 Mk.



Blusen-Anzüge aus gestreiften und karrierten Stoffen, engl. Geschmack, von 10.00 bis 26.00 Mk.

Einzelne Blusen von 1.50 Mk. an.